



Das über 100 Jahre alte Reservoir Erle entspricht nicht mehr den lebensmittelrechtlichen Vorgaben. Es wird 2014 neu gebaut und erweitert (Bild: Bauverwaltung).



Voranschlag 2014

der Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Kennzahlen	1
Kommentar zum Budget	2-4
Antrag des Stadtrates	5
Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission	6
Beschluss des Einwohnerrates	7

Verwaltungsrechnung

0. Allgemeine Verwaltung	8-17
1. Öffentliche Sicherheit	18-23
2. Bildung	24-29
3. Kultur, Freizeit	30-35
4. Gesundheit	36-39
5. Soziale Wohlfahrt	40-53
6. Verkehr	54-57
7. Umwelt, Raumordnung	58-63
8. Volkswirtschaft	64-71
9. Finanzen, Steuern	72-75
Zusammenzug der laufenden Rechnung	76
Artengliederung der laufenden Rechnung	77-79

Investitionsrechnung

0. Allgemeine Verwaltung	81-81
1. Öffentliche Sicherheit	82-83
2. Bildung	84-85
3. Kultur, Freizeit	86-87
5. Soziale Wohlfahrt	88-89
6. Verkehr	90-91
7. Umwelt, Raumordnung	92-93
8. Volkswirtschaft	94-95
9. Finanzen, Steuern	96-97
Zusammenzug Investitionsrechnung	98
Artengliederung Investitionsrechnung	99

Gesamtergebnis der Verwaltungsrechnung	101
---	-----

Spezialfinanzierungen	102-104
------------------------------	---------

Übersicht Parkplatzfonds	105
---------------------------------	-----

Diverse Fonds	106-108
----------------------	---------

Sehr geehrter Herr Präsident, sehr geehrte Damen und Herren

Der Stadtrat freut sich, Ihnen den Voranschlag der Einwohnergemeinde Stein am Rhein für das Jahr 2014 zur Prüfung und Genehmigung vorzulegen.

Kennzahlen aus dem Voranschlag 2014

Laufende Rechnung	<i>Budget 2013</i>	Budget 2014
Aufwand	<i>Fr. 22'150'400</i>	Fr. 23'116'350
Ertrag	<i>Fr. 22'171'310</i>	<u>Fr. 23'027'210</u>
Ergebnis	<i>Fr. 20'910</i>	<u>Fr. -89'140</u>
 Investitionsrechnung		
Ausgaben	<i>Fr. 13'833'100</i>	Fr. 9'599'000
Einnahmen	<i>Fr. 8'619'500</i>	<u>Fr. 5'306'500</u>
Nettoinvestitionen	<i>Fr. 5'213'600</i>	<u>Fr. 4'292'500</u>
 Finanzierung		
Ergebnis der Laufenden Rechnung	<i>Fr. 20'910</i>	Fr. -89'140
+ Abschreibungen	<i>Fr. 1'102'600</i>	Fr. 1'312'900
+ Einlagen in Spezialfinanzierungen	<i>Fr. 517'700</i>	Fr. 431'400
- Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	<i>Fr. 2'646'300</i>	<u>Fr. 1'776'400</u>
Selbstfinanzierung (Cash flow)	<i>Fr. 1'005'090</i>	Fr. -121'240
- Nettoinvestitionen	<i>Fr. 5'213'600</i>	<u>Fr. 4'292'500</u>
Finanzierungsfehlbetrag	<i>Fr. 6'218'690</i>	<u>Fr. 4'413'740</u>
 Selbstfinanzierungsgrad	 19.3 %	 -2.1 %
 Kapitalkonto		
Das Kapitalkonto dürfte per 31.12.2014 folgenden Stand aufweisen:		
Stand 31.12.2012		Fr. 3'687'881
+ Ergebnis gemäss Voranschlag 2013		Fr. 20'910
+ Ergebnis gemäss Voranschlag 2014		<u>Fr. -89'140</u>
Mutmasslicher Saldo am 31.12.2014		<u>Fr. 3'619'651</u>

Einleitung

Bei einem Gesamtaufwand von Fr. 23.1 Mio. und einem -ertrag von Fr. 23.0 Mio. ist der Voranschlag praktisch ausgeglichen. Der Aufwandsüberschuss von Fr. 89'140 liegt mehr oder weniger im Bereich der Budgetgenauigkeit. Er ist durch ausreichendes Eigenkapital gedeckt.

Das Ergebnis mag auf den ersten Blick zufriedenstellend erscheinen. Es blendet jedoch aus, dass zahlreiche Vorhaben insbesondere im Bereich der Werterhaltung der Liegenschaften des Finanz- und Verwaltungsmögens nicht oder nicht im ausreichenden Masse wahrgenommen werden können.

Das Umfeld für die Erstellung des Budgets war in diesem Jahr ausserordentlich anspruchsvoll. Einerseits wird der vorliegende Voranschlag aufgrund der angenommenen Prämienverbilligungsinitiative, der steigenden Schülerzahl an der Primarschule sowie anderweitiger Entwicklungen im Vergleich zum Vorjahr massiv zusätzlich belastet. Andererseits war die Diskrepanz zwischen vermeintlich notwendigen Ausgaben und langfristiger Finanzplanung noch nie so gross. Die Rohfassung des Voranschlages ging von einem Aufwandsüberschuss von deutlich über 1 Mio. Franken aus.

Mit dem Ziel eines einigermaßen zufriedenstellenden Budgets musste auf zahlreiche einmalige und auch wiederkehrende Ausgaben im Jahr 2014 verzichtet werden. Diese Ausgaben sind jedoch grösstenteils nur auf-

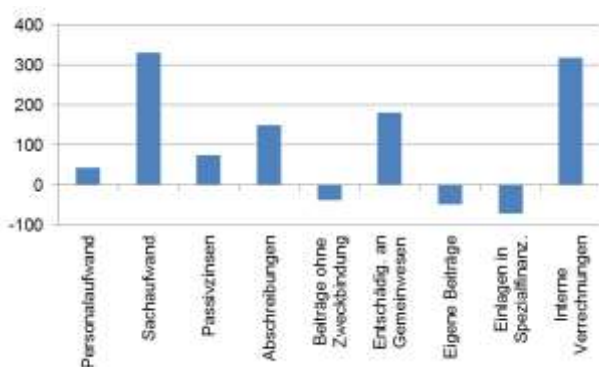
geschoben. Der Stadtrat ist sich bewusst, dass dieses Vorgehen nicht nachhaltig ist und in den kommenden Jahren zu erhöhten Ausgaben führen wird. Er hat deshalb zahlreiche Massnahmen und Aufträge definiert, mit denen der Finanzhaushalt in den kommenden Jahren stabilisiert werden kann. Entsprechende Massnahmen finden sich teilweise bereits im vorliegenden Voranschlag wieder. Erwähnenswert sind beispielsweise die Erstellung eines Konzepts für die Bewirtschaftung und Instandhaltung der städtischen Liegenschaften und Anlagen, die mögliche Einführung von Globalbudgets im Zusammenhang mit der langfristigen Finanzplanung, die Erstellung eines zukunftsgerichteten Entsorgungskonzeptes, die weitere Optimierung der Aufgaben im Zusammenhang mit der Verwaltungsreform, die Überarbeitung zahlreicher Reglemente, Tarife, usw. Mit den erwähnten Massnahmen werden die Grundlagen dafür geschaffen, damit unser Finanzhaushalt bei aufkommendem Sturm nicht völlig aus dem Ruder gerät. Es ist leider eine Tatsache, dass die Gemeinden aufgrund übergeordneter Entwicklungen und Vorgaben zusehends unter Druck geraten. Die Frage lautet deshalb weniger, ob wir uns in nächster Zeit weitere Steuererleichterungen leisten können sondern vielmehr, ob wir mit dem aktuellen Steuerfuss alle anstehenden Aufgaben auch künftig professionell und bürgernah erfüllen können.

Nettoaufwand in Fr.	Voranschlag 2014	Voranschlag 2013	Veränderung %
0 Allgemeine Verwaltung	1'809'390	1'617'740	11.8 %
1 Öffentliche Sicherheit	444'230	391'530	13.5 %
2 Bildung	3'739'200	3'668'300	1.9 %
3 Kultur, Freizeit	611'520	615'220	-0.6 %
4 Gesundheit	80'600	40'200	100.5 %
5 Soziale Wohlfahrt	1'352'300	1'238'400	9.2 %
6 Verkehr	208'400	200'700	3.8 %
7 Umwelt, Raumordnung	247'700	314'300	-21.2 %
8 Volkswirtschaft	165'300	164'000	0.8 %
9 Finanzen, Steuern	-8'569'500	-8'271'300	3.6 %
Total Ergebnis	89'140	-20'910	

Aufwand nach Sachgruppen

Der Gesamtaufwand nimmt im Vergleich zum Budget 2013 um 4.3 Prozent oder rund Fr. 950'000 zu. Die Personalkosten steigen um 0.4 Prozent bzw. Fr. 44'450. Die Teuerung beträgt seit der letzten Anpassung erneut weniger als 1 Prozent und wird nicht ausgeglichen. Die Mehrkosten für die Führung einer zusätzlichen Klasse an der Unterstufe werden teilweise durch geringere Löhne beim Verwaltungspersonal ausgeglichen.

Aufwand nach Sachgruppen: Differenz Budget 2014 zu Budget 2013 in Tausend Franken:

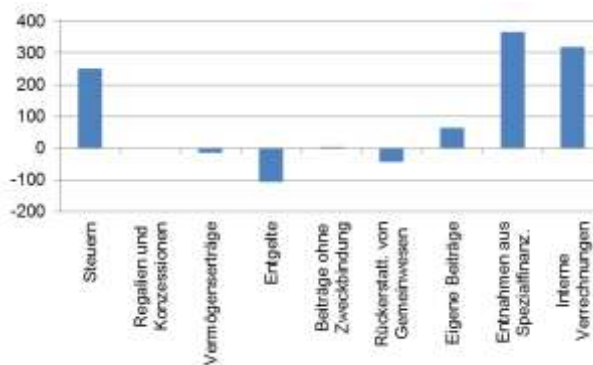


Überdurchschnittliche Zunahmen ergeben sich beim Sachaufwand (+ 8 %), bei den Zinsen und Abschreibungen (+ 12.9 %) sowie bei den Gemeindebeiträgen (+ 16.6 %). Sie sind beim Sachaufwand weitgehend auf den gestiegenen Aufwand für die Instandhaltung der Liegenschaften zurückzuführen. Die höheren Zinsen und Abschreibungen sind die Folge der erhöhten Investitionen der letzten Jahren (Sporthalle Hoga, Grundwasserpumpwerk Etwilen). Für die Zunahme der Gemeindebeiträge sind hauptsächlich die erwähnten Mehrausgaben für die Verbilligung der Krankenkassenprämien (plus Fr. 210'000) verantwortlich.

Ertrag nach Sachgruppen

Die Einnahmen nehmen im Vergleich zum Budget 2013 um 3.8 Prozent bzw. Fr. 837'500 zu. Mehr als 80 Prozent davon sind die Folge interner Verrechnungen (Zinsen und Abschreibungen) sowie höherer Entnahmen aus Spezialfinanzierungen (Parkplatzfonds, Aufwertung Vor der Brugg, Erneuerungskonto Wasser, Abwasser, Wärmeverbund). Diese stellen keine wirklichen Mehreinnahmen dar. Die übrigen Mehreinnahmen sind auf die erwartete Zunahme bei den Steuern (natürliche Personen, juristische Personen, Grundstückgewinnsteuern) zurückzuführen.

Ertrag nach Sachgruppen: Differenz Budget 2014 zu Budget 2013 in Tausend Franken:



Parkplatzfonds

Erfreulicherweise können erstmals seit 2011 die Ausgaben für den Unterhalt und Betrieb der Parkplätze, den Tourismus, den Nahverkehr sowie den Unterhalt der öffentlichen Anlagen wieder vollständig mit Mitteln des Parkplatzfonds gedeckt werden - trotz erhöhter Abschreibungen infolge Sanierung des Parkplatzes beim Strandbad. Nach wie vor wird der Fonds durch das im Jahr 2010 abgelehnte Parkhausprojekt stark belastet. Zinsen und Abschreibungen belaufen sich im Jahr 2014 auf Fr. 63'000. Dieser Aufwand nimmt jährlich um 10 Prozent ab, sodass es eine Frage der Zeit ist, bis der Fonds wieder zur Vorfinanzierung späterer Projekte geöffnet werden kann.

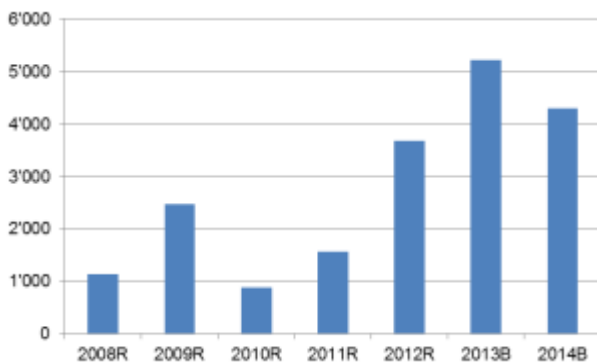
Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung beinhaltet Nettoinvestitionen von rund Fr. 4.3 Mio. Sie ist erneut wesentlich geprägt durch die laufende Sanierung der Werkleitungen und Strassen gemäss dem Sanierungsplan 2012-2020. Grösster Brocken im Jahr 2014 ist der Neubau des Reservoir Erle mit Nettokosten von rund Fr. 1.1 Mio. Ausserdem sind die Sanierung der Hemishoferstrasse (westlicher Teil bis zur Kläranlage), des Chnebelgässli sowie der Klingenstrasse (Abschnitt Sporthalle bis Breiti) inklusive der darunter liegenden Werkleitungen vorgesehen. Für die Erneuerung und den Unterhalt der städtischen Liegenschaften und Anlagen sind im Jahr 2014 Nettoinvestitionen von rund Fr. 1.0 Mio. eingeplant: Planung Rathausanierung (Fr. 150'000), Strandbadsanierung erste Tranche (Fr. 500'000), Gesamtanierung Altersheim Fr. 232'000) sowie archäologische Arbeiten im Eggliareal erste Etappe (Fr. 125'000).

Die im Jahr 2014 anfallenden Baukosten für die Sporthalle Hoga können durch mutmassliche Kantonsbeiträge, Beiträge der Jakob und Emma Windler-Stiftung sowie die Auflösung des Sporthallenfonds vollständig gedeckt werden. Daneben beinhaltet die Investitionsrechnung 2014 diverse Ersatzanschaffungen von Fahrzeugen und Mobiliar im Betrag von rund Fr. 0.3 Mio. für Forst, Bauamt, Feuerwehr und Schule.

Die geplanten Investitionen sind im Finanzplan 2012-2016 vorgesehen. Sie führen zu einem Mehrwert und gewährleisten eine intakte Infrastruktur und einen attraktiven Lebensraum. Die Kehrseite der Medaille liegt darin, dass die laufenden und in Planung befindlichen Projekte aufgrund der ungenügenden Selbstfinanzierung weitgehend mit fremden Mitteln finanziert werden müssen. Die damit verbundene massive Neuverschuldung führt zu einem eingeschränkten Spielraum in den folgenden Jahre. Diesem Umstand muss man sich bewusst sein. Das heisst neue Aufgaben und Projekte können nur in Angriff genommen werden, wenn eine ausreichende Finanzierung gesichert ist.

Nettoinvestitionen 2008-2014 in Tausend Franken:



Schlussbemerkung und Dank

Stein am Rhein verfügt über einen gesunden Finanzhaushalt. Trotz vergleichsweise günstigem Steuerfuss kann die Gemeinde zahlreiche Grossprojekte wie den Neubau der Dreifachhalle Hoga, die schrittweise Sanierung der Strassen und Werkleitungen sowie die Sanierung des Strandbades, des Rathauses, der SBB-Unterführung und des Alters-

und Pflegeheims auch finanziell bewältigen. Diese Tatsache ist zu einem wesentlichen Teil dem Engagement und Wohlwollen der Jakob und Emma Windler-Stiftung zu verdanken.

Der Voranschlag enthält in der Investitionsrechnung Beiträge der Stiftung von rund Fr. 1.1 Mio. (Sporthalle Hoga und Fassadensanierung Rathaus) sowie in der laufenden Rechnung Beiträge von rund Fr. 1.0 Mio. Mit den letztgenannten Beiträgen wird nicht in erster Linie die Gemeinderrechnung entlastet sondern es können Leistungen vergünstigt werden, für welche sonst die Bezügerinnen und Bezüger oder die Allgemeinheit aufkommen müssten (z.B. Vergünstigung Mahlzeitendienst, Sozialtarif Kindertagesstätte, Betriebsbeiträge an die Spitex, ungedeckte Betreuungskosten im Altersheim, Betrieb der Künstlerwohnung Chretzeturm usw.). Einmal mehr dankt der Stadtrat dem Stiftungsrat bestens für die grosszügige Unterstützung im Interesse der Gemeinde und der Bevölkerung.

Die Beiträge der Stiftung dürfen nicht darüber hinweg täuschen, dass auch der Gemeindehaushalt durch die laufenden Grossprojekte stark in Anspruch genommen wird, sowohl was die Finanzierung als auch den späteren Betrieb und Unterhalt anbelangt. Der Finanzplan zeigt auf, dass mit dem beträchtlichen Investitionsvolumen der Jahre 2012-2016 der finanzielle Spielraum ausgeschöpft wird und zwingend eine Phase der Regeneration folgen muss, damit der Finanzaushalt nicht aus dem Ruder läuft.

Der Stadtrat dankt der Geschäftsprüfungskommission für die Prüfung des Voranschlag und dem Personal für die aktive Mitarbeit beim Voranschlag 2014 und das Verständnis, dass nicht alle gewünschten Vorhaben unmittelbar berücksichtigt werden konnten. Wesentliche Abweichungen zum Voranschlag 2013 sind in den ausführlichen Kommentaren erläutert.

Der Stadtrat ersucht Sie, geschätzte Mitglieder des Einwohnerrates, den Anträgen des Voranschlag 2014 zuzustimmen.

Der Stadtrat beantragt folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Dem Voranschlag Laufende Rechnung und Investitionsrechnung wird zugestimmt;
2. Aufgrund des kantonalen Steuergesetzes wird für das Steuerjahr 2014 eine Gemeindesteuer von 95 Prozent erhoben.

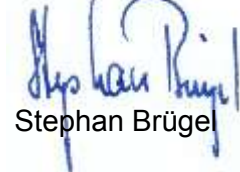
Die Beschlüsse unterliegen dem fakultativen Referendum gemäss Art. 21, lit. a) der Gemeindeverfassung.

Stein am Rhein, 6. November 2013

NAMENS DES STADTRATES

Die Stadtpräsidentin

Der Stadtschreiber



Claudia Eimer

Stephan Brügel

Sehr geehrte Damen und Herren Stadträte
Sehr geehrte Damen und Herren Einwohnerräte

In Ausübung unseres Amtes haben wir den Voranschlag der Einwohnergemeinde Stein am Rhein für das Jahr 2014 geprüft.

Der Voranschlag zeigt folgendes Ergebnis:

Laufende Rechnung

Aufwand	Fr. 23'116'350
Ertrag	<u>Fr. 23'027'210</u>
Aufwandsüberschuss	Fr. 89'140

Investitionsrechnung

Ausgaben	Fr. 9'599'000
Einnahmen	<u>Fr. 5'306'500</u>
Nettoinvestitionen	Fr. 4'292'500

Finanzierung

Finanzierungsbedarf	Fr. 4'381'640
- Abschreibungen Verwaltungsvermögen	Fr. 1'312'900
- Einlagen in Spezialfinanzierungen	Fr. 431'400
+ Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	<u>Fr. 1'776'400</u>
Finanzierungsfehlbetrag	Fr. 4'413'740

Die Geschäftsprüfungskommission stellt fest, dass der Voranschlag den Vorschriften über den Gemeindehaushalt und das Rechnungswesen entspricht. Wir beantragen, den Anträgen des Stadtrates zuzustimmen.

Stein am Rhein, 1. November 2013

**GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION
DER STADT STEIN AM RHEIN**

Werner Schmid
Präsident



Christian Flück
Aktuar

Der Einwohnerrat hat am 13. Dezember 2013, gemäss Art. 21, lit. a der Gemeindeverfassung, den Voranschlag der Einwohnergemeinde für das Jahr 2014 geprüft und den Anträgen des Stadtrates zugestimmt.

Dieser Beschluss unterliegt dem fakultativen Referendum gemäss Art. 21, lit a der Gemeindeverfassung.

Stein am Rhein, 13. Dezember 2013

NAMENS DES EINWOHNERRATES

Der Präsident

Der Aktuar

Werner Käser

Gian Luca Marchetto

Laufende Rechnung

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012		
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
0	Allgemeine Verwaltung	2'097'600.00	288'210.00	1'907'050.00	289'310.00	2'209'771.58	308'286.35
011	Wahlen und Abstimmungen	24'400.00	3'000.00	24'400.00	3'000.00	43'684.73	6'771.00
300.00	Sitzungs- und Taggelder des Wahlbüros	4'400.00		4'400.00		13'938.00	
301.01	übrige Besoldungen	1'000.00		1'000.00		2'505.60	
303.00	Sozialleistungen	500.00		500.00		1'434.70	
310.00	Drucksachen und Publikationen	12'500.00		12'500.00		17'770.13	
318.00	Porto	6'000.00		6'000.00		8'036.30	
437.00	Wahl- und Abstimmungsbussen		3'000.00		3'000.00		6'771.00
012	Einwohnerrat	42'700.00		36'200.00		39'951.85	
300.00	Sitzungsgelder Einwohnerrat	18'000.00		17'000.00		18'063.00	
300.01	Besoldung Geschäftsprüfungskommission	11'600.00		11'600.00		11'600.00	
300.02	Sitzungsgelder übrige Kommissionen	5'000.00		0.00		0.00	
303.00	Sozialleistungen	3'100.00		2'600.00		2'588.20	
310.00	Bürokosten	4'000.00		4'000.00		3'283.15	
319.00	Verschiedene Ausgaben	1'000.00		1'000.00		4'417.50	
013	Stadtrat	270'900.00	8'710.00	269'700.00	8'710.00	356'042.15	8'710.00
300.00	Besoldungen	210'900.00		210'900.00		256'396.00	
303.00	Sozialleistungen	53'000.00		51'800.00		59'464.95	
319.00	Verschiedene Ausgaben	7'000.00		7'000.00		40'181.20	
461.00	Kantonsbeiträge		8'710.00		8'710.00		8'710.00
020	Zentral- und Steuerverwaltung	363'900.00	176'500.00	367'500.00	172'500.00	368'393.37	178'544.90
301.00	Besoldungen	272'000.00		270'100.00		271'822.75	
301.11	Besoldungsverrechnungen an andere Abteilungen	-40'000.00		-35'000.00		-35'500.00	
303.00	Sozialleistungen	49'900.00		49'400.00		50'393.80	
310.00	Bürokosten	10'000.00		10'000.00		10'533.20	
310.02	EDV Steuern (Kanton)	60'000.00		60'000.00		59'156.00	
318.00	Porti, Bankspesen, Betreuungskosten	11'000.00		12'000.00		11'510.22	
319.00	Verschiedene Ausgaben	1'000.00		1'000.00		477.40	
437.00	Bussen		15'000.00		15'000.00		17'700.00
439.00	Verschiedene Einnahmen		1'500.00		1'500.00		2'149.50
451.00	Steuereinzugsprovisionen		120'000.00		120'000.00		120'945.40
452.00	Entschädigungen für externe Verwaltungen		40'000.00		36'000.00		37'750.00

012 Einwohnerrat

- 300.00 Realitätsanpassung gemäss Vorjahr, infolge geringerer Absenzen.
300.02 Sitzungsgelder für Kommissionen des Einwohnerrates. Der Voranschlag geht von 10 Sitzungen aus.
303.00 Mehraufwand aufgrund höherer Sitzungsgelder, siehe 012.300.00 und 012.300.02.

013 Stadtrat

- 303.00 Die Pensionskassenbeiträge mussten angepasst werden infolge geänderter Zusammensetzung des Stadtrates.

020 Zentral- und Steuerverwaltung

- 301.00 Mehraufwand aufgrund ordentlicher Stufenanstiege und Dienstalterszulagen gemäss Art. 53 des Anstellungs- und Besoldungsreglements.
- 301.11 Interne Weiterverrechnung des Aufwands für die Rechnungsführung durch die Zentralverwaltung:
- | | | |
|---------------------------|-------------------|--------------------|
| Spitex | 442.301.10 | Fr. 10'000.- |
| Alters- und Pflegeheim | 570.301.10 | Fr. 20'000.- |
| Wasserversorgung | 700.301.00 | Fr. 5'000.- |
| <u>Abwasserentsorgung</u> | <u>710.301.00</u> | <u>Fr. 5'000.-</u> |
| Total | | Fr. 40'000.- |
- Die Entschädigung für die Spitex musste auf Fr. 10'000.- (bisher Fr. 5'000.-) angepasst werden, da der administrative Aufwand für die Leistungsverrechnung enorm zugenommen hat.
- 303.00 Mehraufwand aufgrund des höheren Besoldungsaufwandes, siehe 020.301.00.
318.00 Seitdem der Bussenbezug mit orangen ESR-Einzahlungsscheinen abgewickelt wird fallen weniger PC-Spesen an.
452.00 Mehreinnahmen für die Verwaltung des Grabfonds. Die einzeln geführten Grabfonds wurden per 30. Juni 2013 in einen Sammelfonds gemäss Art. 43 des Bestattungs- und Friedhofreglements der Stadt Stein am Rhein überführt. Dieser Fonds wird durch die Zentralverwaltung verwaltet.

Laufende Rechnung

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
022 Stadtkanzlei	367'400.00	5'500.00	347'400.00	8'500.00	394'859.45	4'680.00
301.00 Besoldungen	282'600.00		265'700.00		292'168.95	
301.10 Besoldungsanteile anderer Abteilungen	11'800.00		11'600.00		22'298.80	
303.00 Sozialleistungen	61'800.00		58'200.00		66'557.80	
309.00 Aus- und Weiterbildung	5'000.00		5'000.00		6'182.30	
310.00 Bürokosten	3'000.00		3'700.00		4'148.15	
310.01 Drucksachen, Publikationen	2'500.00		2'500.00		2'402.65	
319.00 Verschiedene Ausgaben	700.00		700.00		1'100.80	
431.00 Gebühren (inkl. Einbürgerungsgebühren)		5'000.00		8'000.00		4'680.00
439.00 Verschiedene Einnahmen		500.00		500.00		0.00
023 Stadtarchiv	62'300.00	1'000.00	65'200.00	2'100.00	71'658.15	8'400.00
301.00 Besoldungen	37'100.00		37'000.00		37'038.20	
303.00 Sozialleistungen	7'200.00		7'200.00		7'761.35	
310.00 Bürokosten	3'000.00		3'000.00		2'371.55	
310.01 Archivierung	14'000.00		14'000.00		5'334.75	
314.00 Bestandserhaltung	0.00		3'000.00		16'274.70	
319.00 Verschiedene Ausgaben	1'000.00		1'000.00		2'877.60	
439.00 Verschiedene Einnahmen		1'000.00		2'100.00		0.00
480.00 Beitrag Jakob & Emma Windler-Stiftung		0.00		0.00		8'400.00
024 Verwaltung Tiefbau	350'400.00	90'000.00	346'900.00	90'000.00	336'550.00	98'263.30
301.00 Besoldungen Bauamt	607'500.00		605'800.00		592'168.70	
301.10 Besoldungsanteile anderer Abteilungen	81'500.00		70'100.00		28'374.60	

022 Stadtkanzlei

- 301.00 Mehraufwand infolge Aufstockung der Stellenetats der Stadtkanzlei im Rahmen der Verwaltungsneuorganisation um 10 Prozent auf neu 110 Prozent, gemäss Stellenplan und Beschluss des Einwohnerrates vom 13. April 2012.
- 301.10 Siehe 589.301.11
- 303.00 Mehraufwand aufgrund des höheren Besoldungsaufwandes, siehe 022.301.00/022.301.10.
- 310.00 Keine ausserordentlichen Bürokosten im Jahr 2014.
- 431.00 Die Höhe der Einbürgerungsgebühren ist von der Anzahl der eingehenden Gesuche abhängig. Der Voranschlag 2014 geht von den durchschnittlichen Einnahmen der letzten drei Jahre aus.

023 Stadtarchiv

- 310.01 Für die Übertragung der bestehenden Archivverzeichnisse durch eine externe Firma in das neue Archivprogramm sind im Voranschlag Fr. 8'000.- vorgesehen. Dafür wird auf ausserordentliche Restaurierungsmassnahmen im Jahr 2014 verzichtet (siehe 023.314.00).
- 314.00 Keine ausserordentlichen Restaurierungsmassnahmen geplant (siehe auch 023.310.01).
- 439.00 Der erwartete Anstieg von verrechenbaren Dienstleistungen ist nicht eingetreten. Im Vergleich zum Voranschlag 2013 geht der Voranschlag 2014 von geringeren Einnahmen aus.

024 Verwaltung Tiefbau

- 301.00 Mehraufwand infolge Neueinstufungen sowie ordentlicher Stufenanstiege und Dienstalterszulagen gem. Art. 53 des Anstellungs- und Besoldungsreglements. Eine im Jahr 2013 freigewordene Stelle wurde nur mit 80 % besetzt. Das freie Pensum wird temporär für Aushilfen zum Abbau vorhandener Überstunden eingesetzt.
- 301.10 Besoldungsanteile der Bauverwaltung und des Forstamts (siehe 025.301.11 und 812.301.11).

Laufende Rechnung

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
024	Verwaltung Tiefbau (Forts.)					
301.11	Besoldungsverrechnungen an andere Abteilungen	-516'200.00		-514'900.00		-440'825.90
303.00	Sozialleistungen	39'500.00		36'900.00		39'018.40
306.00	Dienstkleider	8'600.00		8'500.00		7'036.80
309.00	Aus- und Weiterbildung	11'500.00		11'500.00		8'694.10
310.00	Bürokosten	2'500.00		1'000.00		1'444.05
311.01	Anschaffungen Geräte, Maschinen, Fahrzeuge	500.00		7'000.00		7'190.10
312.00	Strom, Wasser, Reinigung	19'000.00		19'000.00		25'616.20
313.00	Betriebsstoffe für Geräte, Maschinen, Fahrzeuge	25'000.00		25'000.00		26'082.70
314.00	Unterhalt der Gebäude und Anlagen	7'000.00		15'000.00		5'892.00
315.00	Unterhalt der Geräte und Maschinen	23'000.00		23'000.00		26'409.60
315.01	Unterhalt der Fahrzeuge	15'000.00		13'000.00		15'432.45
316.00	Fremdmiete Bauamt	0.00		0.00		686.50
318.01	Grundbuch- und Vermessungskosten	2'000.00		2'000.00		-32'495.35
318.02	Telefon	4'700.00		4'700.00		3'556.85
318.03	Sachversicherungen & Gebühren Immobilien	4'700.00		4'700.00		4'666.40
318.04	Versich. & Gebühren Geräte, Maschinen, Fahrzeuge	8'600.00		8'600.00		7'425.80
318.05	Aufträge an Dritte	5'000.00		5'000.00		2'142.50
319.00	Verschiedene Ausgaben	1'000.00		1'000.00		8'033.50
434.00	Vergütungen für Sach- und Dienstleistungen		20'000.00		20'000.00	23'209.30
434.05	Arbeitsleistungen für Entsorgungsverband		70'000.00		70'000.00	75'054.00

024 Verwaltung Tiefbau (Forts.)

301.11 Die Besoldungen des Bauamts werden am Jahresende aufgrund der angefallenen Stunden verteilt. Der Voranschlag geht von folgenden Annahmen aus:

Aufstellen und Unterhalt der Marktstände	106.301.00	4.0 %	Fr.	24'300.-
Feuerwehr	140.301.10	4.0 %	Fr.	24'300.-
Unterhalt der Kindergärten	200.301.01	0.5 %	Fr.	3'000.-
Unterhalt der Schulanlage Schanz	210.301.01	0.5 %	Fr.	3'000.-
Unterhalt der Schulanlage Hoga	212.301.01	0.5 %	Fr.	3'000.-
Dekoration und Beflaggung	309.301.01	2.5 %	Fr.	15'200.-
Öffentliche Anlagen und Wanderwege	330.301.02	28.0 %	Fr.	170'100.-
Unterhalt Strandbad/Espi	340.301.01	3.0 %	Fr.	18'200.-
Unterhalt und Verwaltung Boots Liegeplätze	342.301.00	2.0 %	Fr.	12'100.-
Strassenunterhalt	620.301.02	2.0 %	Fr.	12'100.-
Strassenreinigung	620.301.03	18.0 %	Fr.	109'400.-
Strassen Winterdienst	620.301.04	3.0 %	Fr.	18'200.-
Unterhalt Parkplätze	620.301.05	2.0 %	Fr.	12'100.-
Wasserversorgung	700.301.00	8.0 %	Fr.	48'600.-
Kanalreinigung	710.301.00	1.0 %	Fr.	6'100.-
Kehrichtbeseitigung	720.301.00	1.0 %	Fr.	6'100.-
Gewässerverbauungen	750.301.00	1.0 %	Fr.	6'100.-
Wärmeverbund	860.301.01	3.0 %	Fr.	18'200.-
Unterhalt Liegenschaften	942.301.00	1.0 %	Fr.	6'100.-
Total		85.0 %	Fr.	516'200.-

303.00 Mehraufwand aufgrund des höheren Besoldungsaufwandes, siehe 024.301.00/024.301.10/024.301.11

309.00 Ordentlicher Aufwand für Weiterbildungen. Jeder Mitarbeiter besucht min. zwei Fachkurse pro Jahr.

310.00 Im Bauamt muss ein PC ersetzt werden.

311.01 Ausser dem Ersatz von Kleinmaterial (Bohrer, Fräser, Sägeblätter usw.) sind im Jahr 2014 keine Neuanschaffungen vorgesehen.

314.00 Keine ausserordentlicher Gebäudeunterhalt im Jahr 2014.

315.01 Mehraufwand für die Wartung des Fahrzeugparks (Realitätsanpassung gemäss Vorjahr).

Laufende Rechnung

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012		
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
025	Verwaltung Hochbau	267'300.00		165'800.00	1'000.00	157'071.70	
300.00	Sitzungs- und Taggelder Planungskommissionen	2'000.00		2'000.00		1'238.10	
301.00	Besoldungen	261'600.00		240'000.00		193'562.45	
301.11	Besoldungsverrechnungen an andere Abteilungen	-120'000.00		-120'000.00		-61'807.70	
303.00	Sozialleistungen	32'600.00		27'600.00		9'046.50	
310.00	Bürokosten	8'500.00		3'600.00		3'827.55	
317.00	Reiseentschädigungen	0.00		0.00		440.00	
318.00	Kosten generelle Planung	35'000.00		5'000.00		0.00	
318.01	Publikation Geodaten GIS	6'600.00		6'600.00		6'548.00	
319.00	Verschiedene Ausgaben	41'000.00		1'000.00		4'216.80	
437.00	Bussen		0.00		1'000.00		0.00
028	Allgemeiner Personalaufwand	53'000.00		56'000.00		78'235.65	
301.01	Renten an Frühpensionierte	35'000.00		38'000.00		58'896.00	
303.01	Pensionskasse	12'000.00		12'000.00		11'310.55	
318.00	Arbeitssicherheit	1'000.00		1'000.00		957.40	
319.00	Verschiedene Ausgaben	5'000.00		5'000.00		7'071.70	
029	Übriger allgemeiner Aufwand	204'000.00	3'000.00	135'850.00	3'000.00	151'183.83	2'767.15
300.00	Sitzungsgelder Kommissionen	0.00		1'500.00		0.00	
303.00	Sozialleistungen	0.00		150.00		0.00	
310.00	Allgemeine Bürokosten	25'000.00		27'000.00		29'084.93	
315.00	Internet	4'000.00		5'000.00		4'850.00	
315.01	IT-Netzwerk Stadtverwaltung	39'000.00		35'000.00		35'855.35	
317.00	Repräsentationskosten	15'000.00		15'000.00		21'606.10	
318.00	Porti	25'000.00		26'000.00		24'944.70	
318.01	Expertisen, Gutachten, Prozesse	3'000.00		3'000.00		12'346.35	
318.02	Telefon	8'000.00		8'000.00		7'701.85	
318.03	Sachversicherungen	14'500.00		14'700.00		14'641.70	
318.05	Dienstleistungen und Honorare	70'000.00		0.00		0.00	
319.00	Verschiedene Ausgaben	500.00		500.00		152.85	
439.00	Verschiedene Einnahmen		3'000.00		3'000.00		2'767.15

025 Verwaltung Hochbau

- 301.00 Per 1. September 2013 konnte die zusätzliche Stelle in der Bauverwaltung definitiv besetzt werden. Der Einwohnerrat hat der Erweiterung des Stellenplans am 13. April 2012 zugestimmt. Aufgrund einer höheren Einstufung nimmt der Besoldungsaufwand im Vergleich zum Voranschlag 2013 zu.
- 301.11 Teilweise interne Weiterverrechnung des Besoldungsaufwandes an andere Abteilungen:
- | | | | |
|-----------------------|------------|------|---------------|
| Verwaltung Tiefbau | 024.301.10 | 25 % | Fr. 60'000.- |
| Bau- und Feuerpolizei | 141.301.10 | 25 % | Fr. 60'000.- |
| Total | | 50 % | Fr. 120'000.- |
- 303.00 Mehraufwand aufgrund des höheren Besoldungsaufwandes, siehe 025.301.00.
- 310.00 Die bestehende Bauverwaltungssoftware wird durch die neue Anwendung GemDat-Rubin abgelöst. Die Umstellung führt einmalig zu Kosten von Fr. 3'950.-. Ausserdem fallen infolge Umzug der Bauverwaltung in das Herfeldgebäude allgemein höhere Bürokosten an.
- 318.00 Ausserordentlicher Aufwand für die Erstellung eines Sanierungs- und Werterhaltungskonzepts für die städtischen Liegenschaften durch eine externe Fachfirma. Fr. 30'000
- 318.01 Gemeindebeitrag von Fr. 2.- pro Einwohner und Jahr an die Kosten des geografischen Informationssystems (GIS), gemäss § 7 der kantonalen Geodatenverordnung.
- 319.00 Mehraufwand für die Auslagerung von Dienstleistungen für die Bearbeitung komplexer Baugesuche und um Spitzen in der Bauverwaltung abzudecken. Die externen Dienstleistungen sind zwingend erforderlich um alle Baugesuche fach- und termingerecht zu bearbeiten. Sie werden nach Zeitaufwand pro Baugesuch abgerechnet. Fr. 36'000
- 437.00 Bussen aufgrund von Verstössen gegen die Bauordnung fallen einzeln und unregelmässig an. Sie können nicht budgetiert werden.

028 Allgemeiner Personalaufwand

- 301.01 Übergangsrenten an Frühpensionierte gemäss Besoldungsreglement und Dekret über die kantonale Pensionskasse Schaffhausen.
- 303.01 Aufgrund der geringen Teuerung geht der Voranschlag vom gleichen Aufwand für Indexzulagen wie im Jahr 2013 aus. Infolge Unterdeckung können die Indexzulagen nicht aus dem zu diesem Zweck geschaffenen Fonds der Kantonalen Pensionskasse finanziert werden. Der Deckungsgrad der Kantonalen Pensionskasse per 31.12.2012 betrug 97.36 % (Vorjahr 93.11 %).

029 Übriger allgemeiner Aufwand

- 300.00 Anpassungen des Stellenplanes werden künftig durch die Geschäftsprüfungskommission beurteilt. Die frühere Stellenplankommission kann aller Voraussicht nach aufgehoben werden.
- 303.00 siehe 029.300.00.
- 310.00 Neue Wartungsverträge für die Kopiergeräte im Rathaus und an den Schulen führen zu geringeren Betriebskosten.
- 315.00 Die Live-Webcam auf der Homepage wurde demontiert. Die Zuverlässigkeit und die Qualität der Bilder waren nicht zufriedenstellend.
- 315.01 Mehraufwand für die Routerwartung der Bauverwaltung (extern) und notwendige Updates der Gemeindesoftware.
- 318.00 Minderaufwand für Porto gemäss Vorjahr (Realitätsanpassung). Der Briefverkehr nimmt ab.
- 318.05 Fremdaufwand für die Überarbeitung von Reglementen und Verordnungen. Fr. 70'000

Laufende Rechnung

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
090 Verwaltungsgebäude	91'300.00	500.00	92'100.00	500.00	212'140.70	150.00
301.00 Besoldungen Hauswarte	20'000.00		19'700.00		20'536.40	
303.00 Sozialleistungen	3'100.00		3'100.00		1'791.80	
311.00 Maschinen, Mobiliar	1'000.00		1'000.00		20'486.95	
312.00 Heizung, Strom, Wasser	24'000.00		24'000.00		24'768.35	
313.00 Reinigung	1'000.00		1'000.00		761.70	
314.00 Unterhalt der Gebäude und Anlagen	13'900.00		15'000.00		115'950.25	
316.00 Mieten, Büroentschädigungen	21'800.00		21'800.00		21'800.00	
318.00 Sachversicherungen	6'500.00		6'500.00		6'045.25	
439.00 Verschiedene Einnahmen		500.00		500.00		150.00

090 Verwaltungsgebäude

314.00 Aufgrund der bevorstehenden Sanierung werden am Rathaus nur zwingend notwendige Unterhaltsarbeiten ausgeführt.

316.00 Interne Verrechnung der Fremdmiete für das Betreibungsamt und das Friedensrichteramt (Gegenkonto siehe 942.423.00).

Fr. 21'800

Laufende Rechnung

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1 Öffentliche Sicherheit	927'630.00	483'400.00	999'230.00	607'700.00	1'010'163.24	486'137.53
102 Einwohnerkontrolle	78'100.00	20'000.00	84'100.00	20'000.00	86'785.90	18'729.35
301.00 Besoldungen	66'300.00		71'500.00		72'677.00	
303.00 Sozialleistungen	11'300.00		12'100.00		11'924.60	
309.00 Aus- und Weiterbildung	0.00		0.00		1'140.00	
310.00 Bürokosten	500.00		500.00		1'044.30	
431.00 Gebühren		20'000.00		20'000.00		18'729.35
103 Erbschafts-und Vormundschaftswesen	32'500.00	70'000.00	34'200.00	60'000.00	81'338.50	88'347.05
301.00 Besoldungen	0.00		116'500.00		130'890.00	
301.10 Besoldungsanteile anderer Abteilungen	23'600.00		0.00		0.00	
301.11 Besoldungsverrechnungen an andere Abteilungen	0.00		-93'200.00		-66'896.30	
303.00 Sozialleistungen	4'900.00		4'900.00		9'280.50	
310.00 Bürokosten	4'000.00		4'000.00		5'044.00	
319.00 Verschiedene Ausgaben	0.00		2'000.00		3'020.30	
431.00 Gebühren		70'000.00		60'000.00		88'347.05
104 Regionale Berufsbeistandschaft	62'000.00		65'000.00			
352.00 Beitrag an regionale Berufsbeistandschaft	62'000.00		65'000.00		0.00	
106 Marktwesen	40'400.00	16'000.00	36'800.00	16'000.00	36'700.35	17'187.25
301.00 Besoldungsanteile Bauamt	24'300.00		24'200.00		19'856.40	
303.00 Sozialleistungen	5'600.00		5'600.00		4'630.20	
311.00 Unterhalt Marktstände	2'000.00		2'000.00		3'571.70	
314.00 Elektro-Versorgung Markt	7'000.00		4'000.00		7'269.25	
319.00 Verschiedene Ausgaben	1'500.00		1'000.00		1'372.80	
434.01 Gebühren Jahrmarkt		9'000.00		9'000.00		10'051.25
434.02 Einnahmen Vermietungen		7'000.00		7'000.00		7'136.00

102 Einwohnerkontrolle

- 301.00 Die Umbesetzung der Stelle in der Einwohnerkontrolle führt zu einem geringeren Besoldungsaufwand.
- 303.00 Minderaufwand aufgrund des geringeren Besoldungsaufwandes, siehe 102.301.00
- 431.00 Der Voranschlag geht von unveränderten Gebühren der Einwohnerkontrolle für Identitätskarten, Ausländerausweise und Bescheinigungen aller Art aus. Noch unklar sind die Auswirkungen der vom Bund geplanten Umstellung des Antragsverfahrens für Identitätskarten (Projekt NAVIG).

103 Erbschafts- und Vormundschaftswesen

- 301.00 In Absprache mit der GPK wird der bisher auf diesem Konto verbuchte Besoldungsaufwand der Bereichsleiterin Soziales bei der Fürsorge (Konto 589.301.00, Besoldungsanteil 60 %) ausgewiesen und der für das Erbschaftswesen anfallende Aufwand (20 %) intern verrechnet (siehe 103.301.10).
- 301.10 siehe 103.301.00 und 589.301.11
- 301.11 dito
- 319.00 Mit der Zentralisierung des Vormundschaftswesen entfallen die bisherigen Kosten für vormundschaftliche Abklärungen und die Vermittlung von Mandatsträgern. Dafür hat sich die Gemeinde an den Kosten der regionalen Berufsbeistandschaft in Thayngen zu beteiligen (siehe 104.352.00).
- 431.00 Die Höhe der Erbschaftsgebühren ist abhängig von der Anzahl und Art der zu bearbeitenden Erbfälle. Der budgetierte Wert entspricht den durchschnittlichen Einnahmen der Jahre 2008-2012.

104 Regionale Berufsbeistandschaft

- 352.00 Gemeindebeitrag an die regionale Berufsbeistandschaft gemäss dem Betriebsbudget 2014 der Gemeinde Thayngen. Die Kosten werden im Verhältnis zur Einwohnerzahl verteilt.

106 Marktwesen

- 301.00 Siehe 024.301.11
- 314.00 Realitätsanpassung gemäss Vorjahr. Der Stromverbrauch hat in den letzten Jahren stark zugenommen. Die Entwicklung ist vermutlich auch auf die Nutzung der temporären Stromverteiler für andere Anlässe als das Marktwesen zurückzuführen. Eine Abgrenzung der Strombezüge ist nicht möglich.
- 319.00 Mehraufwand gemäss Vorjahr für Inserate, Busersatz usw.
- 434.01 Die geplante Anpassung der Marktgebühren an die Kostenentwicklung konnte noch nicht umgesetzt werden. Der Voranschlag geht noch von den bisherigen Tarifen aus.
- 434.02 dito

Laufende Rechnung

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
113 Polizei	266'600.00	62'000.00	257'200.00	59'000.00	289'554.05	61'249.53
300.00 Sitzungs- und Taggelder	0.00		500.00		0.00	
301.00 Besoldungen	227'700.00		232'200.00		250'505.70	
301.11 Besoldungsverrechnungen an andere Abteilungen	-57'800.00		-58'900.00		-51'800.00	
303.00 Sozialleistungen	34'000.00		38'100.00		39'709.70	
306.00 Uniformierung, Ausrüstung	4'500.00		4'500.00		7'073.20	
309.00 Aus- und Weiterbildung	600.00		1'800.00		110.80	
310.00 Bürokosten	21'600.00		1'300.00		4'696.40	
311.00 Fahrzeug	3'500.00		5'200.00		3'911.60	
319.00 Verschiedene Ausgaben	1'000.00		1'000.00		3'793.65	
351.00 Beiträge an Schaffhauser Polizei	31'500.00		31'500.00		31'553.00	
431.00 Gebühren für Amtshandlungen		5'000.00		5'000.00		4'580.00
437.00 Bussen		55'000.00		52'000.00		54'993.03
439.00 Verschiedene Einnahmen		2'000.00		2'000.00		1'676.50
140 Feuerwehr	362'900.00	279'400.00	432'800.00	415'200.00	428'199.04	271'508.40
300.00 Sitzungs- und Taggelder	2'000.00		2'000.00		2'257.00	
301.00 Besoldungen	8'300.00		8'300.00		35'840.00	
301.01 Sold für Brandfälle und Pikettenschädigung	26'000.00		26'000.00		30'261.35	
301.10 Besoldungsanteile anderer Abteilungen	24'300.00		24'200.00		0.00	
303.00 Sozialleistungen	6'500.00		6'400.00		5'629.10	
306.00 Verpflegung	5'000.00		8'000.00		4'764.30	
309.00 Kurse, Rapporte, Uebungen	120'000.00		128'000.00		100'068.10	
310.00 Bürokosten	6'500.00		6'700.00		9'913.10	

113 Polizei

- 300.00 Die bisher auf diesem Konto verbuchten Sitzungsgelder der Arbeitsgruppe Langsamverkehr sind unter 620.300.00 ausgewiesen.
- 301.00 Im Rahmen der laufenden Verwaltungsreform wurden zahlreiche Aufgaben der Stadtpolizei an andere Stellen delegiert. Aufgrund der freigewordenen Kapazität werden künftig weniger Hilfskräfte für die Verwaltungspolizei benötigt. Der Voranschlag geht von einem geringeren Besoldungsaufwand als im Vorjahr aus.
- 301.11 Der Besoldungsaufwand der Stadtpolizei wird zum Teil intern wie folgt weiterverrechnet:
- | | | | | |
|------------------------------------|-------------------|------------|------------|--------------|
| Parkplatzkontrolle | 620.301.06 | 15 % | Fr. | 34'100.- |
| Bestattungswesen | 740.301.10 | 10 % | Fr. | 22'800.- |
| <u>Unterhalt Leichenhalle Burg</u> | <u>740.314.00</u> | <u>- %</u> | <u>Fr.</u> | <u>900.-</u> |
| Total | | | Fr. | 57'800.- |
- 303.00 Minderaufwand infolge Abbau einer Stelle im Jahr 2012. Der Budgetkredit 2013 geht von früheren Annahmen aus und wird aller Voraussicht nach unterschritten.
- 309.00 Ordentlicher Aufwand für den Besuch der Schiessausbildung in Zusammenarbeit mit der Schaffhauser Polizei. Fr. 600
- 310.00 Ausserordentlicher Aufwand für die Anschaffung von Handgeräten und Software für die elektronische Bussenerfassung. Damit können Bussen elektronisch erfasst und über eine Schnittstelle direkt in die Finanzbuchhaltung eingelesen werden. Ausserdem werden Fehler bei der Ausstellung reduziert, da der Bussenkatalog und die Strassennamen hinterlegt sind. Die Einführung der elektronischen Bussenerfassung führt zu administrativen Vereinfachungen, die sich auch auf den Personalaufwand auswirken (siehe auch 113.301.00). Gleichzeitig nimmt auch der Aufwand für den Einkauf von Bussenzettelblöcken ab, da die neuen Bussenzettel rund 15 % günstiger sind. Fr. 17'500
- Mehraufwand für die Anschaffung neuer Bussenzettel-Blöcke (Dreijahresbedarf). Die vorhanden Bussenzettel werden aufgebraucht. Fr. 3'000
- 311.00 Infolge Anpassung der Motorfahrzeugversicherung (Aufhebung Vollkasko nach 5 Jahren) nimmt der Aufwand ab.
- 351.00 Beitrag an die Schaffhauser Polizei gemäss Polizeiorganisationsgesetz. Der Beitrag basiert auf 116.1 Indexpunkten (Basis Mai 1993). Derzeit beträgt der massgebende Index 115.3 Punkte, sodass 2014 erneut nicht mit einer Anpassung an die Teuerung gerechnet werden muss.
- 437.00 Mehreinnahmen gemäss Vorjahr und Prognose 2013.

140 Feuerwehr

- 301.10 siehe 024.301.11.
- 306.00 Ordentlicher Aufwand für Verpflegung gemäss Vorjahr.
- 309.00 Der Voranschlag beinhaltet Soldkosten für ordentliche Feuerwehrübungen von Fr. 82'000.-, Fr. 5'000.- für ein Atemschutztraining im Ausbildungszentrum Andelfingen im Rahmen einer Abendausbildung, Fr. 10'000.- für die Fahrerausbildung C1 mit obligatorischen Fahrlehrerstunden und Theorieunterricht, Fr. 14'000.- für die Einführung des Firebird-Einsatzplanungsprogramms (Aufarbeitung der Einsatzpläne) sowie Fr. 9'000.- für kurzfristige Kursangebote und Weiterbildungen. Fr. 120'000

Laufende Rechnung

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012			
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		
140	Feuerwehr (Forts.)							
311.02	Ausrüstung/Material	60'500.00		98'900.00		60'797.94		
312.01	Heizung	15'000.00		15'000.00		18'566.30		
312.02	Stromkosten	2'000.00		2'000.00		1'933.15		
313.01	Treibstoff	5'500.00		5'500.00		3'898.15		
313.02	Löschmittel	1'000.00		1'000.00		88.50		
313.03	Oelbinder	0.00		1'000.00		0.00		
314.00	Unterhalt der Gebäude und Anlagen	6'300.00		6'300.00		7'112.65		
315.01	Unterhalt Fahrzeuge	14'000.00		13'000.00		14'924.60		
315.02	Unterhalt Hubretter	7'000.00		8'000.00		78'996.75		
315.03	Unterhalt übrige Ausrüstung	19'000.00		16'500.00		11'022.60		
317.00	Reise- und Kursspesen	500.00		1'500.00		0.00		
318.02	Feuermeldewesen	7'500.00		7'500.00		16'408.15		
318.03	Versicherungen	17'000.00		17'000.00		17'740.70		
319.00	Verschiedene Ausgaben	9'000.00		30'000.00		7'976.60		
430.00	Feuerwehrpflichtersatz		165'000.00		260'000.00	158'459.10		
436.00	Kostenrückerstattungen		25'000.00		15'000.00	17'495.00		
452.00	Gemeindebeiträge		37'000.00		41'000.00	40'407.50		
461.00	Kantonsbeiträge		52'400.00		79'200.00	49'646.80		
480.00	Entnahme aus Rückstellungen		0.00		20'000.00	5'500.00		
141	Bau- und Feuerpolizei		78'800.00	36'000.00	78'800.00	37'500.00	67'117.85	29'115.95
301.00	Besoldungen Feuerschau	3'000.00		3'000.00		3'188.95		
301.10	Besoldungsanteile anderer Abteilungen	60'000.00		60'000.00		51'506.40		
303.00	Sozialleistungen	13'800.00		13'800.00		11'308.30		
310.00	Bauausschreibungen	2'000.00		2'000.00		1'114.20		
431.00	Gebühren		35'000.00		35'000.00		28'293.00	
461.00	Kantonsbeiträge		1'000.00		2'500.00		822.95	
150	Militär		2'500.00		2'500.00		6'858.90	
314.00	Bau, Erneuerung, Unterhalt von Schiessanlagen	2'500.00		2'500.00		6'858.90		
160	Zivilschutz und Gemeindeführungsstab		3'830.00		7'830.00		13'608.65	
300.00	Sitzungsgelder	500.00		2'900.00		5'502.00		
303.00	Sozialleistungen	100.00		200.00		480.10		
314.00	Gebäude und Anlagen samt Unterhalt	2'730.00		2'730.00		2'730.00		
319.00	Verschiedene Ausgaben	500.00		2'000.00		4'896.55		

140 Feuerwehr (Forts.)

311.02	Der Voranschlag 2014 sieht folgende Anschaffungen vor:	
	- Umweltschutzmaterial	Fr. 6'000
	- Atemschutz-Einsatzmaterial	Fr. 3'000
	- Helmfunkgarnituren Savox	Fr. 9'000
	- Sanitätsmaterial	Fr. 2'000
	- diverses Pioniermaterial	Fr. 10'000
	- Persönliche Ausrüstung für Neueingeteilte, Ersatz der Ausrüstung, Brandschutzbekleidung	Fr. 16'000
	- Ersatzanschaffungen von Mobilfunkgeräten und Pagern	Fr. 4'500
	- Div. Löschmaterial (Ersatz Schläuche, Strahlrohre, Dreiverteiler, Schlauchtragkörbe)	Fr. 10'000
	Total	Fr. 60'500
	Die Anschaffungen werden zu 70 % durch die kantonale Gebäudeversicherung subventioniert (siehe 140.461.00), der Nettoaufwand beträgt Fr. 18'100.-.	
315.01	Mehraufwand gemäss Vorjahr aufgrund des erweiterten Fahrzeugparks.	
315.02	Geringere Wartungskosten infolge Generalrevision im Jahr 2012.	
315.03	Mehraufwand infolge Umsetzungspflicht des neuen schweizerischen Materialhandbuches (Mehrkosten für Prüfungen intern und extern, Erfassung von Prüfintervallen, Inventur von Material und Geräten sowie zusätzliche Pflege- und Unterhaltsarbeiten). Die Umsetzung ist zwingend und vorgeschrieben.	
317.00	Weniger Fahrspesen für auswärtige Kursbesuche.	
319.00	Beiträge an den schweizerischen Feuerwehrverband, den kantonalen Feuerwehrverband, die Hilfskasse des schweizerischen Feuerwehrverbandes sowie für medizinische Untersuchungen der Fahrer und des Atemschutzes.	
430.00	Die geplante Anpassung des Feuerwehrpflichtersatzes konnte nicht per 1. Januar 2012 umgesetzt werden. Der Voranschlag 2014 geht vom bisherigen Tarif aus.	
436.00	Vermehrte Verrechnung von Einsätzen an Dritte.	
452.00	Beitrag der Gemeinde Hemishofen an die Kosten der Feuerwehr. Gemäss Artikel 7 des Anschlussvertrages beteiligt sich die Gemeinde Hemishofen im Verhältnis zur Einwohnerzahl an den Gesamtkosten der Feuerwehr.	Fr. 37'000
461.00	Beiträge der kantonalen Gebäudeversicherung für Ersatz- und Neuanschaffungen (Fr. 42'400.- = 70 % der subventionsberechtigten Anschaffungen gemäss 140.311.02) und für die Stützpunktfeuerwehr (Fr. 10'000.-)	Fr. 52'400

141 Bau- und Feuerpolizei

301.10	Siehe 025.301.11	
431.00	Die geplante Einführung kostendeckender Baubewilligungsgebühren konnte noch nicht umgesetzt werden. Der Voranschlag geht von den bisherigen Einnahmen aus.	
461.00	Kantonsbeitrag für feuerpolizeiliche Massnahmen gemäss Vorjahr.	

160 Gemeindeführungsstab

300.00	Im Jahr 2014 wird keine Einsatzübung des Gemeindeführungsstabes durchgeführt.	
319.00	Geringerer Sachaufwand für den Gemeindeführungsstab (siehe auch 160.300.00).	

Laufende Rechnung

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012		
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
2	Bildung	3'906'100.00	166'900.00	3'875'500.00	207'200.00	3'604'511.30	211'073.05
200	Kindergärten	443'500.00		445'500.00	1'800.00	458'035.05	3'600.00
301.00	Besoldung Hauswarte	15'000.00		15'000.00		14'430.00	
301.01	Besoldungsanteile Bauamt	3'000.00		3'000.00		5'088.60	
302.00	Besoldungsanteile u. Gemeindezulagen Lehrkräfte	315'000.00		310'000.00		320'114.40	
303.00	Sozialleistungen	68'300.00		75'500.00		73'562.60	
310.00	Lehrmittel, Material	13'800.00		13'400.00		9'053.85	
311.00	Mobiliar	2'300.00		3'400.00		347.00	
312.00	Heizung, Strom, Wasser	10'000.00		10'000.00		8'632.45	
313.00	Reinigungsmaterial	500.00		500.00		617.00	
314.00	Unterhalt der Gebäude und Anlagen	7'800.00		7'000.00		17'777.65	
318.00	Sachversicherungen	1'500.00		1'500.00		1'580.00	
318.01	Telefon, Telekommunikation	1'900.00		1'800.00		1'875.25	
319.00	Verschiedene Ausgaben	4'400.00		4'400.00		4'956.25	
452.00	Gemeindebeiträge für auswärtige Schüler		0.00		1'800.00		3'600.00
210	Primarschule	1'955'900.00	5'700.00	1'816'700.00	5'700.00	1'726'373.27	8'038.65
300.00	Sitzungs- und Taggelder	1'200.00		1'200.00		1'098.00	
301.00	Besoldung Hauswarte	174'800.00		174'800.00		173'406.20	
301.01	Besoldungsanteil Bauamt	3'000.00		3'000.00		7'045.80	
301.05	Besoldung Schulleitung	108'500.00		101'100.00		0.00	
302.00	Besoldungsanteile u. Gemeindezulagen Lehrkräfte	1'120'000.00		1'026'600.00		1'055'713.75	
303.00	Sozialleistungen	276'700.00		264'600.00		253'148.90	
310.00	Lehrmittel, Material	52'000.00		59'000.00		45'515.26	
310.01	Lehrermediothek	1'500.00		1'500.00		1'313.55	
310.02	Bürokosten Schulleitung	1'500.00		1'500.00		922.85	
310.05	Lehrmittel Handarbeit und textiles Werken	13'000.00		13'000.00		10'354.30	
311.00	Mobiliar	31'400.00		7'700.00		543.20	
312.00	Heizung, Strom, Wasser	46'000.00		46'000.00		45'095.95	
313.00	Reinigungsmaterial	6'000.00		6'000.00		5'949.19	
314.00	Unterhalt der Gebäude und Anlagen	42'000.00		41'000.00		67'713.15	
315.00	Informatikaufwand	16'200.00		10'700.00		14'057.80	
317.00	Schulreisen, Schulverlegungen, Skilager	20'000.00		13'600.00		10'909.87	
318.00	Sachversicherungen	12'100.00		12'200.00		12'121.15	
318.01	Telefon, Telekommunikation	3'000.00		3'000.00		3'010.55	
319.00	Verschiedene Ausgaben	20'000.00		23'200.00		12'745.65	
319.01	Schulentwicklung	7'000.00		7'000.00		5'708.15	

200 Kindergärten

301.01	siehe 024.301.11	
302.00	Mehraufwand für die Anstellung einer zweiten Betreuungsperson für den Waldkindergarten, gemäss dem Beschluss des Stadtrates vom 24. April 2013.	Fr. 18'000
303.00	Infolge Neubesetzung freigewordener Stellen ergeben sich tiefere Pensionskassenbeiträge.	
311.00	Keine ausserordentlichen Anschaffungen vorgesehen.	
314.00	Mehraufwand für die Kontrolle der Feuerlöscher (alle 3 Jahre).	
452.00	Derzeit besuchen keine auswärtigen Kinder die Kindergärten in Stein am Rhein.	

210 Primarschule

301.05	Mehraufwand infolge Neubesetzung der Ende September 2013 freigewordenen Stelle (Pensum 85 %) durch eine Person mit langjähriger Erfahrung.	
302.00	Aufgrund höherer Schülerzahl muss aller Voraussicht nach ab dem Schuljahr 2014/2015 eine zusätzliche Unterstufenklasse geführt werden. Der Entscheid darüber fällt im November 2013. Der Voranschlag rechnet mit 6 Klassen (bisher 5) für die Unterstufe und 4 Klassen (unverändert) für die Mittelstufe. Ausserdem berücksichtigt er die auf Beginn des Schuljahres 2012/2013 umgesetzten Pensenanpassungen für den heilpädagogischen Unterricht. Diese Anpassungen haben sich stärker als erwartet auf den Besoldungsaufwand ausgewirkt. Die höhere Schülerzahl wirkt sich mittelfristig entlastend auf den kantonalen Finanzausgleich (höhere Bildungslast) aus.	
303.00	Mehraufwand aufgrund des höheren Besoldungsaufwandes, siehe 210.302.00	
310.00	Geringerer Aufwand für Lehrmittel (Realitätsanpassung). Es wurden keine Reserven für ungeplante Neuanschaffungen budgetiert.	
311.00	Mehraufwand für Schulmobiliar für die Einrichtung eines neuen Klassenzimmers im ehemaligen Musiksaal des Lagerhauses (siehe auch 210.302.00)	Fr. 25'000
314.00	Diese Position beinhaltet die ordentlichen Kosten für den Unterhalt der Liftanlage, der Brandmeldeanlage, der Lüftung, der Turngeräte usw. sowie einen einmaligen Aufwand von Fr. 3'100.- für den Austausch defekter Basketballkörbe.	
315.00	Mehraufwand für die Ausrüstung eines zusätzlichen Klassenzimmers mit IT-Geräten (2 Notebooks und 1 Desktop-PC).	Fr. 4'500
317.00	Mehraufwand für die Durchführung eines Klassenlagers für die Mittelstufe alle 3 Jahre.	Fr. 6'000
319.00	Keine ausserordentlichen Kosten für Schulprojekte und -anlässe.	

Laufende Rechnung

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
210 Primarschule (Forts.)						
423.00 Vermietung Mehrzweckhalle		4'000.00		4'000.00		4'450.00
461.00 Kantonsbeiträge		0.00		0.00		2'042.00
480.00 Beiträge von Stiftungen, Fonds, Legaten		1'700.00		1'700.00		1'546.65
212 Orientierungsschule	1'339'900.00	137'200.00	1'382'400.00	175'700.00	1'230'995.68	172'942.70
300.00 Sitzungs- und Taggelder	1'400.00		1'400.00		1'281.00	
301.00 Besoldung Hauswarte	153'400.00		117'600.00		111'516.40	
301.01 Besoldungsanteil Bauamt	3'000.00		3'000.00		7'045.80	
301.05 Besoldung Schulleitung	63'000.00		62'100.00		0.00	
302.00 Besoldungsanteile u. Gemeindezulagen Lehrkräfte	670'000.00		690'000.00		724'546.75	
303.00 Sozialleistungen	170'200.00		166'000.00		172'721.45	
310.00 Lehrmittel, Material	47'800.00		49'500.00		47'190.93	
310.01 Lehrermidiothek	1'000.00		1'000.00		1'093.05	
310.02 Bürokosten Schulleitung	800.00		800.00		1'052.95	
310.04 Lehrmittel Ernährung und Haushalt	10'000.00		13'000.00		11'244.40	
310.05 Lehrmittel Handarbeit und textiles Werken	25'000.00		10'000.00		10'360.90	
311.00 Mobiliar	24'000.00		28'600.00		11'197.90	
312.00 Heizung, Strom, Wasser	46'000.00		46'000.00		48'408.35	
313.00 Reinigungsmaterial	4'000.00		4'000.00		3'860.50	
314.00 Unterhalt der Gebäude und Anlagen	23'600.00		51'000.00		20'705.45	
315.00 Informatikaufwand	6'700.00		18'500.00		11'229.85	
317.00 Schulreisen, Schulverlegungen, Skilager	23'500.00		52'300.00		20'446.35	
318.00 Sachversicherungen	8'200.00		8'300.00		7'562.70	
318.01 Telefon, Telekommunikation	3'000.00		3'000.00		2'411.95	
319.00 Verschiedene Ausgaben	15'300.00		15'300.00		13'774.60	
319.01 Schulentwicklung	15'000.00		16'000.00		2'929.40	
352.00 Beiträge an andere Gemeinden	25'000.00		25'000.00		415.00	
423.00 Vermietung Sporthalle		3'000.00		0.00		0.00
452.00 Gemeindebeiträge für auswärtige Schüler		112'500.00		125'000.00		155'648.45
461.00 Kantonsbeiträge		2'000.00		4'000.00		3'747.60
480.00 Beiträge von Stiftungen, Fonds, Legaten		1'700.00		1'700.00		1'546.65
480.05 Entnahmen aus Papiergeldkasse		18'000.00		45'000.00		12'000.00

210 Primarschule (Forts.)

461.00	Der bisherige Kantonsbeitrag an die teilautonom geleitete Schule (TAGS) entfällt.	
480.00	Entnahmen aus dem Büel'schen Schulfonds und dem Barth'schen Legat für die Schule.	Fr. 1'700

212 Orientierungsschule

301.00	Die zusätzlichen Räume und Flächen der neuen Dreifachhalle erfordern einen erhöhten Unterhalts- und Betreuungsaufwand. Der Mehraufwand kann allenfalls teilweise durch Pensenverschiebungen bei anderen Aufgaben aufgefangen werden. Der Stadtrat hat eine Fachfirma beauftragt, die notwendigen Abwartspensen zu beurteilen. Der Voranschlag rechnet insgesamt mit einem Mehraufwand für das Jahr 2014 von Fr. 35'000.-. Der durch die Fremdvermietung entstehende Aufwand ist durch Einnahmen gedeckt (siehe 212.423.00).	
301.01	Siehe 024.301.11	
301.05	Mehraufwand infolge Stufenanstieg gemäss Art. 53 des Anstellungs- und Besoldungsreglements.	
302.00	Tiefere Einstufungen und andere fachliche Ausrichtungen haben bei der Neubesetzung diverser Stellen im laufenden Schuljahr zu einer Abnahme des Besoldungsaufwandes geführt.	
303.00	Mehraufwand aufgrund des höheren Besoldungsaufwandes, siehe 212.301.00, 212.301.05 und 212.302.00.	
310.00	Geringerer Aufwand für Lehrmittel infolge abnehmender Schülerzahl an der Oberstufe.	
310.04	dito	
310.05	Einmaliger Mehraufwand für die Ersatzanschaffung von 6 Nähmaschinen. Die Nähmaschinen sind 20 Jahre als. Jedes Jahr fallen grössere Reparaturen an und es sind keine Ersatzteile mehr vorhanden. Die Ersatzanschaffung ist zwingend. Sie musste bereits in den Jahren 2012 und 2013 infolge dringenderer Vorhaben aufgeschoben werden.	Fr. 15'000
311.00	Neben dem ordentlichen Aufwand für die Wartung und Reparaturen des Mobiliars und des Maschinenparks umfasst der Voranschlag 2014 folgende Ersatzanschaffungen: Geschirrabwaschmaschine in der Kochschule Schmutzschleusen Nordbau und Südbau (im Vorjahr hinausgeschoben bis nach der Eröffnung der neuen Sporthalle) Material für den Ersatz der Pergola mit Tisch und Bank im Aussenbereich	Fr. 3'200 Fr. 10'000 Fr. 2'500
314.00	Keine ausserordentlichen Liegenschaftskosten im Jahr 2014.	
315.00	Geringere Kosten für Wartung und Ersatzanschaffungen infolge Gesamterneuerung der IT-Einrichtungen in den Jahren 2011-2013.	
317.00	Im Vorjahresbudget sind Fr. 33'000.- für ein Sportlager in Tenero enthalten. Das Budget 2014 beinhaltet die Kosten für die Eröffnungsfeier der neuen Sporthalle (Fr. 3'000.-) sowie zusätzliche Exkursionen (Fr. 3'000.-). Diese ausserordentlichen Aufwendungen werden aus der Papiergeldkasse bezahlt (siehe 212.480.05).	
319.01	Diese Position beinhaltet die Kosten für schulinterne Weiterbildungen (Fr. 8'000.-), Beratungen (Fr. 1'000.-) sowie eine zweite Tranche der vom Stadtrat bewilligten Schulleiterausildung (Fr. 6'000.-). Die Weiterbildungskosten werden zu einem geringen Teil vom Kanton übernommen (siehe 212.461.00).	Fr. 15'000
352.00	Im Schuljahr 2013/2014 besuchen 2 Schüler aus Stein am Rhein das 10. Schuljahr (Werkjahr) in Neuhausen.	
423.00	Mutmassliche Einnahmen für die Fremdvermietung der Dreifachhalle Hoga.	
452.00	Der Voranschlag geht von 9 (Vorjahr 10) auswärtigen Schülerinnen und Schüler an der Orientierungsschule Stein am Rhein aus.	
461.00	Kantonsbeitrag für schulinterne Weiterbildungen, siehe 212.319.01. Der frühere Kantonsbeitrag an die teilautonom geleitete Schule (TAGS) entfällt.	Fr. 2'000
480.00	Entnahmen aus dem Büel'schen Schulfonds und dem Barth'schen Legat für die Schule.	Fr. 1'700
480.05	Entnahmen aus der Papiergeldkasse Hoga für das Skilager, Projektstage, Schulanlässe sowie die Eröffnungsfeier für die neue Sporthalle und zusätzliche Exkursionen (siehe auch 212.317.00).	Fr. 18'000

Laufende Rechnung

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
214 Musikschule	52'000.00		60'000.00		55'010.25	
352.00 Gemeindebeiträge an Musikschulen	52'000.00		60'000.00		55'010.25	
219 Allgemeines Erziehungswesen	63'400.00		92'500.00		59'367.00	
300.00 Sitzungs- und Taggelder, Besoldung Schulbehörde	48'500.00		48'000.00		43'320.00	
303.00 Sozialleistungen	4'400.00		4'300.00		3'779.70	
310.02 Bürokosten Schulbehörde	500.00		500.00		29.80	
319.00 Verschiedene Ausgaben	8'000.00		37'700.00		9'112.00	
319.01 Evaluation Tagesstrukturen	0.00		0.00		1'125.50	
365.00 Beitrag an Verein Elternrat	2'000.00		2'000.00		2'000.00	
220 Sonderschulung	45'000.00	24'000.00	72'000.00	24'000.00	55'110.20	22'091.70
362.00 Beiträge an Sonderschulen	45'000.00		72'000.00		55'110.20	
480.00 Beiträge von Stiftungen, Fonds, Legaten		24'000.00		24'000.00		22'091.70
293 Freiwill. Unterricht Erwachsenenbildung	6'400.00		6'400.00		19'619.85	4'400.00
319.00 Beitrag an Vereinsbroschüre	6'400.00		6'400.00		6'415.85	
365.00 Deutschkurs für fremdsprachige Eltern	0.00		0.00		13'204.00	
480.00 Beiträge von Stiftungen, Fonds, Legaten		0.00		0.00		4'400.00

214 Musikschule

352.00 Gemeindebeiträge für den Musikschulunterricht von Schülerinnen und Schülern aus Stein am Rhein. Gemäss dem kantonalen Musikschulgesetz bezahlen die Gemeinden mindestens 27.5 % der beitragsberechtigten Betriebskosten für Schülerinnen und Schüler aus der Wohngemeinde. Der Voranschlag geht von abnehmenden Schülerzahlen bzw. geringeren Gemeindebeiträgen als im Vorjahr aus.

219 Allgemeines Erziehungswesen

319.00 Ordentlicher Aufwand für die Verarbeitung der Lehrerbesoldungen durch den Kanton und die Verwaltung der Schülerdaten.

220 Sonderschulung

362.00 Der Voranschlag geht von 4 Schülerinnen und Schülern aus Stein am Rhein in auswärtigen Sonderschulen aus (Vorjahr 6). Der Gemeindebeitrag an die Kosten der Sonderschulung wird jährlich vom kantonalen Erziehungsdepartement festgelegt.

Fr. 45'000

480.00 Beiträge der Jakob und Emma Windler-Stiftung für Kinder in auswärtigen Sonderschulen gemäss Stiftungsreglement.

Fr. 24'000

293 Beitrag freiw. Unterricht Erwachsenenbildung

365.00 Aufgrund ungenügender Anmeldungen wird im Jahr 2014 kein Deutsch- bzw. Integrationskurs für Mütter ausländischer Kinder durchgeführt.

480.00 siehe 293.365.00

Laufende Rechnung

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 Kultur, Freizeit	899'420.00	287'900.00	886'920.00	271'700.00	928'197.64	317'422.94
300 Stadtbibliothek	43'900.00		42'200.00		44'527.05	
300.00 Sitzungs- und Taggelder	0.00		800.00		649.00	
301.00 Besoldungen	16'000.00		16'000.00		15'361.75	
303.00 Sozialleistungen	1'400.00		1'400.00		1'396.90	
316.00 Mietkosten	15'000.00		15'000.00		15'619.40	
352.00 Beitrag an Stadtbibliothek	11'500.00		9'000.00		11'500.00	
301 Ludothek	25'420.00		25'420.00		24'232.65	
301.00 Besoldungen	10'000.00		10'000.00		8'933.25	
303.00 Sozialleistungen	900.00		900.00		779.40	
316.00 Miete	14'520.00		14'520.00		14'520.00	
302 Künstlerwohnung Chretzeturm	63'700.00	63'700.00	59'000.00	59'000.00	55'780.40	55'780.40
301.00 Besoldungen	15'000.00		15'000.00		15'000.00	
303.00 Sozialleistungen	200.00		200.00		1'308.60	
310.00 Verwaltungsaufwand	7'000.00		4'500.00		3'383.50	
314.00 Gebäude	14'500.00		13'300.00		12'675.35	
318.00 Aufwand Künstler	27'000.00		26'000.00		23'412.95	
469.00 Beiträge Jakob & Emma Windler-Stiftung		63'700.00		59'000.00		55'780.40

300 Stadtbibliothek

300.00 Die Bibliothekskommission wurde aufgelöst.

352.00 Jährlicher Beitrag für Neuanschaffungen der Stadtbibliothek. Aufgrund vorhandener Rückstellungen konnte der Beitrag im Vorjahr einmalig um Fr. 2'500.- gekürzt werden.

302 Künstlerwohnung Chretzeturm

Im Jahr 2014 sind folgende Künstlerinnen und Künstler im Chretzeturm zu Gast:

Anzhelina Polonskaia, Lyrikerin aus Moskau

Januar - Februar 2014

Sie befasst sich mit aktuellen politischen und sozialen Themen in Russland, schreibt Gedichte und möchte während ihres Aufenthaltes Libretti schreiben. Den Impuls für diese neue schriftstellerische Tätigkeit gab ihr im Jahre 2011 der Australische Komponist David Chisholm, der ihr Gedicht über den tragischen Untergang des russischen U-Bootes „Kursk“ gelesen hatte und sie daraufhin bat, über dieses Thema ein Opern- Libretto zu schreiben, welches von David Chisholm vertont wurde. Daraus entstand „Kursk, an Oratorio Requiem“. Es wurde im Oktober 2011 in Melbourne uraufgeführt.

Jun Azumatei, Maler aus Tokyo

März - Mai 2014

Jun Azumatei kommt aus Tokyo, wo er auch geboren ist. Er hat von 1995 bis 1999 an der Tama Art University, Tokyo studiert und mit dem Bachelor abgeschlossen. Seit 2009 hatte er bereits in Japan, Deutschland, Schweiz, Spanien, England Einzelausstellungen realisiert und sich auch an mehreren Gruppenausstellungen beteiligt. Seine Arbeiten sind sehr filigran und sein Steiner Projekt werden Arbeiten auf Damast sein, welchen er im Brockenhaus gefunden hat. Eine erste Arbeit dieser Art hat er bereits realisiert. Sie ist derzeit in Basel in einer Galerie ausgestellt.

Jorge Caballero, Musiker aus New York

Juni - August 2014

Jorge Caballero ist gebürtiger Peruaner, lebt in New York und spielt klassische Gitarre. Sein Repertoire ist so gross, dass man ihn schon gebeten hat, nur noch mitzuteilen, was er NICHT spielt. Neben seinen Auftritten in den USA, z.B. im Metropolitan Museum in New York und anderen grossen Städten der USA spielte er auch in grossen Konzertsälen in Lateinamerika z.B. Brasilien, Paraguay, Bolivien, Peru und Mexico. Er gibt auch Konzerte in Europa: in Deutschland, Italien, Türkei. An diversen internationalen Musikakademien ist er ein gefragter Gitarrenlehrer. Im Sommer 2014 ist ein Konzert in Deutschland geplant und auch in Stein am Rhein wird Jorge Caballero ein oder zwei Konzerte geben. Jorge Caballero wurde von Kritikern bereits mit Pablo Casals, Rostropovitch und Segovia verglichen.

noch offen

September - Dezember 2014

In den Monaten September bis November 2014 wird voraussichtlich ein Künstler – Musiker und Autor - aus Deutschland im Chretzeturm sein. Das ist aber im Moment noch nicht sicher, ebenso ist der Dezember noch offen. Manchmal entscheiden sich Künstler erst spät, weil es bei ihnen eben auch um andere Termine geht, die sie wahrnehmen müssen oder wollen.

310.00 Mehraufwand für die Produktion von Schriften, Drucksachen, T-Shirts und anderen Gegenständen, die als bleibende Hinterlassenschaft der Gäste des Chretzeturms erhalten bleiben.

318.00 Der Aufwand für Künstler umfasst die Kosten der Anreise, die Krankenversicherung und die benötigten Arbeitsmaterialien. Ausserdem erhalten die Gäste im Chretzeturm eine Entschädigung von Fr. 1'500.- pro Monat zur Deckung ihrer Lebenshaltungskosten.

469.00 Betriebsbeitrag der Jakob und Emma Windler-Stiftung für die Künstlerwohnung Chretzeturm.

Fr. 63'700

Laufende Rechnung

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
309 Dorfkultur	175'800.00	78'000.00	174'600.00	72'000.00	197'650.95	82'579.50
300.00 Sitzungs- und Taggelder	0.00		800.00		0.00	
301.01 Besoldungsanteile Bauamt	15'200.00		15'100.00		15'337.10	
303.00 Sozialleistungen	3'500.00		3'500.00		3'576.40	
319.00 Bundesfeier	18'000.00		22'000.00		19'046.65	
319.01 Jungbürgerfeier	3'000.00		3'000.00		1'667.60	
319.02 Dekoration und Beflaggung	4'000.00		4'000.00		4'895.05	
319.03 Dekoration öffentliche Brunnen	2'000.00		2'000.00		1'940.75	
319.04 Weihnachtsbeleuchtung	39'000.00		33'000.00		46'671.70	
319.05 Generalabonnement	51'600.00		49'200.00		45'533.00	
319.06 Empfang Neuzuzüger	1'500.00		1'000.00		1'405.20	
319.07 Kunstführer	0.00		3'000.00		1'200.00	
365.00 Beiträge an kulturelle Institutionen	33'000.00		33'000.00		48'625.35	
365.01 Historisch-antiquarischer Verein	1'000.00		1'000.00		3'752.15	
365.02 Beitrag an Stadtmusik	4'000.00		4'000.00		4'000.00	
439.00 Generalabonnement/Einnahmen		54'000.00		50'000.00		45'960.00
439.01 Verkauf Kunstführer		0.00		3'000.00		1'960.00
439.03 Bücherverkauf		2'000.00		2'000.00		1'646.00
480.00 Bezug aus Parkplatzfonds		2'000.00		2'000.00		1'308.70
480.01 Beitrag Jakob & Emma Windler-Stiftung		5'000.00		0.00		18'500.00
480.02 Beiträge von Stiftungen, Fonds, Legaten		0.00		0.00		1'704.80
480.03 Bezug aus Kulturfonds Schaffhausere Kantonalbank		15'000.00		15'000.00		11'500.00
310 Denkmalpflege und Heimatschutz	55'000.00	200.00	60'000.00	200.00	91'651.50	34'476.30
314.00 Erhaltung des Ortsbildes	0.00		0.00		16'164.30	
366.00 Beiträge an Private	55'000.00		60'000.00		75'487.20	
480.00 Entnahme aus Legat Conrad Vetterli		200.00		200.00		112.00
480.01 Beiträge v. Stiftungen, Fonds, Legaten		0.00		0.00		16'164.30
480.02 Entnahme aus Rückstellung		0.00		0.00		18'200.00

309 Dorfkultur

- 300.00 Die Kulturkommission wird aller Voraussicht nach aufgelöst.
- 301.01 siehe 024.301.11
- 319.00 Im Jahr 2013 wurde das Feuerwerk am 1. August erstmalig und erfolgreich durch den Verein Steiner Feuerwerk organisiert. Der Stadtrat geht davon aus, dass diese Trägerschaft den Anlass auch 2014 durchführen wird. Der Voranschlag beinhaltet wie im Vorjahr einen Beitrag von Fr. 3'000.- an das Feuerwerk. Zusätzlich unterstützt die Stadt den Anlass mit Arbeitsleistung der städtischen Werke, der Stadtpolizei, der Verwaltung und einer begrenzten Defizitgarantie.
- 319.04 Im Sinne einer gesamtheitlichen Lösung und zur Unterstützung der Märlstadt hat der Stadtrat auf Antrag des Gewerbevereins die Zuständigkeit für die Beleuchtung der Christbäume in der Altstadt übernommen. Dadurch fallen vorübergehend höhere Kosten an. Eine Arbeitsgruppe prüft nun in Zusammenarbeit mit dem EKS und dem lokalen Gewerbe eine Gesamtlösung mit vertretbaren Kosten für den Betrieb der Weihnachtsbeleuchtung und die Umrüstung auf LED.
- 319.05 Die SBB haben den Preis für das Gemeinde-GA auf Beginn des letzten Fahrplanwechsels angepasst. Der Voranschlag geht von vier Gemeinde-GA à Fr. 12'900.- aus. Einnahmen siehe 309.439.00. Fr. 51'600
- 319.07 Die bisherige Auflage des Kunstführers ist vergriffen. Die Herausgabe erfolgt künftig durch eine private Trägerschaft.
- 365.00 Beiträge an Vereine und Organisationen für kulturelle Anlässe und Veranstaltungen. Davon werden Fr. 15'000.- mit Mitteln des Kulturfonds der Schaffhauser Kantonalbank gedeckt (siehe 309.480.03).
- 439.00 Infolge Preisanpassung durch die SBB muss der Preis pro Tageskarte von bisher 40 Franken auf neu 45 Franken angehoben werden. Dieser Preis ist auch in anderen Gemeinden üblich. Der Voranschlag geht von einer Auslastung von 85 % aus. Fr. 54'000
- 439.01 siehe 309.319.07
- 480.00 Entnahmen aus dem Parkplatzfonds für die Dekoration der öffentlichen Brunnen (309.319.03) Fr. 2'000
- 480.01 Beitrag der Jakob und Emma Windler-Stiftung für die Bundesfeier (siehe 309.319.00). Fr. 5'000
- 480.03 Entnahmen aus dem Kulturfonds der Schaffhauser Kantonalbank für kulturelle Anlässe und Veranstaltungen (siehe auch 309.365.00). Fr. 15'000
- ### **310 Denkmalpflege und Heimatschutz**
- 366.00 Der Voranschlag geht von den durch die kantonale Denkmalpflege zugesicherten Beiträgen für bereits bekannte Bauvorhaben aus. Der Gemeindebeitrag beträgt 2/3 des Kantonsbeitrages. Fr. 55'000

Laufende Rechnung

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
330 Öffentliche Anlagen und Wanderwege	339'300.00	95'000.00	348'100.00	90'000.00	312'758.25	83'881.04
301.02 Besoldungsanteile Bauamt	170'100.00		181'700.00		141'512.20	
303.00 Sozialleistungen	39'100.00		41'800.00		33'017.50	
312.00 Wasser für öffentliche Brunnen	3'600.00		3'600.00		3'600.00	
314.01 Unterhalt der Anlagen	125'000.00		120'000.00		124'465.25	
314.02 Ruhebänke und Einfriedungen	1'000.00		1'000.00		797.30	
314.03 Öffentliche Brunnen	500.00		0.00		0.00	
314.05 Vandalismus	0.00		0.00		0.00	
314.07 Gartenausstellung	0.00		0.00		9'366.00	
480.00 Bezug aus Parkplatzfonds		82'000.00		77'000.00		61'781.04
480.05 Beiträge v. Stiftungen, Fonds, Legaten		13'000.00		13'000.00		22'100.00
340 Strandbad und Badeanstalt Espi	160'100.00	24'000.00	141'200.00	24'000.00	149'235.44	22'766.50
301.00 Besoldungen Badmeister	80'100.00		79'000.00		87'805.20	
301.01 Besoldungsanteile Bauamt	18'200.00		12'100.00		12'276.80	
303.00 Sozialleistungen	18'600.00		19'400.00		17'641.40	
310.00 Bürokosten, Sanitätsmaterial	2'000.00		2'000.00		1'314.65	
311.00 Mobiliar	1'000.00		1'000.00		0.00	
312.00 Strom, Wasser	3'000.00		2'500.00		2'963.90	
313.00 Reinigungsmaterial	1'000.00		1'000.00		633.20	
314.00 Unterhalt der Gebäude und Anlagen	30'000.00		20'000.00		19'987.10	
318.00 Sachversicherungen	700.00		700.00		656.25	
319.00 Verschiedene Ausgaben	5'500.00		3'500.00		5'956.94	
434.00 Eintrittsgelder		24'000.00		24'000.00		22'766.50
342 Kleinschiffahrt	30'900.00	26'000.00	31'100.00	26'000.00	15'264.05	24'472.00
301.00 Besoldungsanteile Bauamt	12'100.00		12'100.00		4'661.60	
303.00 Sozialleistungen	2'800.00		2'800.00		1'087.00	
314.00 Unterhalt Einrichtungen	16'000.00		16'200.00		9'515.45	
434.00 Gebühren Bootsliegeplätze		26'000.00		26'000.00		24'472.00
390 Kirche	5'300.00	1'000.00	5'300.00	500.00	37'097.35	13'467.20
314.00 Sachaufwand Kirche	2'000.00		2'000.00		33'850.60	
318.00 Sachversicherungen	3'300.00		3'300.00		3'246.75	
452.00 Beitrag Hemishofen an Unterhalt Stadtkirche		500.00		500.00		3'028.00
462.00 Beitrag ref. Kirchengemeinde an Unterhalt Stadtkirche		500.00		0.00		10'439.20

330 Öffentliche Anlagen und Wanderwege

301.02 siehe 024.301.11

303.00 Minderaufwand aufgrund des geringeren Besoldungsaufwandes, siehe 330.301.02.

314.01 Der Unterhalt des Blumenschmucks und der öffentlichen Grünanlagen erfordert einen zunehmenden Aufwand (siehe auch Rechnungsjahr 2012). Der künftige Aufwand wird anhand des Unterhaltskonzepts festgelegt.

314.05 Auf diesem Konto sind künftig sämtliche Kosten für die Behebung von Schäden infolge Vandalismus ausgewiesen. Der Stadtrat geht von einer verantwortungsbewussten Gesellschaft bzw. keinen Schäden im Jahr 2014 aus. Die Erfahrung wird zeigen, ob von dieser hoffnungsvollen Haltung künftig abgewichen werden muss.

480.00 Entnahme aus dem Parkplatzfonds für den Unterhalt der öffentlichen Anlagen und Wanderwege. Aufgrund ausreichender Einnahmen können die im Jahr 2014 anfallenden Kosten (ohne Aufwand Fussballplatz Fr. 30'000.-) vollständig mit Mitteln des Parkplatzfonds gedeckt werden (siehe auch Übersicht Parkplatzfonds Seite 105).

Fr. 82'000

480.05 Mutmasslicher Beitrag der Jakob und Emma Windler-Stiftung für den Unterhalt des Blumenschmucks auf der Rheinbrücke.

Fr. 13'000

340 Strandbad und Badeanstalt Espi

301.00 Mehraufwand aufgrund ordentlicher Stufenanstiege und Dienstalterszulagen gemäss Art. 53 des Anstellungs- und Besoldungsreglements. Die Anstellung von Aushilfen erfolgt weiterhin kostenneutral im Rahmen von Beschäftigungsprogrammen.

301.01 Siehe 024.301.11

303.00 Minderaufwand für Pensionskassenbeiträge (Anpassung gemäss Aufwand 2013)

314.00 Gemäss Auflage der Beratungsstelle für Unfallverhütung (bfu) müssen aus Sicherheitsgründen das östliche Terrain im Espi aufgefüllt und Sicherheitstafeln aufgestellt werden. Dafür fallen einmalig Kosten von Fr. 9'800.- an.

319.00 Seit 2012 ist die Badewache im Strandbad auf privater Basis organisiert. Früher war dafür die SLRG zuständig. Die Umstellung führte zu höheren Kosten.

434.00 Die budgetierten Einnahmen entsprechen dem Durchschnitt der Jahre 2008-2012. Im Jahr 2013 werden die budgetierten Einnahmen aller Voraussicht nach knapp erreicht.

342 Kleinschiffahrt

301.00 Siehe 024.301.11

314.00 Der Unterhalt der Bootsplätze erfordert im Jahr 2014 erneut einen erhöhten Aufwand. Diverse Ketten, Bojen, Haken usw. sind in einem mangelhaften Zustand. Es besteht ein Nachholbedarf.

434.00 Die geplante Anpassung der Bootsplatzgebühren konnte noch nicht umgesetzt werden, da die Revision der Bootsplatzverordnung gemäss der Volksmotion von Heinz Moll noch nicht abgeschlossen ist. Der Voranschlag geht von unveränderten Einnahmen aus.

390 Kirche

462.00 Gemäss Vereinbarung beteiligt sich die reformierte Kirchgemeinde Stein-Hemishofen inskünftig mit einem Drittel am Unterhalt der Stadtkirche.

Laufende Rechnung

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012		
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
4	Gesundheit	667'000.00	586'400.00	577'000.00	536'800.00	644'597.85	557'115.50
442	Spitex Bezirk Stein	549'200.00	549'200.00	502'500.00	502'500.00	515'826.00	515'826.00
300.00	Sitzungs- und Taggelder	1'700.00		1'200.00		1'708.00	
301.00	Besoldungen	306'000.00		295'000.00		333'378.55	
301.10	Besoldungsverrechnungen	71'500.00		48'700.00		26'000.00	
303.00	Sozialleistungen	61'700.00		55'900.00		54'068.70	
309.00	Aus- und Weiterbildung	1'800.00		4'200.00		4'140.00	
309.01	Qualitätssicherung	1'500.00		2'500.00		200.00	
310.00	Bürokosten, Abonnemente	4'800.00		2'200.00		871.85	
311.00	Fahrzeuge	5'000.00		5'500.00		2'484.00	
313.00	Pflegematerial	3'200.00		3'800.00		423.35	
313.01	Sanitätsmaterial	3'700.00		4'300.00		3'881.80	
315.00	Informatikaufwand	4'500.00		4'000.00		9'416.55	
316.00	Miete	6'000.00		6'000.00		12'000.00	
317.00	Fahrtkostenentschädigungen	2'400.00		2'400.00		5'505.10	
318.00	Telefon, Porto, Versicherungen	4'000.00		5'300.00		3'366.20	
319.00	Verschiedene Ausgaben	9'500.00		500.00		2'483.60	
365.00	Beiträge an Mahlzeitendienst	60'700.00		61'000.00		54'795.80	
365.01	Beiträge an übrige Leistungserbringer	1'200.00		0.00		1'102.50	
432.00	Beiträge Krankenpflege		140'700.00		140'000.00		131'080.50
432.01	Beiträge Leistungsbezüger		61'900.00		60'000.00		58'043.75
432.05	Beiträge Hauswirtschaft		73'300.00		90'000.00		78'571.60
432.06	Materialverkauf		3'200.00		4'000.00		2'949.95
462.00	Beiträge Vertragsgemeinden		70'000.00		45'000.00		43'369.05
469.00	Spenden		0.00		2'000.00		3'866.60
469.05	Beiträge Windler Stiftung für Mahlzeitendienst		60'700.00		61'000.00		54'795.80
469.06	Beiträge Windler Stiftung für Spitex		29'100.00		35'000.00		29'045.00
480.00	Entnahme aus Legat Böschenstein		500.00		500.00		465.40
480.01	Entnahmen aus Spitexfonds		2'000.00		0.00		0.00
490.00	Gemeindebeitrag		107'800.00		65'000.00		113'638.35

442 Spitem Bezirk Stein

- 300.00 Sitzungsgelder der Spitemkommission und der Spitem-Aufsichtskommission. Der Betrag wurde dem Aufwand 2012 angepasst.
- 301.00 Die Besoldungen dürften in Folge einer sich abzeichnenden erhöhten Nachfrage bei der Krankenpflege etwas höher ausfallen.
- 301.10 Besoldungsverrechnungen der Zentralverwaltung und des Altersheims für die Spitem, siehe 020.301.11 und 570.301.11. Neben administrativen Arbeiten werden zusätzlich auch hauswirtschaftliche Leistungen durch Personal des Alters- und Pflegeheims erbracht.
- 309.00 Es sind nur punktuelle Weiterbildungen in Form von kurzen Kursen vorgesehen.
- 309.01 Es vorgesehen, eine Kostenstellenrechnung einzurichten und umzusetzen.
- 310.00 Die Ausgaben wurden den Erfahrungswerten seit Bestehen der neuen Spitemorganisation angepasst.
- 311.00 Seit Sommer 2013 sind zwei neue Fahrzeuge im Einsatz. Entsprechend konnten die Kosten angepasst werden, da voraussichtlich keine Reparaturen anfallen werden.
- 313.00 Aufwand für KVG-pflichtiges und anderes Material, das den Leistungsbezügern weiterverrechnet wird (Gegenkonto siehe 442.432.06).
- 313.01 Der Bestand an Material wurde in den letzten Jahren erneuert. Es sind keine wesentlichen Neuanschaffungen geplant. Dasselbe gilt für die Arbeitsbekleidung.
- 315.00 Es müssen verschiedene Formulare noch angepasst werden. Ebenso zeigt die Praxis, dass ein zusätzlicher Arbeitsplatz mit entsprechenden Lizenzen bereitgestellt werden muss.
- 316.00 Interne Verrechnung der Miete für den Spitemstützpunkt im Altersheim (Fr. 500.- pro Monat, Gegenkonto siehe 570.432.14).
- 317.00 Infolge Anschaffung neuer Fahrzeuge im Vorjahr können die Entschädigungen für die Benutzung privater Fahrzeuge reduziert werden.
- 318.00 Durch die vorgeschriebene Einführung des "tiers payant" mit den Krankenkassen, entstehen zusätzliche Portokosten.
- 319.00 Beitrag von Fr. 6'700.- an den Spitemverband des Kantons Schaffhausen. Der bisherige Kantonsbeitrag an den Spitemverband wurde gestrichen. Neu werden zudem Geschenke usw. über diese Konto abgerechnet (Fr. 2'800.-, siehe auch 442.480.01).
- 365.00 Der Voranschlag geht von 4'500 ausgelieferten Mahlzeiten à Fr. 10.- aus. Dazu kommen Mieten für Öfen und Geschirr sowie ein Beitrag von Fr. 12'000.- an die Administrationskosten der Pro Senectute für den Mahlzeitendienst gemäss dem Altersbetreuungs- und Pflegegesetz. Für die ungedeckten Kosten des Mahlzeitendienstes kommt in verdankenswerter Weise die Jakob und Emma Windler-Stiftung auf (siehe 442.469.05).
- 365.01 Mutmasslicher Aufwand für Bedarfsabklärungen durch das Altersheim Ramsen sowie Beiträge an Dritte (Rotes Kreuz, Fachstellen).
- 432.00 Beiträge der Krankenkassen für Pflegeleistungen. Die Einnahmen wurde auf der Basis der letzten 18 Monate hochgerechnet.
- 432.01 Beiträge der Leistungsbezüger für Pflegeleistungen. Der Selbstbehalt beträgt Fr. 15.95 pro Tag. Die Einnahmen wurden aufgrund der Tätigkeiten in den letzten 18 Monaten berechnet.
- 432.05 Beiträge der Leistungsbezüger für hauswirtschaftliche Leistungen. Die Einnahmen wurden auf der Basis der letzten 18 Monate hochgerechnet.
- 432.06 siehe Gegenkonto 442.313.00.
- 462.00 Die ungedeckten Kosten der Spitem werden im Verhältnis zu den angefallenen Pflegestunden auf die Vertragsgemeinden verteilt. Der Voranschlag rechnet mit einem Anteil von ca. 30 % für die Gemeinden Hemishofen, Ramsen und Buch.
- 469.05 Beiträge der Jakob und Emma Windler-Stiftung für den Mahlzeitendienst (siehe 442.365.00).
- 469.06 Beitrag der Jakob und Emma Windler-Stiftung an die ungedeckten Kosten der Spitem. Der zugesicherte Beitrag von Fr. 5.- pro Besuch gibt den Spitemmitarbeiterinnen die Möglichkeit, ausserhalb der vorgeschriebenen Zeiteinheiten zusätzliche Betreuungsaufgaben wahrzunehmen und die notwendigen sozialen Kontakte zu pflegen. Der Voranschlag geht von 5'820 Besuchen aus.
- 480.01 Entnahmen aus dem Spitemfonds für Geschenke und spezielle Aufmerksamkeiten an Leistungsbezügerinnen und -bezüger. Der Fonds wird durch Spenden zu Gunsten der Spitem geäufnet.
- 490.00 Gemeindeanteil der Stadt Stein am Rhein von ca. 70 % der ungedeckten Kosten der Spitem (Gegenkonto siehe 448.390.00). Der Kanton beteiligt sich im Folgejahr mit 50 % an diesen Kosten.

Laufende Rechnung

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
448 Beiträge an Spitexorganisationen	113'800.00	35'000.00	70'000.00	31'800.00	124'053.45	38'917.40
365.00 Gemeindebeiträge an Dritte	6'000.00		5'000.00		10'415.10	
390.00 Gemeindebeitrag an Spitex	107'800.00		65'000.00		113'638.35	
461.00 Kantonsbeitrag		35'000.00		31'800.00		38'917.40
470 Lebensmittelkontrolle	3'500.00	2'200.00	4'000.00	2'500.00	3'748.35	2'372.10
319.00 Pilzkontrolle	3'500.00		4'000.00		3'748.35	
436.00 Beiträge Vertragsgemeinden für Pilzkontrolle		2'200.00		2'500.00		2'372.10
490 Allgemeines Gesundheitswesen	500.00		500.00		970.05	
319.00 Verschiedene Ausgaben	0.00		0.00		470.05	
365.00 Beitrag an Samariterverein	500.00		500.00		500.00	

448 Beiträge an Spitexorganisationen

- 365.00 Gemeindebeiträge an anerkannte Leistungserbringer. Die Gemeinde ist gemäss KVG zur Übernahme der ungedeckten Pflegekosten verpflichtet.
- 390.00 Beitrag der Stadt Stein am Rhein an die ungedeckten Kosten der Spitex Bezirk Stein (Gegenkonto siehe 442.490.00).
- 461.00 Kantonsbeitrag in Höhe von 50 % der ungedeckten Kosten des Vorjahres für die Spitex.

470.00 Lebensmittelkontrolle

- 319.00 Bisher wurde ein Flugblatt mit den Öffnungszeiten der Pilzkontrolle in alle Haushaltungen verteilt. Dieser Aufwand ist in Anbetracht der wenigen und meist gleichen Kunden der Pilzkontrolle unverhältnismässig. Künftig wird auf die Pilzkontrolle in der Veranstaltungsbroschüre, in Inseraten und im Aushang hingewiesen. Dadurch können Kosten gespart werden.
- 436.00 Die Kosten der Pilzkontrolle werden im Verhältnis zur Einwohnerzahl auf die Vertragsgemeinden (Buch, Hemishofen, Ramsen, Stein am Rhein, Eschenz, Wagenhausen) verteilt.

Laufende Rechnung

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5 Soziale Wohlfahrt	7'377'200.00	6'024'900.00	7'240'100.00	6'001'700.00	7'216'203.45	5'998'671.05
500 Alters- und Hinterlassenenversicherung	1'000.00	4'000.00	1'000.00	3'800.00	-235.75	3'960.00
360.01 Beiträge an erlassene AHV-Beiträge	1'000.00		1'000.00		-235.75	
451.00 Kantonsbeiträge		4'000.00		3'800.00		3'960.00
520 Krankenversicherung	860'000.00	170'000.00	650'000.00	170'000.00	736'093.35	190'224.60
351.00 Krankenkassenprämien an Kanton	690'000.00		480'000.00		564'219.00	
366.00 Oblig. Krankenversicherung	170'000.00		170'000.00		171'874.35	
436.00 Prämienverbilligung		170'000.00		170'000.00		190'224.60
532 Arbeitslosenversicherung	30'000.00		30'000.00		29'666.95	
361.00 Beiträge an Arbeitslosenhilfe	30'000.00		30'000.00		29'666.95	
540 Jugendschutz	18'000.00		20'200.00		98'920.25	63'000.00
300.00 Sitzungs- und Taggelder	0.00		2'000.00		832.00	
303.00 Sozialleistungen	0.00		200.00		72.60	
365.02 Beiträge an Jugendorganisationen/-veranstaltungen	18'000.00		18'000.00		20'933.15	
365.03 Beitrag an VfK für Kindertagesstätte	0.00		0.00		67'500.00	
365.04 Beitrag an VfK für Mittagstisch	0.00		0.00		9'582.50	
480.00 Beiträge von Stiftungen, Fonds, Legaten		0.00		0.00		63'000.00

500 Alters- und Hinterlassenenversicherung

360.01 Beiträge an erlassene AHV/IV/EO-Beiträge von Personen mit Wohnsitz in der Gemeinde. Gemäss Art. 11 des Bundesgesetzes über die Alters- und Hinterlassenenversicherung werden diese je zur Hälfte vom Kanton und der betroffenen Gemeinde bezahlt.

451.00 Entschädigung des Kantons für die Führung der AHV-Zweigstelle (Fr. 6.40 pro Registerkarte)

Fr. 4'000

520 Krankenversicherung

351.00 Im November 2012 haben die Stimmberechtigten des Kantons Schaffhausen der Volksinitiative für bezahlbare Krankenkassenprämien (Prämienverbilligungsinitiative) zugestimmt. Mit der Annahme der Initiative wurde die vom Kantonsrat beschlossene Leistungskürzung rückgängig gemacht. Die neuen Regelungen treten auf den 1. Januar 2014 in Kraft. Sie führen im Vergleich zum Vorjahr zu massiven Mehrausgaben. Die Gemeinden tragen 65 % der Kosten für die Verbilligung der Krankenkassenprämien.

Fr. 690'000

366.00 Die Grundprämien von zahlungsunfähigen Personen werden aufgrund des Krankenversicherungsobligatoriums von den Gemeinden bevorschusst. Sie sind durch Beiträge der Prämienverbilligung gedeckt (siehe 520.436.00).

436.00 siehe 520.366.00

532 Arbeitslosenversicherung

361.00 Gemäss dem Voranschlag 2014 des Kantons beträgt der mutmassliche Kantons- und Gemeindebeitrag an die Arbeitslosenhilfe Fr. 1.4 Mio. Dieser Beitrag wird zur Hälfte anhand der Einwohnerzahl auf die Gemeinden verteilt.

540 Jugendschutz

300.00 Keine Sitzungen der Jugendkommission. Die Kommission kann voraussichtlich aufgelöst werden.

303.00 dito

365.03 Der Einwohnerrat hat am 13. April 2012 den Betrieb der Kindertagesstätte als städtische Aufgabe beschlossen. Die Abrechnung der Betriebskosten erfolgt über die Finanzstelle 542 Kindertagesstätte.

365.04 siehe 540.365.03. Der Mittagstisch ist Bestandteil des Angebots der Kindertagesstätte.

480.00 siehe 540.365.03. Die Beiträge der Jakob und Emma Winder-Stiftung für Kinder in der Kindertagesstätte und den Mittagstisch sind unter 542.480.00 ausgewiesen.

Laufende Rechnung

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
542 Kindertagesstätte	448'300.00	401'000.00	445'500.00	341'000.00	226'071.60	198'838.05
300.00 Sitzungs- und Taggelder	1'000.00		1'000.00		0.00	
301.00 Besoldungen	317'400.00		335'000.00		162'910.90	
301.10 Besoldungsanteile anderer Abteilungen	11'800.00		11'600.00		0.00	
303.00 Sozialleistungen	52'600.00		52'400.00		24'176.00	
309.00 Weiterbildung	11'000.00		4'500.00		388.00	
310.00 Bürokosten	6'700.00		4'000.00		10'315.20	
311.00 Mobiliar, Spielsachen	5'200.00		4'000.00		129.80	
313.00 Haushalt, Freizeitgestaltung	32'000.00		25'000.00		15'204.05	
314.00 Unterhalt Gebäude und Anlagen	9'600.00		7'000.00		7'756.65	
318.00 Versicherungen	1'000.00		1'000.00		0.00	
319.00 Verschiedene Ausgaben	0.00		0.00		5'191.00	
434.00 Elternbeiträge		270'000.00		240'000.00		114'084.55
439.00 Entschädigung Personalverpflegung		8'000.00		8'000.00		4'000.00
452.00 Gemeindebeiträge		3'000.00		3'000.00		511.20
480.00 Beiträge von Stiftungen, Fonds, Legaten		120'000.00		90'000.00		80'242.30
545 Jugendarbeitsstelle	38'200.00	20'200.00	38'200.00	20'200.00	37'955.20	18'579.60
300.00 Sitzungs- und Taggelder	1'000.00		1'000.00		732.00	
301.00 Besoldungen	26'400.00		26'400.00		25'688.00	
303.00 Sozialleistungen	5'300.00		5'300.00		5'100.00	
310.00 Bürokosten	1'000.00		1'500.00		979.80	
316.00 Miete	0.00		0.00		1'250.00	
319.00 Verschiedene Ausgaben	4'500.00		4'000.00		4'205.40	
462.00 Beiträge der Trägergemeinden		20'200.00		20'200.00		18'579.60

542 Kindertagesstätte

- 300.00 Sitzungsgelder der Betriebskommission. Der Voranschlag geht von 3 Sitzungen aus.
- 301.00 Anfang 2013 wurden zwei Praktikantenstellen in der Kita nicht wieder besetzt.
- 301.10 siehe 589.301.11
- 303.00 Die Sozialversicherungsbeiträge nehmen nicht im gleichen Ausmass wie der Besoldungsaufwand ab, da die Praktikanten nicht bei der Pensionskasse versichert waren. Im Jahr 2013 wird der budgetierte Aufwand aller Voraussicht nach leicht überschritten.
- 309.00 Mehraufwand für einen dreistufigen Führungskurs der Gruppenleiterin zur Teamleiterin in der familienergänzenden Kinderbetreuung. Der Stadtrat hat die Weiterbildung am 23. Januar 2013 bewilligt. Fr. 6'000
- 310.00 Einmaliger Mehraufwand für die Neugestaltung der Homepage. Der Betrieb der Kita als städtische Aufgabe erfordert eine grundsätzliche Überarbeitung. Fr. 2'500
Fr. 1'200
- 311.00 Mehraufwand für die Anschaffung eines Schrankes für das Schlafzimmer.
- 313.00 Höherer Aufwand für Nahrungsmittel, auch für den Mittagstisch (Realitätsanpassung, siehe Aufwand 2012 Juli - Dezember).
- 314.00 Der Aufwand für den allgemeinen Liegenschaftsunterhalt (Heizung, Strom, Gebäude, Reinigung, Entsorgung usw.) wurde im Vorjahr zu knapp budgetiert.
- 434.00 Mehreinnahmen infolge hoher Auslastung und Tarifierpassung per 1. Januar 2014. Der bisherige Tarif wurde vereinfacht und den tatsächlichen Kosten angepasst. Der Stadtrat hat die Tarifierpassung am 14. August 2013 beschlossen.
- 439.00 Es wird wie beim Alters- und Pflegeheim eine Kostenbeteiligung für die Personalverpflegung von Fr. 100.- pro Person und Monat, bezogen auf ein 100 % Pensum, vom Lohn abgezogen.
- 452.00 Beiträge von Vertragsgemeinden für Kinder in der Kita. Vertragsgemeinden kommen für die Differenz zwischen den Elternbeiträgen und den vollen Kosten für Kinder in der Kita auf.
- 480.00 Beiträge der Jakob und Emma Windler-Stiftung für Kinder in der Kita gemäss Stiftungszweck.

545 Jugendarbeitsstelle

- 300.00 Sitzungsgelder der Betriebskommission Jugendarbeitsstelle. Der Voranschlag geht von drei Sitzungen aus.
- 301.00 Besoldungsaufwand für die Jugendarbeitsstelle (Pensum 30 %). Der Einwohnerrat hat am 6. September 2013 den Betrieb der Jugendarbeitsstelle für weitere 3 Jahre (bis Ende 2016) beschlossen.
- 310.00 Bürokosten gemäss Vorlage des Stadtrates vom 14. August 2013 über die Weiterführung der Jugendarbeitsstelle.
- 319.00 Kosten für Jugendprojekte und Anlässe gemäss Vorlage des Stadtrates, siehe auch 545.310.00.
- 462.00 Die Kosten der regionalen Jugendarbeitsstelle werden im Verhältnis zur Einwohnerzahl auf die Vertragsgemeinden (Eschenz, Wagenhausen, Stein am Rhein) verteilt.

Laufende Rechnung

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
570 Alters- und Pflegeheim	4'504'600.00	4'504'600.00	4'539'100.00	4'539'100.00	4'624'126.70	4'624'126.70
300.00 Sitzungs- und Taggelder	1'800.00		1'800.00		976.00	
301.00 Besoldungen	3'024'600.00		3'126'000.00		3'096'456.00	
301.10 Besoldungsanteile anderer Abteilungen	20'000.00		20'000.00		20'000.00	
301.11 Besoldungsverrechnungen an andere Abteilungen	-61'500.00		-43'700.00		-21'000.00	
303.00 Sozialleistungen	508'200.00		528'400.00		542'033.80	
309.00 Weiterbildung	35'000.00		35'000.00		28'164.80	

570 Alters- und Pflegeheim

Einmal mehr kann das Budget ausgeglichen gestaltet werden. Einerseits helfen dabei die Unterstützungen von Stiftungen und Legaten, andererseits die parallel verlaufenden Renovationsarbeiten, welche über die Investitionsrechnung abgewickelt werden. Damit kann die Betriebsrechnung zusätzlich entlastet werden.

Die Einführung des Leistungskataloges 2010 im Bereich BESA (Instrument zur Erfassung des Pflegebedarfs) im Jahre 2012 hat sich nun eingespielt und die Einnahmen haben sich auf dem erwarteten Niveau stabilisiert. Lediglich im Bereich der MiGel Pauschalen der Krankenkassen sind noch Verhandlungen mit dem Heimverband im Gang. Es ist davon auszugehen, dass erstmals die Aufwendungen (Konto 3013.03) mit den Erträgen aus Konto (432.12) nicht mehr gedeckt werden können.

Das vorliegende Budget entspricht auf der Ausgabenseite bei den Sachkosten dem langjährigen Durchschnitt. Der effektive Spielraum ist sehr gering, müssen doch alleine für Essen, Heizung und laufende Reparaturen mehr als die Hälfte der vorhandenen Mittel zur Verfügung gestellt werden. Effektive Einsparungen könnten nur noch über einen Abbau von Personal erfolgen, was sich direkt auf die Leistungen im gesamten Bereich für die Bewohner negativ auswirken würde und zudem das Personal bei ihrer anspruchsvollen Aufgabe noch mehr unter Druck setzt. Das führt zu zusätzlichen Fluktuationen. Die Praxis zeigt zudem, dass es immer schwieriger wird, überhaupt noch fachlich qualifiziertes Personal zu finden. Erschwerend dazu kommt, dass das geltende Besoldungsreglement der Stadt Stein am Rhein die Realitäten nicht mehr ganz abbildet (Vergleiche können mit dem Lohnrechner unter www.lohnrechner.bfs.admin.ch des Bundesamts für Statistik angestellt werden).

Die ausführlichen Kommentare geben zusätzlich Auskunft über die Verwendung der zur Verfügung stehenden Mittel und über die Beschaffung der Erträge.

301.00 Die Lohnsumme konnte insgesamt, trotz Stufenanstiegen und Dienstalterszulagen, etwas reduziert werden. Insbesondere wurde der Personalbestand in der Pflege leicht reduziert, da sich die Bewohnerstruktur etwas verändert hat (siehe auch Jahresbericht Rechnung 2012). Das kann sich aber jederzeit wieder ändern.

Die Summe setzt sich wie folgt zusammen:

Verwaltung/Administration	Fr.	198'100
Pflege / Aktivierung	Fr.	1'728'600
Hauswirtschaft	Fr.	523'700
Restauration	Fr.	147'700
Betriebsunterhalt	Fr.	131'900
Lehrlinge	Fr.	149'600
Treuprämien und Zulagen	Fr.	<u>145'000</u>
Total	Fr.	3'024'600

Darin enthalten sind die Besoldungsverrechnungen gemäss Konto 570.301.11

301.10 siehe 020.301.11

301.11 Besoldungsverrechnung für Dienstleistungen der Alters- und Pflegeheims zu Gunsten der Spitex:

Administration	442.301.10	Fr.	21'000
Hauswirtschaft	442.301.10	Fr.	<u>40'500</u>
Total		Fr.	61'500

309.00 Rund die Hälfte der Summe (Fr. 15'000) muss für die Weiterbildung im Bereich der Palliativ Care für das ganze Personal aufgewendet werden. Dazu kommt eine Weiterbildung für ausgewähltes Personal für die Betreuung von an Demenz erkrankten Personen (Fr. 8'000) sowie verschiedene einzelne Kurse im Bereich der Hauswirtschaft und Pflege.

Laufende Rechnung

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
570 Alters- und Pflegeheim (Forts.)						
309.01 Qualitätssicherung	7'900.00		10'500.00		4'574.50	
309.02 Übriger Personalaufwand	19'300.00		16'300.00		15'985.50	
310.00 Bücher, Zeitungen, Abonnemente	10'400.00		7'800.00		6'617.65	
310.01 Bürokosten	10'500.00		11'000.00		7'536.25	
311.00 Bettzeug, Wäsche	26'500.00		15'500.00		15'054.40	
311.01 Mobiliar, Geräte, Hausrat	50'500.00		42'000.00		46'808.70	
311.02 Fahrzeuge	7'500.00		7'500.00		5'483.85	
311.03 Dienstkleider	10'500.00		4'800.00		5'497.95	
312.00 Heizung, Strom, Wasser	84'600.00		80'000.00		87'761.95	
312.01 Entsorgung	12'500.00		12'500.00		13'379.10	
313.00 Nahrungsmittel, Getränke	290'000.00		280'000.00		280'171.55	
313.01 Wasch- und Reinigungsmittel	22'000.00		22'000.00		20'857.15	
313.02 Sanitätsmaterial	4'500.00		7'800.00		8'678.83	
313.03 Pflegematerial nach MiGel	40'000.00		36'000.00		36'501.44	
314.02 Unterhalt Reparatur Immobilien	45'000.00		31'000.00		35'076.22	
314.03 Unterhalt Reparatur Mobilien	10'000.00		11'000.00		13'337.25	

- 309.01 Die Qualitätssicherung über die Kostenstellenrechnung sowie einem Benchmarking mit andern Institutionen sind jährlich wiederkehrende Ausgaben (Fr. 2'400). Zudem sind Schulungen zur Optimierung im EDV Bereich (Personaladministration) vorgesehen. Fr. 3'500 sind vorgesehen zur Verbesserungen die bei der Qualitätsanalyse zum Vorschein kommen.
- 309.02 Der vorgesehene Betrag wurde den Ausgaben der letzten Jahre angepasst. Nach wie vor eine grossen Betrag sind die Kosten für die überbetrieblichen Kurse der 11 Lernenden. Dazu kommen Lehrmittel für die Berufsfachschulen und Stelleninserate.
- 310.00 Der Betrag wurde den laufenden Ausgaben angepasst. Unter dieser Position werden Mitgliedschaften der Institution (Palliative Netzwerk ZH, Alzheimervereinigung, Curaviva, etc.) verbucht. Zudem ist vorgesehen, wieder vermehrt aktuelle Zeitschriften zu beschaffen.
- 310.01 Neben dem Grundbedarf von rund 8'500 Franken. Die Anschaffung eines zentralen Druckers für alle Abteilungen hat sich bewährt und die Kosten für Patronen konnten etwas gesenkt werden. Darin enthalten sind die zusätzlichen Aufwendungen administrative Aufgaben Spitex. Diese werden weiterverrechnet (siehe Konto 570.432.14)
- 311.00 Ein Teil der Bettwäsche wird ersetzt (Fr. 18'000). Vorgesehen sind jeweils drei Garnituren. Zudem bietet die neue Wäsche den Vorteil, dass sie nicht mehr gemangt werden muss, was eine gewisse Zeitersparnis ergibt. Dazu kommt der Ersatz verschiedener Spezialartikel, wie Hanslibezüge, Nackenrollen und Spezialkissen.
- 311.01 Der normale Grundbedarf (WC-Papier, Geschirr, Reinigungsmaterial, Hygieneartikel, etc.) wurde mit 32'000 Franken veranschlagt. Dazu kommen die Ergänzung neuer Putzwagen und Johnmaster Reinigungsmaterial (Fr. 12'500), die sich im letzten Jahr bewährt haben. Zudem werden das Besteck ergänzt (Fr. 2'000) sowie Tischtücher und Nappons für die öffentlichen Räume angeschafft.
- 311.02 Der Fahrzeugaufwand entspricht den Aufwendungen des Vorjahres. Dabei fallen vor allem Kosten für das Benzin und Unterhalt an, welche teilweise dem Waldkindergarten weiterverrechnet werden (sieh Konto 432.14)
- 311.03 Nachdem im letzten Jahr keine Kleider angeschafft wurden, muss diese nun teilweise Ersetzt werden. Dabei fallen Kosten in der Höhe von Fr. 8'500 an. Der Rest ergibt sich aus Ersatz von Spezialbekleidung (Koch, Betriebsunterhalt).
- 312.00 Die Heizkosten sind stabil. Der Anschluss an den Wärmeverbund hat sich bewährt und läuft problemlos.
- 312.01 Die Kosten für die Entsorgung sind stabil. Die grössten Ausgaben sind die Gebührenmarken für die Container (Fr. 7'900) und die Entsorgung der Küchenabfälle (Fr. 2'500).
- 313.00 Der Betrag für Nahrungsmittel und Getränke wird gegenüber dem Vorjahr etwas erhöht. Grund dafür sind die Mehraufwendungen in der Personalverpflegung, die aber über das Konto 439.02 abgegolten werden.
- 313.01 Der Ablauf der Wäschereinigung wurde nochmals überprüft und in Ordnung befunden. Nach wie vor fällt einfach extrem viel Wäsche an, die trotz Bemühungen in der Pflege nur schwer reduziert werden kann.
- 313.02 Dank der Finanzierung von Sanitätsmaterial durch die Jakob und Emma Windler-Stiftung konnten ein Grossteil des Materials ersetzt und gleichzeitig Neuanschaffungen oder Ersatz kann auf ein Minimum reduziert werden. Für den Unterhalt der Betten sind zudem rund 2'500 Fr. vorgesehen.
- 313.03 Der Bedarf an MiGel Material nimmt laufend zu. Darunter fällt sämtliches Inkontinenzmaterial für den persönlichen Bedarf der Bewohner (Einlagen, Pants, etc.). Ein Teil davon wird über die Beiträge der Krankenkassen finanziert (siehe Konto 570.432.12).
- 314.02 Durch die geplanten Renovationsarbeiten in der Investitionsrechnung ergibt sich eine spürbare Entlastung im Bereich des Unterhalts und der Reparaturen am Gebäude. Trotzdem wird ein Grundbetrag von rund Fr. 20'000 benötigt. Im Betrag sind die Serviceverträge für Lift, Brandmeldeanlage und Enthärtungsanlage mit einem Betrag von rund Fr. 10'000 enthalten. 2014 müssen zudem die elektrischen Anlagen wieder überprüft werden (Fr. 7'200) sowie bei der Lüftung und der Enthärtungsanlage Servicearbeiten durchgeführt werden (Fr. 4'000). Bei der Menge muss ein Ölwechseldurchgeführt werden (Fr. 2'600),
- 314.03 Diese Ausgaben werden gebraucht für verschieden unvorhersehbare Reparaturen an Mobilien aller Art, wie Bügeleisen, Kaffeemaschinen, Möbel, etc.)

Laufende Rechnung

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
570 Alters- und Pflegeheim (Forts.)						
315.00 Informatikaufwand	27'800.00		19'500.00		16'022.80	
317.00 Reiseentschädigungen	500.00		500.00		103.00	
318.00 Medizinische Bedürfnisse, Krankenpflege	24'000.00		24'000.00		24'422.21	
318.01 Telefon, Porti, Gebühren	7'000.00		8'500.00		8'297.15	
318.02 Sachversicherungen	11'600.00		11'700.00		11'558.90	
318.03 Ausgaben Pensionäre	26'000.00		26'000.00		26'434.05	
318.04 Anlässe und Veranstaltungen	30'000.00		40'000.00		19'864.35	
319.00 Verschiedene Ausgaben	5'000.00		5'000.00		5'520.40	
319.01 Blumen und Dekoration	12'000.00		9'000.00		9'210.55	
390.03 Zinsen	2'000.00		4'100.00		3'166.40	
390.05 Abschreibungen	178'900.00		127'600.00		229'574.00	
432.01 Pensionsgelder aus Grundtaxe		1'965'000.00		1'978'700.00		1'980'334.20
432.07 Betreuungszuschläge		318'900.00		320'700.00		320'981.95
432.08 Ertrag aus anderen Zuschlägen		10'700.00		12'000.00		12'146.95
432.11 Pflegegelder KVG		1'116'100.00		1'112'200.00		1'219'761.35
432.12 Pflegematerial MiGel		35'000.00		51'000.00		51'462.50
432.14 Dienstleistungen Materialverkauf		23'200.00		22'000.00		12'657.05
432.15 Rückerstattung von Pensionären		26'000.00		26'000.00		25'791.75
432.16 Kiosk, Lebensmittel u. Getränk		5'000.00		5'000.00		3'473.70
439.00 Cafeteria/Restauration		18'000.00		21'000.00		22'491.60

- 315.00 Darunter fallen die Lizenzgebühren von rund 7'000 Franken. Zudem ist vorgesehen ein Personalplanungssystem einzuführen (Fr. 12'000) sowie definitiv den Server zu ersetzen (Fr. 4'500). Für den Unterhalt der Systeme braucht es weitere rund 4'000 Fr.
- 318.00 Der Aufwand unter dieser Position bleibt stabil. Verbucht werden hier nicht KVG-pflichtige Medikamente, Verbandstoffe, Hygieneprodukte, Naturprodukte, etc.). Ein Teil wird den Bewohnerinnen weiterverrechnet.
- 318.01 Die Kosten wurden den laufenden Ausgaben im Jahre 2013 angepasst und konnten etwas reduziert werden.
- 318.02 Darin enthalten sind die Versicherungsprämien für Haftpflicht (Fr. 2'900), Sachversicherung (Fr. 2'510) und die Gebäudeversicherung (Fr. 6'090).
- 318.03 Darin werden Vorleistungen an die Bewohner finanziert. Dazu gehören Taschengeld, Coiffure und Maniküre, Bekleidung, etc. Diese werden weiterverrechnet (Gegenkonto 570.432.15)
- 318.04 Dank dem Hedy Maier Fond (siehe auch Konto 570.480.01) kann die Aktivierung und Betreuung zusätzlich verbessert und den Bedürfnissen der Bewohner angepasst werden.
- 319.01 Frische Schnittblumen und Arrangements sowohl im Innen-, als auch im Aussenbereich werden sowohl von den Bewohnern als auch von den Besuchern durchwegs sehr positiv wahrgenommen. Es ist vorgesehen, zusätzlich im Bereich der Dekoration noch Verbesserungen zu erreichen.
- 390.03 Der Voranschlag geht von einem Anlagewert von Fr. 80'000 und einem Zinssatz von 2.5 % aus.
- 390.05 Die Kosten für die etappenweise Instandhaltung und energetische Sanierung des Alters- und Pflegeheims gemäss der Orientierungsvorlage vom 27. August 2010 an den Einwohnerrat werden wie bisher über die Investitionsrechnung abgerechnet. Der in den einzelnen Tranchen enthaltene ordentliche Unterhaltsaufwand wird jeweils im gleichen Jahr zu Lasten der Betriebsrechnung abgeschrieben. Dieses mit der GPK abgesprochene Vorgehen erleichtert die Projektübersicht und spätere Kostenkontrolle. Der Voranschlag 2014 beinhaltet ordentliche Abschreibungen im Betrag von rund Fr. 26'100 (10 Prozent des Anlagewertes gemäss Art. 84 des Gemeindegesetzes) sowie zusätzliche Abschreibungen im Betrag von Fr. 152'800.
- 432.01 Die Pensionsgelder dürften sich aufgrund der Erfahrungen der letzten Jahre weiterhin auf hohem Niveau bewegen und es kann mit Ausnahme des Ferienzimmers mit einer guten Auslastung gerechnet werden.
- 432.07 Die kantonalen Vorgaben lassen einen gestaffelten Ansatz für die Betreuung bis max. Fr. 40.- pro Tag zu. Der Voranschlag basiert auf einem Betrag wie bereits im Vorjahr von Fr. 20.- pro Tag. Dieser Betrag ist durch die Kostenstellenrechnung ausgewiesen.
- 432.08 Aufgrund der laufenden Rechnung 2013 kann davon ausgegangen werden, dass sich die Erträge aus den Todesfallpauschalen, Vorabklärungen bei Heimeintritt sowie den Zuschlägen aus Kurzaufenthalten sich auf dem veranschlagten Niveau einpendeln wird.
- 432.11 Nach der Einführung des Leistungskataloges 2010 und der Kalibrierung BESA/RAI haben sich die Erträge wie vorgesehen eingependelt. Der Voranschlag basiert auf den Berechnungen der Einnahmen 2012 und dem ersten Halbjahr 2013. Davon fallen Fr. 794'000 auf Beiträge der Krankenkassen und Fr. 322'000 auf Beiträge der Bewohnerinnen und Bewohner (Selbstbehalt).
- 432.12 Die Erträge aus den MiGel-Pauschalen muss nach unten korrigiert werden. Es sind Verhandlungen zwischen dem Heimverband und den Krankenkassen im Gang, die eine Reduktion der Beiträge ergeben können. Als Alternative bliebe nur die Verrechnung des Inkontinenzmaterials nach effektivem Verbrauch, was einen enormen administrativen Aufwand zur Folge hätte.
- 432.14 Das Personal wurde angewiesen, nicht KVG-pflichtige Medikamente und Hilfsmittel, welche an die Bewohner abgegeben werden konsequent aufzuschreiben, damit diese weiter verrechnet werden können. Der Ertrag hat sich zwischenzeitlich stabilisiert. Einnahmen ergeben sich auch aus der Weiterverrechnung von Dienstleistungen an die Spitex (Fr. 1'650 Administration, Fr. 6'000 Büromiete, Gegenkonto siehe 442.316.00). Dazu kommt die Vermietung des Fahrzeugs für den Waldkindergarten (Fr. 2'800).
- 432.15 Die Erträge schwanken je nach Nachfrage (siehe auch Gegenkonto 570.318.03).
- 432.16 Sämtliche Getränke auf den Abteilungen, mit Ausnahme von Alkohol und Spezialitäten, werden unentgeltlich an die Bewohner abgegeben. Der Ertrag aus diesem Konto hat sich auf tiefem Niveau eingependelt.
- 439.00 Die Einnahmen wurden den Erfahrungszahlen aus dem Jahr 2013 angepasst.

Laufende Rechnung

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012		
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
439.01	Mahlzeitendienst		54'000.00		58'000.00	59'628.00	
439.02	Entschädigung Personalverpflegung		50'000.00		55'000.00	53'094.05	
462.00	Gemeindebeiträge für Pflegeleistungen		544'200.00		539'000.00	527'803.60	
480.00	Entnahmen aus Rückstellungen und Spez. Finanz.		0.00		0.00	6'000.00	
480.01	Entnahmen aus Legaten Altersheim		10'000.00		10'000.00	0.00	
480.02	Beiträge von Stiftungen, Fonds, Legaten		328'500.00		328'500.00	328'500.00	
571	Beiträge an Altersheime	591'000.00	309'900.00	619'800.00	265'000.00	629'725.65	267'030.60
318.00	Planung Alterswohnungen	0.00		0.00		60'340.10	
361.00	Beiträge Kant. Pflegezentrum	0.00		49'700.00		49'628.60	
362.00	Beiträge an Alters- und Pflegeheime	591'000.00		570'100.00		519'756.95	
461.00	Kantonsbeitrag		309'900.00		265'000.00		267'030.60
583	Alimentenbevorschussung	127'500.00	123'800.00	118'600.00	103'700.00	125'042.65	109'894.75
318.00	Inkassospesen	2'000.00		2'000.00		290.95	
366.00	Alimentenzahlungen	125'500.00		116'600.00		124'751.70	
436.00	Rückerstattung von Alimenten		52'000.00		47'000.00		63'099.90
451.00	Kantonsbeiträge		22'100.00		20'900.00		18'495.55
480.00	Beiträge von Stiftungen, Fonds, Legaten		49'700.00		35'800.00		28'299.30
584	Kantonsbürger im Kanton wohnhaft	10'000.00	10'000.00	10'000.00	10'000.00	107'256.65	118'728.55
366.00	Unterstützungen	10'000.00		10'000.00		107'256.65	
480.00	Beiträge von Stiftungen, Fonds, Legaten		10'000.00		10'000.00		118'728.55
586	Bürger anderer Kantone	290'000.00	290'000.00	330'000.00	330'000.00	237'130.95	237'130.95
366.00	Unterstützungen	290'000.00		330'000.00		237'130.95	
480.00	Beiträge von Stiftungen, Fonds, Legaten		290'000.00		330'000.00		237'130.95

439.01	Es ist davon auszugehen, dass der Mahlzeitendienst etwas zurückgehen wird. Die Schwankungen sind aber im normalen Bereich und können nur schwer vorausgesehen werden.	
439.02	Der Ertrag aus der Essenspauschale dürfte etwas zurückgehen. Grund ist eine kleine Reduktion beim Personal und den Lehrlingen.	
462.00	Die Gemeindebeiträge entsprechen den in der Taxordnung vorgegebenen Beträge. Diese sind abhängig vom Pflegebedarf der Bewohnerinnen und Bewohner und können deshalb nur schwer vorausgesehen werden. Budgetiert wurden Fr. 491'200 für Stein am Rhein und Fr. 53'000 für Beiträge von auswärtigen Bewohnern.	
480.02	Beiträge der Jakob und Emma Windler-Stiftung an die ungedeckten Betreuungskosten im Alters- und Pflegeheim. Die Übernahme der ungedeckten Betreuungskosten ermöglicht dem Heim eine sozialverträgliche Tarifgestaltung, die auf die Bedürfnisse und finanziellen Möglichkeiten der Bewohnerinnen und Bewohner Rücksicht nimmt und allen Bewohnerinnen und Bewohnern den Zugang zu den vorhandenen Betreuungs- und Aktivierungsangeboten ermöglicht.	
571	Beiträge an Altersheime	
361.00	Zwei Personen mit langjährigem Aufenthalt im kantonalen Pflegezentrum sind im Jahr 2013 verstorben. Der Voranschlag geht davon aus, dass 2014 keine Personen aus Stein am Rhein im Pflegezentrum untergebracht sind.	
362.00	Pflegebeiträge für Heimbewohnerinnen und Heimbewohner aus Stein am Rhein im Alters- und Pflegeheim Stein am Rhein (Fr. 491'200, Gegenkonto 570.462.00) und in auswärtigen Heimen (Fr. 99'800). Die Beiträge sind vom Gesetz her vorgeschrieben.	Fr. 591'000
461.00	Kantonsbeitrag von 50 % des ungedeckten Aufwandes des Vorjahres für das Alters- und Pflegeheim und Personen im kantonalen Pflegezentrum.	Fr. 309'900
462.00	Der Voranschlag 2014 geht erneut von einer ausgeglichenen Betriebsrechnung des Alters- und Pflegeheims aus. Somit entfällt auch die anteilmässige Verrechnung der ungedeckten Betriebskosten an die Gemeinde Hemishofen (siehe auch 570.490.00).	
583	Alimentenbevorschussung	
366.00	Aufgrund der aktuellen Fälle rechnet der Voranschlag mit einem leicht höheren Aufwand als im Vorjahr. Die bevorschussten Alimente sind teilweise durch Rückerstattungen, Kantonsbeiträge und Beiträge der Jakob und Emma Windler-Stiftung gedeckt.	
436.00	Der Voranschlag geht davon aus, dass rund 40 % der bevorschussten Alimente bei den zahlungspflichtigen Personen zurückgefordert werden können. Das Inkasso ist schwierig. Häufig resultiert im Betreibungsfall nur ein Verlustschein.	
451.00	Kantonsbeitrag in Höhe von 30 % des Nettoaufwandes für Alimentenbevorschussungen.	Fr. 22'100
480.00	Beitrag der Jakob und Emma Windler-Stiftung für Alimentenbevorschussungen im Rahmen des Stiftungszwecks	Fr. 49'700
584	Kantonsbürger im Kanton wohnhaft	
366.00	Der Voranschlag geht erneut von geringen Sozialhilfeleistungen an Kantonsbürger mit Unterstützungspflicht der Gemeinde aus. In der Realität kann jedoch bereits ein einzelner Fall grosse Veränderungen bewirken.	Fr. 10'000
480.00	Beiträge der Jakob und Emma Windler-Stiftung für die Unterstützung von Personen in wirtschaftlicher Not gemäss Stiftungszweck.	Fr. 10'000
586	Bürger anderer Kantone	
366.00	Aufgrund der aktuell bekannten Fälle geht der Voranschlag 2014 von einer Stabilisierung der Ausgaben auf hohem Niveau aus.	Fr. 290'000
480.00	Beiträge der Jakob und Emma Windler-Stiftung für die Unterstützung von Personen in wirtschaftlicher Not gemäss Stiftungszweck .	Fr. 290'000

Laufende Rechnung

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
587 Ausländerfürsorge	240'000.00	40'000.00	220'000.00	70'000.00	207'788.65	37'694.60
366.01 Unterstützungen an Ausländer allgemein	200'000.00		150'000.00		165'003.55	
366.02 Unterstützungen Asylbewerber u. vorl. Aufgenommene	40'000.00		70'000.00		42'785.10	
450.00 Bundesbeiträge		40'000.00		70'000.00		37'694.60
589 Allgemeine Fürsorge	215'600.00	151'400.00	214'600.00	148'900.00	153'560.60	129'462.65
301.00 Besoldungen	117'800.00		70'000.00		44'597.50	
301.11 Besoldungsverrechnungen an andere Abteilungen	-47'200.00		0.00		0.00	
303.00 Sozialleistungen	14'800.00		14'700.00		9'280.40	
310.00 Bürokosten	200.00		200.00		169.00	
319.00 Verschiedene Ausgaben	500.00		500.00		112.00	
351.00 Beiträge an Lastenausgleich (Finanzierungspool)	117'000.00		116'700.00		89'390.00	
365.04 Beiträge Arbeitersekretariat	3'500.00		3'500.00		3'500.00	
365.05 Beiträge an and. gemeinn. Institutionen/Organisationen	9'000.00		9'000.00		6'511.70	
452.00 Gemeindebeiträge Sozialdienst		25'000.00		25'000.00		0.00
461.00 Kantonsbeiträge		125'000.00		122'500.00		127'669.25
480.01 Beiträge von Stiftungen, Fonds, Legaten		1'400.00		1'400.00		1'793.40
590 Hilfsaktionen im In- und Ausland	3'000.00		3'100.00		3'100.00	
367.00 Beiträge Institutionen/Organisationen z.G. Ausland	3'000.00		3'100.00		3'100.00	

587 Ausländerfürsorge

- 366.01 Der Voranschlag rechnet mit einer erneuten Zunahme der Kosten für die Unterstützung von Personen ausländischer Nationalität. Naturgemäss sind diese Personen von den Schwankungen des Arbeitsmarkts am stärksten betroffen. Im Jahr 2013 wird der Budgetkredit aller Voraussicht nach überschritten. Fr. 200'000
- 366.02 Kosten für die Unterbringung von Asylsuchenden in der Gemeinde. Die Gemeinden sind dazu verpflichtet, Unterkünfte für Asylsuchende zur Verfügung zu stellen. In Stein am Rhein sind derzeit vier Personen untergebracht. Damit erfüllt die Gemeinde die Aufnahmepflicht nicht. Aufgrund der vom Kanton im Hotel Schwanen untergebrachten anerkannten Flüchtlingen ist die Gemeinde jedoch von der Verpflichtung zur Aufnahme weiterer Asylbewerber vorläufig befreit. Die Unterbringungskosten sind durch Bundesbeiträge weitgehend gedeckt (siehe 587.450.00). Fr. 40'000
- 450.00 Bundesbeiträge für die Unterbringung von Asylsuchenden in der Gemeinde (aktuell 29.46 Franken pro Person und Tag). Fr. 40'000

589 Allgemeine Fürsorge

- 301.00 Der bisher auf dem Konto 103.301.00 verbuchte Besoldungsaufwand der Bereichsleiterin Soziales wird künftig auf diesem Konto ausgewiesen, da der Sozialdienst mit 60 % den grössten Besoldungsanteil ausmacht. Der für andere Aufgaben anfallende Aufwand wird intern verrechnet (siehe auch 103.301.00 und 589.301.11).
- 301.11 Teilweise interne Weiterverrechnung des Besoldungsaufwandes für andere Aufgaben:
- | | | | | |
|-------------------|------------|------|-----|----------|
| Stadtkanzlei | 022.301.10 | 10 % | Fr. | 11'800.- |
| Erbschaftswesen | 103.301.10 | 20 % | Fr. | 23'600.- |
| Kindertagesstätte | 542.301.10 | 10 % | Fr. | 11'800.- |
| Total | | 40 % | Fr. | 47'200.- |
- 351.00 Gemeindebeitrag an die vom Kanton zu leistenden Sozialhilfeausgaben. Die Kostenprognose des Kantons geht von den gleichen Annahmen wie im Vorjahr aus. 75 % des Kantonsaufwandes werden im Verhältnis zur Einwohnerzahl auf die Gemeinden verteilt.
- 452.00 Beiträge der Gemeinden Ramsen und Buch an den regionalen Sozialdienst der Stadt Stein am Rhein.
- 461.00 Kantonsbeitrag von 25 % der von der Gemeinde zu leistenden Sozialhilfeausgaben, siehe auch 589.351.00.
- 480.01 Beitrag des Unterstützungsfonds für arme, kranke und gebrechliche Kinder für Zuwendungen an gemeinnützige Organisationen.

Laufende Rechnung

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012		
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
6	Verkehr	1'196'000.00	987'600.00	1'222'300.00	1'021'600.00	1'064'253.58	644'925.96
620	Strassen	1'001'400.00	793'000.00	1'053'700.00	853'000.00	890'671.58	527'874.68
300.00	Sitzungs- und Taggelder	500.00		1'600.00		3'017.25	
301.02	Besoldungsanteil Bauamt für Strassenunterhalt	12'100.00		12'100.00		8'255.70	
301.03	Besoldungsanteil Bauamt für Strassenreinigung	109'400.00		109'100.00		78'820.60	
301.04	Besoldungsanteil Bauamt für Winterdienst	28'500.00		18'200.00		20'176.70	
301.05	Besoldungsanteil Bauamt für Parkplatzunterhalt	12'100.00		12'100.00		4'448.10	
301.06	Besoldungsanteil Stapo für Parkplatzkontrolle	34'200.00		34'800.00		30'000.00	
303.00	Sozialleistungen	41'800.00		42'700.00		32'305.60	
312.00	Strom für Strassenbeleuchtung	37'000.00		35'000.00		37'195.90	
312.01	Wasserzins öffentl. Toiletten	11'500.00		11'500.00		11'500.00	
313.02	Material für Winterdienst	10'000.00		10'000.00		15'339.80	
314.00	Erstellung, Erneuerung, Unterh. Strassenverk.anlagen	80'000.00		80'000.00		103'572.05	
314.01	Erstellung, Erneuerung, Unterh. Strassenbeleuchtung	18'500.00		18'000.00		22'349.90	
314.02	Strassensignalisation	12'600.00		10'000.00		10'049.70	
314.03	Bodenmarkierung	4'000.00		5'000.00		3'981.85	
314.04	Winterdienst Kantonsstrassen	20'000.00		20'000.00		21'079.60	
314.05	Erstellung, Erneuerung, Unterhalt Parkplätze	6'000.00		5'000.00		2'527.00	
314.06	Unterhalt WC-Anlagen	72'000.00		81'000.00		89'160.25	
314.07	Strassenreinigung	15'000.00		15'000.00		13'787.16	
315.00	Unterhalt der Parkuhren	7'000.00		32'200.00		45'716.35	
380.00	Einlage in Parkplatzgebühren-Fonds	391'200.00		425'400.00		253'639.77	

620 Strassen

300.00	Künftig sind auf diesem Konto die Sitzungsgelder der Arbeitsgruppe Langsamverkehr verbucht. Dieses politisch unabhängige Fachgremium berät den Stadtrat bei Fragen des Langsamverkehrs. Die bisherige Verkehrskommission kann voraussichtlich aufgelöst werden.			
301.02	siehe 024.301.11			
301.03	dito			
301.04	dito. Ausserdem beinhaltet der budgetierte Aufwand neu eine Pikettenschädigung für den Winterdienst von Fr. 235.- pro Woche (total Fr. 10'300.-)			
301.05	siehe 024.301.11			
301.06	siehe 113.301.11			
312.00	Mehraufwand gemäss Vorjahr (Realitätsanpassung). Die Reduktion der Schaltzeiten der Strassenbeleuchtung (morgens ab 6 Uhr, abends bis 24 Uhr) hat sich nicht so stark wie angenommen auf den Stromverbrauch ausgewirkt.			
314.01	Die Stadt Stein am Rhein hat mit dem EKS einen Vertrag für den Unterhalt der öffentlichen Strassenbeleuchtung abgeschlossen. Die jährlichen Kosten betragen bisher Fr. 13'000.-. Aufgrund zusätzlicher Beleuchtungskörper nimmt dieser Aufwand leicht zu.			
314.02	Aufgrund einer Änderung der gesetzlichen Vorschriften über Strassensignale müssen alle Signale eine retroreflektierende Schicht aufweisen. Ein Grossteil der Signale wurde bereits ausgetauscht. Die restlichen Schilder werden 2014 ersetzt. Dafür sind im Vorschlag 2014 Fr. 4'000.- vorgesehen.			
314.03	Minderaufwand im Jahr 2014, da zahlreiche Bodenmarkierungen im Rahmen der Einführung von Tempo 30 in den Wohnquartieren angepasst wurden.			
314.05	Mehraufwand für den Unterhalt der Parkplätze im Hettler und beim Schützenhaus.			
314.06	Ordentlicher Aufwand für die Reinigung und den laufenden Unterhalt der WC-Anlagen. Reparaturkosten infolge Vandalismus sind künftig gesamtheitlich unter 330.314.05 ausgewiesen.			
315.00	Ordentlicher Aufwand für den Unterhalt der Parkuhren. Im Vorjahr mussten 2 Ticketautomaten ersetzt werden.			
380.00	Einlage der Überschüsse aus den Parkierungsgebühren in den Parkplatzfonds gemäss Artikel 1 des Reglements über die Verwendung der Mittel der Parkierungsfonds:			
620.434.00	Parkierungsgebühren	530'000	620.301.05 Löhne Bauamt Parkplatzunterhalt	12'100
620.434.02	Parkierungsgebühren Mietparkplätze	44'000	620.301.06 Löhne Stapo Parkplatzkontrolle	34'200
620.434.03	Nachtparkierungsgebühren	37'000	620.312.01 Wasserzins WC-Anlagen	11'500
620.434.10	WC-Benützungsgebühren	1'000	620.314.05 Erstellung Erneuerung Unterhalt PP	6'000
	Total Parkierungsgebühren	612'000	620.314.06 Unterhalt WC-Anlagen	72'000
			620.315.00 Unterhalt Parkuhren	7'000
			620.390.03 Zinsaufwand	13'000
			620.390.05 Abschreibungen	65'000
			<u>Total Aufwand</u>	<u>220'800</u>
	<u>- Aufwand</u>	<u>220'800</u>	←	
620.380.00	Überschuss (Einlage in Parkplatzfonds)	391'200		

Laufende Rechnung

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
620 Strassen (Forts.)						
390.03 Zinsaufwand	13'000.00		15'000.00		18'063.30	
390.05 Abschreibungen	65'000.00		60'000.00		65'685.00	
434.00 Parkierungsgebühren		530'000.00		590'000.00		440'708.13
434.02 Parkierungsgebühren Mietparkplätze		44'000.00		52'000.00		44'650.00
434.03 Parkierungsgebühren Nachtparkieren		37'000.00		34'000.00		34'967.00
434.10 WC Benützungsggebühren		1'000.00		1'000.00		414.65
480.00 Entnahme aus Rückstellungen u. Spez. Finanz.		0.00		0.00		7'134.90
490.00 Verrechnung Benzinzoll & Motorfahrzeugsteuer		181'000.00		176'000.00		0.00
651 Nahverkehr	194'600.00	194'600.00	168'600.00	168'600.00	173'582.00	117'051.28
364.00 Beiträge Schifffahrtsges. Untersee & Rhein	25'600.00		25'600.00		25'994.00	
364.02 Beitrag an Nahverkehr	169'000.00		143'000.00		147'588.00	
480.00 Entnahme aus Parkplatzfonds		194'600.00		168'600.00		117'051.28

620 Strassen (Forts.)

390.03	Interne Verrechnung des Zinsaufwandes für die Planung des Parkhaus Untertor und die Erneuerung der Parkplätze.	
390.05	Abschreibungen für die Erneuerung der Parkplätze und die Planung des Parkhaus Untertor. Der Aufwand entspricht den gesetzlichen Vorgaben. Es war vorgesehen, die Planungskosten für das Parkhaus Untertor über die spätere Betriebsrechnung abzuschreiben. Aufgrund des abgelehnten Projektes müssen die Abschreibung nun durch ordentliche Parkierungsgebühren finanziert werden.	
434.00	Die per 1. Januar 2014 umgesetzten Massnahmen (Vereinheitlichung Parkierungsgebühren in der Altstadt, Umstellung Eurokurs) haben sich nicht so stark wie erwartet auf die Einnahmen ausgewirkt, da auf die gleichzeitige Anpassung der Preise für Monats- und Jahresabonnemente an die Teuerung verzichtet wurde.	
434.02	Auf die geplante Anpassung der Gebühren für Mietparkplätze wurde verzichtet (siehe auch 620.434.00). Der Voranschlag 2014 geht von 74 Mietparkplätzen à Fr. 600.- pro Jahr aus.	Fr. 44'000
434.03	Latengaragengebühren gemäss der Verordnung über das nächtliche Dauerparkieren von Motorfahrzeugen auf öffentlichem Grund. Die Gebühr beträgt Fr. 30.-- pro Fahrzeug und Monat (Fr. 360.- pro Jahr).	Fr. 37'000
490.00	Aus Transparenzgründen werden die Anteile am Benzinzollertrag und an der Motorfahrzeugsteuer unter diesem Konto ausgewiesen. Art. 71 des Strassengesetzes schreibt die Zweckbindung dieser Mittel für den Bau, Betrieb und Unterhalt der Strassen vor (siehe auch 932.390.00).	Fr. 181'000

651 Nahverkehr

364.00	Gemäss Leistungsvereinbarung hat die Stadt Stein am Rhein im Jahr 2014 mit einem Beitrag von Fr. 25'600.-- an den ungedeckten Kosten der Schifffahrtsgesellschaft Untersee und Rhein zu leisten. Die Entschädigung wird jährlich aufgrund des Betriebsaufwandes unter Berücksichtigung der Passagierfrequenz neu berechnet.	Fr. 25'600
364.02	Gemäss Art. 11 Abs. 1 des Gesetzes über die Förderung des öffentlichen Verkehrs haben sich die Gemeinden zusammen mit einem Anteil von 25 % an den ungedeckten Kosten des regionalen öffentlichen Verkehrs zu beteiligen. Der Gemeindebeitrag wird anhand der Kursfrequenz und der Einwohnerzahl berechnet. Gemäss den Vorgaben des Kantons geht der Voranschlag von ungedeckten Kosten für den Kanton Schaffhausen von Fr. 12.07 Mio. und einem Gemeindeanteil von 6.92 % (Vorjahr 5.35 %) aus.	Fr. 169'000
480.00	Entnahme für die ungedeckten Kosten des öffentlichen Verkehrs gemäss dem Reglement über die Verwendung der Mittel des Parkplatzfonds. Aufgrund ausreichender Einnahmen können die im Jahr 2014 anfallenden Kosten des öffentlichen Nahverkehrs vollständig mit Mitteln des Parkplatzfonds gedeckt werden (siehe auch Übersicht Parkplatzfonds Seite 105).	Fr. 194'600

Laufende Rechnung

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7 Umwelt, Raumordnung	1'782'000.00	1'534'300.00	1'495'900.00	1'181'600.00	1'739'690.02	1'472'768.05
700 Wasserversorgung	810'100.00	810'100.00	631'000.00	631'000.00	662'006.10	662'006.10
300.00 Sitzungs- und Taggelder	0.00		4'000.00		3'389.00	
301.00 Besoldungsanteile anderer Abteilungen	65'800.00		53'500.00		88'660.20	
303.00 Sozialleistungen	13'500.00		12'600.00		20'870.20	
309.00 Aus- und Weiterbildung	2'000.00		2'000.00		8'797.50	
310.00 Bürokosten	1'400.00		1'400.00		274.75	
311.00 Wassermesser	6'000.00		3'000.00		2'006.80	
311.01 Mobiliar, Maschinen, Geräte	2'000.00		2'000.00		329.60	
312.00 Wasserbezug	4'000.00		4'000.00		2'537.35	
312.01 Heizung, Strom, Wasser	21'000.00		19'000.00		23'077.90	
313.00 Verbrauchsmaterialien	500.00		500.00		668.10	
314.00 Reservoir	35'000.00		5'000.00		1'817.60	
314.01 Leitungsnetz	79'500.00		75'000.00		57'941.65	
314.02 Gebäude und Anlagen	4'000.00		1'000.00		520.35	
314.03 Quellen, Brunnen	23'000.00		23'000.00		14'872.50	
316.00 Mietkosten	12'000.00		3'000.00		3'000.00	
318.00 Pläne, Projektierungen	5'000.00		15'000.00		780.35	
318.01 Sachversicherungen	2'300.00		2'300.00		1'927.50	
318.02 Telefonnetzmiete, Gebühren	3'100.00		2'500.00		2'366.95	
319.00 Verschiedene Ausgaben	1'000.00		1'000.00		257.20	
380.00 Einlage in Erneuerungskonto	0.00		26'200.00		86'558.45	
390.03 Zinsen	95'000.00		85'000.00		49'506.80	
390.05 Abschreibungen	434'000.00		290'000.00		291'845.35	
434.00 Wasserzinseinnahmen		600'000.00		600'000.00		512'252.90
439.00 Anschlussgebühren		70'000.00		30'000.00		91'853.20
439.01 Verschiedene Einnahmen		1'000.00		1'000.00		2'900.00
480.00 Entnahme aus Erneuerungskonto		139'100.00		0.00		0.00
480.01 Entnahme aus Rückstellungen		0.00		0.00		55'000.00

700 Wasserversorgung

300.00	Die frühere Wasserkommission wird voraussichtlich aufgelöst.	
301.00	Besoldungsanteile des Bauamts, der Bauverwaltung und der Zentralverwaltung für die Wasserversorgung, siehe 024.301.11 und 020.301.11. Neu beinhaltet der Besoldungsaufwand ausserdem eine Pikettenschädigung für die Wasserversorgung von Fr. 235.- pro Woche (Total Fr. 12'200).	
303.00	Mehraufwand aufgrund des höheren Besoldungsaufwandes, siehe 700.301.00	
311.00	Mehraufwand für den sukzessiven Austausch der bestehenden Wassermesser (altershalber).	
312.01	Jährlicher Investitionsbeitrag von Fr. 4'000.- an die Wasserversorgung Wagenhausen für die Bereitstellung der zugesicherten Abgabemenge, gemäss Vertrag für die Trinkwasserversorgung in Notlagen. Dieser Aufwand war bisher nicht budgetiert. Gleichzeitig nimmt dafür der Stromverbrauch infolge Erneuerung des Grundwasserpumpwerks Etwilen und der Steuerung ab.	
314.00	Ausserordentlicher Aufwand für die Sanierung des Reservoir Chäferstei. Die veralteten Armaturen für die Löschwasserreserve und die Belüftungsschächte müssen den gesetzlichen Erfordernissen angepasst werden.	Fr. 30'000
314.01	Mehraufwand für die Wartung der Datenlogger für die Leckortung (Batterien, Service)	
314.02	Ausserordentlicher Aufwand für die Anpassung der Brunnenschächte. Um die Schächte werden Platten verlegt.	Fr. 3'000
316.00	Der Mietanteil der Wasserversorgung wird der Beanspruchung entsprechend auf Fr. 1'000.- pro Monat angepasst.	Fr. 12'000
318.00	Planungskosten für allgemeine Vorabklärungen im Zusammenhang mit der Wasserversorgung. Projektbezogene Planungskosten werden direkt den jeweiligen Projektkrediten belastet (siehe auch Investitionsrechnung 790.581.02).	
		Fr. 5'000
318.02	Infolge Ausbau der Steuerung fallen zusätzliche Kosten für Anschlüsse und die Datenübermittlung an.	
380.00	Aufgrund der Erneuerung des Grundwasserpumpwerks Etwilen sowie weiterer Grossprojekte der Wasserversorgung ergeben sich in den nächsten Defizite in der Betriebsrechnung, die mit den Überschüssen früherer Jahre verrechnet werden (siehe 700.480.00).	
390.03	Mehraufwand infolge Sanierung des Grundwasserpumpwerks Etwilen und weiterer Projekte der Wasserversorgung.	
390.05	Siehe 700.390.03. Gemäss Investitionsplan sind die Abschreibungen ab 2018 wieder rückläufig.	
439.00	Die höheren Einnahmen sind auf die Anschlussgebühren für die Sporthalle Hoga (Fr. 40'000.-) zurückzuführen.	
480.00	Entnahme der ungedeckten Betriebskosten der Wasserversorgung aus dem Erneuerungsfonds (siehe auch 700.380.00). Der Erneuerungsfonds weist per 31.12.2012 einen Bestand von Fr. 0.83 Mio. auf. Damit können mutmassliche Betriebsdefizite der nächsten Jahre aufgrund der erhöhten Investitionen gedeckt werden.	

Laufende Rechnung

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
710 Kanalisation	338'600.00	158'600.00	213'500.00	53'500.00	394'984.50	103'208.10
301.00 Besoldungsanteile anderer Abteilungen	11'100.00		11'100.00		8'451.70	
303.00 Sozialleistungen	2'500.00		2'400.00		1'871.10	
314.02 Unterhalt	80'000.00		12'000.00		38'239.35	
314.03 Reinigung	25'000.00		24'000.00		23'411.20	
318.00 Leitungskataster	15'000.00		8'000.00		9'041.45	
380.00 Einlage in Erneuerungskonto	0.00		0.00		156'743.80	
390.03 Zinsen	40'000.00		6'000.00		25'357.30	
390.05 Abschreibungen	165'000.00		150'000.00		131'868.60	
439.00 Anschlussgebühren		70'000.00		30'000.00		103'208.10
480.00 Entnahme aus Erneuerungskonto		88'600.00		23'500.00		0.00
712 Kläranlagen und Abwasserreinigung	290'000.00	470'000.00	310'000.00	470'000.00	301'870.45	593'646.85
352.00 Betriebskostenanteil Gemeinschaftskläranlage	290'000.00		310'000.00		301'870.45	
434.00 Abwassergebühren		470'000.00		470'000.00		593'646.85
720 Kehricht- und Sperrgutbeseitigung	146'200.00		130'300.00		138'931.40	
300.00 Sitzungs- und Taggelder	0.00		1'000.00		0.00	
301.00 Besoldungsanteile Bauamt	6'100.00		6'100.00		3'345.00	
303.00 Sozialleistungen	1'100.00		1'200.00		780.00	
314.00 Einrichtungen Sammelstellen	2'000.00		2'000.00		1'834.40	
314.01 Kompostierplatz	62'000.00		60'000.00		62'630.80	
314.03 Altlasten	5'000.00		5'000.00		0.00	
318.00 Kehricht- und Sperrgutbeseitigung	70'000.00		55'000.00		70'341.20	

710 Kanalisation

- 301.00 Besoldungsanteile des Bauamts und der Zentralverwaltung für die Abwasserentsorgung, siehe 024.301.11 und 020.301.11.
- 314.02 Der Voranschlag beinhaltet neben dem ordentlichen Unterhalt (Fr. 12'000.-) ausserordentliche Kosten für die Sanierung der Schlamm-sammler in der Stammerstrasse (Fr. 15'000.-), den Anschluss von Schlamm-sammlern in der Blaurockstrasse (Fr. 24'000.-) und im Gwand (Fr. 17'000.-) an die Kanalisation sowie Belagsarbeiten im Gwand infolge Kanalisationsanschluss (Fr. 12'000.-).
- 318.00 Mehraufwand für die Nachführung der GEP-Pläne
- 380.00 Infolge Reduktion des Abwassertarifes um Fr. 0.50 pro m³ per 1. Oktober 2012 weist die Betriebsrechnung für die Abwasserentsor-gung nun ein Betriebsdefizit aus, das mit den Überschüssen früherer Jahre verrechnet wird (siehe 710.480.00).
- 390.03 Aufgrund erhöhter Investitionen (Burgacker, Hemishoferstrasse, Chirchhofplatz usw.) nimmt der Zinsaufwand zu. Ausserdem wird der bisher mit dem Aufwand verrechnete Zinsertrag nicht der Betriebsrechnung sondern direkt dem Erneuerungsfonds gutgeschrieben.
- 390.05 Mehraufwand aufgrund erhöhter Investitionstätigkeit (siehe auch 710.390.03).
- 439.00 Die höheren Einnahmen sind auf die Anschlussgebühren für die Sporthalle Hoga (Fr. 40'000.-) zurückzuführen, siehe auch 700.439.00).
- 480.00 Entnahme der ungedeckten Betriebskosten für die Abwasserentsorgung aus dem Erneuerungsfonds (siehe auch 710.380.00). Der Erneuerungsfonds weist per 31.12.2012 einen Bestand von Fr. 1.28 Mio. auf. Damit können mutmassliche Betriebsdefizite der näch-sten Jahre gedeckt werden.

Fr. 6'000

712 Kläranlagen und Abwasserbeseitigung

- 352.00 Der provisorische Voranschlag des Abwasserverbandes geht von ungedeckten Betriebskosten von rund Fr. 1.0 Mio. für das Jahr 2014 aus. Die Stadt Stein am Rhein trägt davon einen Anteil von 29.8 %.

720 Kehricht- und Sperrgutbeseitigung

- 300.00 Die Entsorgungskommission wird voraussichtlich aufgelöst.
- 314.01 Mehraufwand gemäss Vorjahr (Realitätsanpassung). Der Entsorgungsverband befasst sich derzeit mit einem Konzept für die Abfall-entsorgung im Bezirk Stein. In diesem Zusammenhang wird auch eine neue Lösung für die Grünentsorgung geprüft.
- 318.00 Mehraufwand gemäss Vorjahr (Realitätsanpassung). Die geplante Einführung einer Grundgebühr für die ungedeckten Kosten der Kehrichtentsorgung gemäss den gesetzlichen Bestimmungen konnte noch nicht umgesetzt werden. Der Entsorgungsverband arbeitet an einer Lösung (siehe auch 720.314.01).

Laufende Rechnung

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
740 Friedhof und Bestattungen	120'600.00	33'600.00	121'100.00	25'600.00	135'763.97	40'439.40
301.00 Besoldungen	16'000.00		16'000.00		16'699.50	
301.10 Besoldungsanteile Stapo	22'800.00		23'200.00		21'000.00	
303.00 Sozialleistungen	4'600.00		5'100.00		4'844.70	
311.00 Leichenauto	3'000.00		3'000.00		1'556.30	
312.00 Heizung, Strom, Wasser	1'600.00		1'200.00		1'948.95	
313.00 Säрге	12'000.00		12'000.00		11'859.35	
314.00 Unterhalt Leichenhalle Burg	1'100.00		1'100.00		2'962.85	
314.01 Unterhalt der Wege und Anlagen	30'000.00		30'000.00		29'820.05	
318.00 Sachversicherungen	500.00		500.00		520.10	
319.00 Verschiedene Ausgaben	4'000.00		4'000.00		3'999.15	
365.00 Beitrag an Unterhalt Friedhof auf Burg	5'000.00		5'000.00		5'109.50	
366.00 Beiträge an Bestattungskosten	20'000.00		20'000.00		35'443.52	
434.00 Vergütungen Arbeitsleistungen		30'000.00		22'000.00		37'220.00
452.00 Beitrag Hemishofen an Unterhalt Stadtfriedhof		3'600.00		3'600.00		3'219.40
750 Gewässerverbauungen und -unterhalt	7'500.00		8'500.00		3'949.40	
301.00 Besoldungsanteile Bauamt	6'100.00		6'100.00		3'202.60	
303.00 Sozialleistungen	1'400.00		1'400.00		746.80	
314.00 Unterhalt der Gewässer	0.00		1'000.00		0.00	
781 Tierkörperbeseitigung	2'000.00	2'000.00	2'500.00	1'500.00	1'624.70	1'989.60
318.00 Kadaverbeseitigung	2'000.00		2'500.00		1'624.70	
434.00 Einnahmen Kadaverentsorgung		2'000.00		1'500.00		1'989.60
790 Planung	67'000.00	60'000.00	79'000.00		100'559.50	71'478.00
318.00 Generelle Planungen, Ortsplanungen	7'000.00		79'000.00		22'835.10	
318.02 Aufwertung Vor der Brugg	60'000.00		0.00		51'412.00	
318.06 Unterhaltskonzept	0.00		0.00		3'830.20	
318.07 Quartierplan Degerfeld	0.00		0.00		9'809.70	
318.08 Tempo 30 in allen Quartieren	0.00		0.00		12'672.50	
461.00 Kantonsbeitrag		0.00		0.00		20'066.00
480.00 Entnahme aus Rückstellungen		60'000.00		0.00		51'412.00

740 Friedhof und Bestattungen

- 301.10 siehe 113.301.11. Die Verrechnung erfolgt am Jahresende nach Stundenaufwand.
312.00 Mehraufwand für Strom gemäss Vorjahresaufwand.
434.00 Der Voranschlag geht aufgrund der aktuellen Werte von etwas höheren Einnahmen für Bestattungen von Personen aus auswärtigen Gemeinden als im Vorjahr aus. Für Personen mit Wohnsitz in Stein am Rhein ist das Bestattungswesen kostenlos.
452.00 Die Kosten für den Unterhalt des gemeinsamen Stadtfriedhofes werden im Verhältnis zur Einwohnerzahl auf die Gemeinden Hemishofen und Stein am Rhein verteilt.

790 Planung

- 318.00 Kosten für fachliche Beratung zur Wahrung der Interessen der Stadt Stein am Rhein im Zusammenhang mit dem geplanten Geothermieprojekt in Etwilen. Fr. 5'000
Diverse Planungen und Beiträge Fr. 2'000
318.02 Im Jahr 2014 anfallender Planungsaufwand für das SBB-Areal (Verkehrs- und Infrastrukturanalyse, Busbahnhof). Die Planungskosten sind durch die vorhandene Rückstellung für die Aufwertung des Ortsteils Vor der Brugg gedeckt (siehe 790.480.00). Fr. 60'000
480.00 Entnahme aus dem Fonds Vor der Brugg für die Planung des SBB-Areals (siehe 790.318.02) Fr. 60'000

Laufende Rechnung

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8 Volkswirtschaft	1'361'500.00	1'196'200.00	1'272'000.00	1'108'000.00	1'386'077.70	1'166'664.00
809 Stadtreben	25'600.00	31'000.00	27'600.00	33'000.00	23'618.35	28'785.00
312.00 Einkauf und Materialaufwand	25'000.00		27'000.00		22'993.55	
361.00 Beiträge an kant. Rebfonds	600.00		600.00		624.80	
434.00 Trauben- und Weinverkauf		31'000.00		33'000.00		28'785.00
810 Forstverwaltung	201'800.00	62'700.00	204'500.00	62'400.00	198'063.60	58'229.60
301.00 Besoldungen	97'200.00		96'800.00		96'442.20	
301.01 Besoldungsanteile Forstleute	19'100.00		20'100.00		19'598.00	
303.00 Sozialleistungen	27'500.00		27'600.00		26'917.45	
306.00 Dienstkleider/Schutzrüstung	7'200.00		7'200.00		5'264.65	
309.00 Aus- und Weiterbildung	4'000.00		4'000.00		1'340.00	
310.00 Bürokosten	1'500.00		1'500.00		1'535.90	
311.00 Anschaffungen Geräte, Maschinen, Fahrzeuge	3'000.00		6'000.00		6'698.95	
313.01 Betriebsstoffe für Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	10'000.00		10'000.00		7'613.65	
314.00 Unterhalt der forstlichen Gebäude	3'000.00		3'000.00		4'308.90	
315.01 Reparaturen Geräte und Maschinen	4'500.00		4'000.00		4'325.30	
315.02 Reparaturen Fahrzeuge	6'500.00		6'000.00		6'251.60	
317.00 Reise- und Kilometerentschädigung	3'000.00		3'000.00		2'691.00	
318.00 Telefon	500.00		500.00		358.05	
318.01 Versicherungen und Gebühren Gebäude	1'800.00		1'800.00		1'822.80	
318.02 Versich. u. Gebühren Geräte, Maschinen, Fahrzeuge	6'500.00		6'500.00		6'673.40	
318.05 Waldbegehung	3'000.00		3'000.00		2'355.65	
319.00 Verschiedene Ausgaben	3'500.00		3'500.00		3'866.10	
436.00 Kostenanteile Anschlussgemeinden		62'700.00		62'400.00		58'229.60

809 Stadtreben

- 312.00 Aufwand für den Einkauf von Stadtwein für Anlässe der Stadt und den Verkauf an Mandatsträger und Angestellte (Einnahmen siehe 809.434.00). Der Verkauf wird bewusst auf Sparflamme abgewickelt. Daher sind die Verkäufe rückläufig.
- 361.00 Gemeindebeitrag von 1/5 der Beiträge der Rebbauern für Rebflächen in Stein am Rhein (Fr. 1.- pro Are) an den kantonalen Rebaufonds zur Förderung des Rebbaus, gemäss Art. 49 des kantonalen Landwirtschaftsgesetzes (bisher unter 801.361.00).
- 434.00 Diese Position beinhaltet die Einnahmen für den Verkauf von Stadtwein aus dem Rebgut der Stadt (Aufwand siehe 809.312.00) und den jährlichen Pachtzins für die Verpachtung der Stadtreben (Fr. 3'000.-).

810 Forstverwaltung

- 301.00 Mehraufwand aufgrund ordentlicher Stufenanstiege und Dienstalterszulagen gem. Art. 53 des Anstellungs- und Besoldungsreglements.
- 301.01 Siehe 812.301.11
- 311.00 Im Jahr 2014 werden zwei Motorsägen ersetzt.
- 436.00 Teilweise Weiterverrechnung der Försterbesoldung. Der Besoldungsaufwand wird im Verhältnis zu den produktiv geleisteten Stunden an die Anschlussgemeinden Buch, Dörflingen, Hemishofen, Lohn, Ramsen, Stetten und die katholische Kirchgemeinde Ramsen verrechnet. Der Voranschlag geht von einem Fremdanteil von 52 % gemäss Vorjahr aus.

Fr. 3'000

Laufende Rechnung

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
812 Holzernte	353'000.00	405'500.00	332'200.00	407'500.00	389'975.80	420'525.70
301.00 Besoldungen Forstleute	238'400.00		251'500.00		252'947.05	
301.11 Besoldungsverrechnungen an andere Abteilungen	-107'300.00		-100'500.00		-108'590.20	
303.00 Sozialleistungen	28'900.00		33'200.00		33'430.15	
313.00 Materialkosten	3'000.00		3'000.00		3'012.95	
318.00 Aufträge an Dritte	190'000.00		145'000.00		209'175.85	
434.00 Arbeiten und Dienstleitungen für Dritte		30'000.00		27'000.00		36'323.15
435.00 Erlös Stammholz inkl. Stangen		140'000.00		150'000.00		135'677.00
435.02 Erlös Brennholz		235'000.00		230'000.00		248'079.85
435.03 Erlös Christbäume, Deckreisig		500.00		500.00		445.70
813 Bestandserziehung	59'200.00	40'800.00	62'200.00	25'000.00	62'861.95	39'627.50
301.00 Besoldungsanteile anderer Abteilungen	38'000.00		40'200.00		41'648.50	
301.01 Besoldungsanteile Forstleute f. Wildschadenverhütung	4'800.00		5'000.00		3'657.40	
303.00 Sozialleistungen	9'400.00		10'000.00		9'343.30	
313.00 Materialkosten Bestandserziehung	5'000.00		5'000.00		4'621.85	
313.01 Materialkosten Wildschadenverhütung	2'000.00		2'000.00		3'590.90	
460.00 Bundesbeiträge für Jungwaldpflege		20'500.00		8'000.00		19'680.00
461.00 Kantonsbeiträge für Jungwaldpflege		13'500.00		10'000.00		12'699.20
480.00 Entnahme aus Fonds für Naturschutzaufgaben		6'800.00		7'000.00		7'248.30
814 Wegeunterhalt	29'100.00		29'100.00		28'903.50	
301.00 Besoldungsanteile anderer Abteilungen	4'800.00		5'000.00		5'422.80	
303.00 Sozialleistungen	1'100.00		1'100.00		1'118.30	
313.00 Materialkosten	23'200.00		23'000.00		22'362.40	

812 Holzernte

301.00 Geringerer Besoldungsaufwand, da im Sommer 2013 zwei Lernende ihre Ausbildung abgeschlossen haben. Eine Lehrstelle ist seit August 2013 wieder besetzt.

301.11 Die Besoldungen der Forstleute werden am Jahresende aufgrund der angefallenen Stunden verteilt. Der Voranschlag geht von folgenden Annahmen aus:

Bauamt	024.301.10	9 %	Fr.	21'500.-
Forstverwaltung	810.301.01	8 %	Fr.	19'100.-
Bestandeserziehung	813.301.00	16 %	Fr.	38'000.-
Wildschadenverhütung	813.301.01	2 %	Fr.	4'800.-
Wegeunterhalt	814.301.00	2 %	Fr.	4'800.-
Wohlfahrtsausgaben	817.301.00	8 %	Fr.	19'100.-
Total		45 %	Fr.	107'300.-

303.00 Minderaufwand aufgrund des geringeren Besoldungsaufwandes, siehe 812.301.00/812.301.11

318.00 Es ist vorgesehen, im Jahr 2014 erneut einen Holzschlag in schwierigem Gelände am Klingenberg mit einer Seilbahn auszuführen. Dadurch können der Hang entlastet und gleichzeitig die Quellschächte der Wasserversorgung geschützt werden. Für den Seilschlag fallen Kosten im Betrag von Fr. 60'000.- an. Es werden Beiträge von Bund und Kanton ausgerichtet (siehe 813.460.00 und 461.00). Ausserdem beinhaltet der Voranschlag 2014 Fr. 105'000.- für das Hacken und den Transport von Holzschnitzeln für den Wärmeverbund (Einnahmen siehe 812.435.02), Fr. 15'000.- für Forwarderarbeiten im ganzen Wald sowie Fr. 10'000.- für diverse Vollerntereinsätze.

Fr. 190'000

434.00 Einnahmen für Arbeiten und Dienstleistungen des Forstamts für Private und andere Gemeinden. Der budgetierte Betrag entspricht dem durchschnittlichen Ertrag der letzten Jahre.

435.00 Die Stammholzpreise sind stagnierend. Der Voranschlag geht beim Stammholzverkauf von etwas tieferen Einnahmen und beim Brennholzverkauf (Ausbau Wärmeverbund, siehe 812.435.02) von etwas höheren Einnahmen als im Vorjahr aus.

435.02 Mehreinnahmen infolge Ausbau des Wärmeverbunds, siehe auch 812.435.00.

813 Bestandeserziehung

301.00 siehe 812.301.11

301.01 dito

303.00 Minderaufwand aufgrund des geringeren Besoldungsaufwandes, siehe 813.301.00/813.301.01

460.00 Bundes- und Kantonsbeiträge für forstliche Massnahmen im Rahmen von Programmvereinbarungen (Schutzwald Klingenberg, Jungwaldpflege, Eichenkulturen), siehe auch 812.318.00 und 813.461.00.

Fr. 20'500

461.00 siehe 813.460.00.

Fr. 13'500

480.00 Entnahme aus dem Naturschutzfonds für Massnahmen zur Wildschadenverhütung, siehe 813.301.01 und 813.313.01.

814 Wegeunterhalt

301.00 siehe 812.301.11

303.00 Minderaufwand aufgrund des geringeren Besoldungsaufwandes, siehe 814.301.00.

313.00 Ausserordentlicher Aufwand für die Waldstrassensanierung am Klingenberg

Fr. 21'000

Laufende Rechnung

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
817 Wohlfahrtsaufgaben	36'800.00		36'000.00		28'841.55	
301.00 Besoldungsanteile Forstleute	19'100.00		20'100.00		20'190.20	
303.00 Sozialleistungen	4'200.00		4'400.00		4'163.70	
313.00 Materialkosten	3'500.00		3'500.00		742.00	
314.00 Baumpflege im Stadtgebiet	10'000.00		8'000.00		3'745.65	
820 Jagd und Fischerei	3'700.00	4'900.00	3'700.00	4'900.00	3'657.00	4'837.00
319.02 Naturschutzaufgaben	500.00		500.00		253.00	
380.00 Einlage in Rückstellung	3'200.00		3'200.00		3'404.00	
410.00 Jagdpachterlös		3'700.00		3'700.00		3'657.00
410.01 Fischereipachterlös		1'200.00		1'200.00		1'180.00
830 Tourismus	112'200.00	112'200.00	115'200.00	115'200.00	108'995.50	73'498.75
365.00 Beiträge an Tourismus Stein am Rhein	52'000.00		52'000.00		52'000.00	
365.01 Beiträge an Verkehrsvereine & -organisationen	20'000.00		23'000.00		16'741.25	
365.02 Beitrag an Tourismus Untersee	27'000.00		27'000.00		27'102.25	
365.03 Beitrag an SH Tourismus	13'200.00		13'200.00		13'152.00	
480.00 Bezug aus Parkplatzfonds		112'200.00		115'200.00		73'498.75
840 Handel, Industrie, Gewerbe	1'000.00		1'500.00			
319.00 Wirtschaftsförderung	1'000.00		1'500.00		0.00	

817 Wohlfahrtsaufgaben

301.00 siehe 812.301.11

303.00 Minderaufwand aufgrund des geringeren Besoldungsaufwandes, siehe 817.301.00.

314.00 Der Voranschlag 2014 sieht Pflegemassnahmen an den Platanen beim Stadtfriedhof (Fr. 4'000.-), bei Bäumen am Rheinufer (Fr. 4'000.-) sowie Fr. 2'000.- für allgemeine Baumpflegearbeiten im Stadtgebiet vor. Fr. 10'000

820 Jagd und Fischerei

319.02 Beitrag an den Fischereiverein für die jährliche Rheinuferputzete. Fr. 500

380.00 Der Jagdpachterlös (820.410.00) abzüglich Aufwand für Naturschutzaufgaben (820.319.02) wird dem Fonds für Naturschutzaufgaben (Spezialfinanzierungen 19) zugewiesen. Gemäss dem kantonalen Jagdgesetz müssen die Gemeinden die Einnahmen aus der Verpachtung der Jagdreviere hauptsächlich zur Erhaltung und Verbesserung der Lebensräume der wildlebenden Säugetiere und Vögel verwenden.

830 Tourismus

365.00 Freiwilliger Beitrag an Tourismus Stein am Rhein inklusive Büromiete im Bürgerasyl. Fr. 52'000

365.01 Die Beiträge an Tourismusorganisationen wurden überprüft und teilweise angepasst.

365.03 Freiwilliger Beitrag von Fr. 4.- pro Einwohner an Schaffhauserland Tourismus. Fr. 13'200

480.00 Entnahme für die ungedeckten Kosten des Tourismus gemäss dem Reglement über die Verwendung der Mittel des Parkplatzfonds. Aufgrund ausreichender Mittel können die im Jahr 2014 anfallenden Kosten für den Tourismus vollständig mit Mitteln des Parkplatzfonds gedeckt werden (siehe auch Übersicht Parkplatzfonds Seite 105). Fr. 112'200

840 Handel, Industrie, Gewerbe

319.00 Der in den Jahren 2012 und 2013 durchgeführte Wirtschaftsapéro hat sich als Plattform für den Informationsaustausch und Kontakte bewährt. Er wird 2014 erneut durchgeführt.

Laufende Rechnung

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
860 Wärmeverbund	539'100.00	539'100.00	460'000.00	460'000.00	541'160.45	541'160.45
300.00 Betriebskommission	1'000.00		1'000.00		1'054.00	
301.00 Besoldung Anlagewart	12'200.00		5'200.00		5'200.00	
301.01 Besoldungsanteile anderer Abteilungen	18'200.00		12'100.00		19'502.30	
303.00 Sozialleistungen	5'400.00		3'300.00		5'083.30	
312.00 Strom	25'000.00		22'000.00		25'564.70	
312.01 Heizöl, Gas	30'000.00		0.00		0.00	
312.02 Holzschnitzel	180'000.00		180'000.00		196'365.00	
314.00 Unterhalt Gebäude und Anlagen	63'600.00		45'500.00		82'196.20	
314.01 Netzerweiterung	6'000.00		0.00		0.00	
318.00 Sachversicherungen	4'000.00		4'000.00		3'002.45	
319.00 Verschiedene Ausgaben	5'000.00		4'000.00		22'706.00	
380.00 Einlage in Erneuerungskonto	0.00		10'200.00		0.00	
390.03 Zinsen	48'700.00		42'700.00		50'486.50	
390.05 Abschreibungen	140'000.00		130'000.00		130'000.00	
435.00 Verkauf Energie		430'000.00		460'000.00		426'782.10
480.00 Entnahme aus Erneuerungskonto		109'100.00		0.00		114'378.35

860 Wärmeverbund

301.00	Die Pikettenschädigung für den Wärmeverbund musste angepasst werden. Sie beträgt neu wie bei der Wasserversorgung Fr. 235.- pro Woche.	Fr. 12'200
301.01	siehe 024.301.11	
303.00	Mehraufwand aufgrund des höheren Besoldungsaufwandes, siehe 860.300.00/860.301.00/860.301.01	
312.00	Aufwand gemäss Vorjahr (Realitätsanpassung)	
312.01	Mutmassliche Energiekosten für den Betrieb des Gaskessels im Sommer und als Notheizung.	Fr. 30'000
312.02	Der Voranschlag rechnet mit einem Verbrauch von 5'000 m3 Holzschnitzeln.	
314.00	Mehraufwand für den sukzessiven Ersatz alter Wärmezähler (Fr. 10'000.-), Massnahmen für die bezugsgerechte Anpassung der Durchflussmengen (Fr. 10'000.-) und den allgemeinen Unterhalt der Anlagen (Serviceverträge, Anpassung Elektrofilter, Gebäudeunterhalt usw.)	
314.01	Aufwand für den Einbau von Wärmezählern für Anschlüsse, die bereits früher erstellt und voraussichtlich 2014 in Betrieb genommen werden.	Fr. 6'000
380.00	Aufgrund erhöhter Ausgaben schliesst die Betriebsrechnung des Wärmeverbunds erneut mit einem Defizit ab. Die Anpassung des Wärmepreises wird geprüft.	
390.03	Mehraufwand infolge Einbau einer Gasheizung im Jahr 2013 für den Sommer- und Notbetrieb.	
390.05	dito	
435.00	Der Voranschlag geht von mittleren Energiebezügen von 4'300 MWh aus. Diese Menge entspricht dem Verbrauch von rund 250 Einfamilienhäusern.	
480.00	siehe 860.380.00. Das Betriebsdefizit wird dem Ausgleichskonto belastet.	

Laufende Rechnung

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9 Finanzen, Steuern	2'883'500.00	11'453'000.00	2'674'400.00	10'945'700.00	3'069'856.89	11'737'525.85
900 Gemeindesteuer	95'000.00	9'365'000.00	135'000.00	9'115'000.00	129'127.16	9'470'440.70
329.00 Vergütungszinsen	15'000.00		15'000.00		49'713.40	
330.00 Erlassene und uneinbringliche Steuern	80'000.00		120'000.00		79'413.76	
400.00 Einkommens- und Vermögenssteuern		9'050'000.00		8'900'000.00		8'990'744.35
403.00 Grundstückgewinnsteuern		300'000.00		200'000.00		410'251.25
421.00 Verzugszinsen		15'000.00		15'000.00		69'445.10
905 Hundesteuer	500.00	28'000.00	500.00	27'000.00	286.00	28'985.00
313.00 Hundemarken	500.00		500.00		286.00	
406.00 Hundesteuerertrag		28'000.00		27'000.00		28'985.00
920 Finanzausgleich	305'000.00		342'000.00		317'476.00	
341.00 Zahlungen an Finanzausgleichsfonds	305'000.00		342'000.00		317'476.00	
932 Einnahmeanteile	181'000.00	198'500.00	176'000.00	196'500.00		194'886.55
390.00 Verrechnung Benzinzoll & Motorfahrzeugsteuer	181'000.00		176'000.00		0.00	
441.00 Anteil an Benzinzoll & Motorfahrzeugsteuer		181'000.00		176'000.00		175'962.85
441.01 Anteil an Wirtschaftspatentgebühren		1'500.00		1'500.00		1'690.00
441.02 Anteil an Spielautomatengebühren		1'000.00		1'000.00		430.65
441.05 Anteil an Gasgeldern		13'000.00		13'000.00		12'822.40
449.00 Anteil an Ertrag CO2 Abgabe		2'000.00		5'000.00		3'980.65
940 Zinsen	440'000.00	238'700.00	365'000.00	186'800.00	318'264.22	172'966.30
322.00 Verzinsung der Anleihen und Darlehen	400'000.00		305'000.00		260'914.82	
323.00 Verzinsung der Mittel d. Spez. Finanz., Fonds	40'000.00		60'000.00		57'349.40	
422.00 Zins- und Wertschriftenertrag		40'000.00		34'000.00		26'386.00
490.03 Zinsverrechnungen		198'700.00		152'800.00		146'580.30

900 Gemeindesteuer

- 329.00 Seit dem 1.1.2012 beträgt der Ausgleichszins für Steuerguthaben 0.5 % (vorher 2 %). Der Voranschlag geht von den gleichen Grundlagen wie im Vorjahr aus.
- 330.00 Die Höhe der uneinbringbaren Steuern ist schwer voraussehbar. Nachdem in den letzten Jahren verschiedene Altlasten bereinigt werden konnten rechnet der Voranschlag für das Jahr 2014 mit Abschreibungen von 0.9 % der fakturierten Steuern.
- 400.00 Die budgetierten Steuern entsprechen den mutmasslichen Einnahmen für das Jahr 2013 sowie einer erwarteten Zunahme in Höhe von 0.8 Prozent (Schätzung Kanton):
- | | |
|--------------------------------------|---------------|
| Gemeindesteuern natürliche Personen | Fr. 7'840'000 |
| Quellensteuern | Fr. 610'000 |
| Gemeindesteuern juristische Personen | Fr. 600'000 |
- 403.00 In den letzten Jahren wurden die budgetierten Grundstückgewinnsteuern jeweils übertroffen. Dies wird auch 2013 der Fall sein. Der Voranschlag geht deshalb von höheren Einnahmen für das Jahr 2014 aus. Fr. 300'000
- 421.00 siehe 900.329.00

920 Finanzausgleich

- 341.00 Zahlung an den Finanzausgleich gemäss Berechnung des kantonalen Volkswirtschaftsdepartements. In Stein am Rhein leben 4.25 % der Kantonsbevölkerung. Diese leisten einen Anteil von 20.8 % an den kantonalen Finanzausgleich.

932 Einnahmeanteile

- 390.00 Gemäss Art. 71 des Strassengesetzes müssen die Anteile am Benzinzollertrag und der Motorfahrzeugsteuer zweckgebunden für den Bau, Betrieb und Unterhalt der Strassen eingesetzt werden. Aus Transparenzgründen werden die Beiträge in der Finanzstelle 620 (Strassenunterhalt) ausgewiesen (interne Verrechnung siehe 620.490.00).
- 441.00 25 Prozent des Kantonsanteils am Benzinzoll und am Ertrag der Motorfahrzeugsteuer werden im Verhältnis zur Einwohnerzahl, zum Fahrzeugbestand und zur Fläche des Gemeindegebiets auf die Gemeinden verteilt, siehe auch 932.390.00.
- 441.05 Rückvergütung der Stadtwerke Konstanz für den Gasbezug der Gemeinde gemäss § 10 des Gasliefervertrages. Einnahmen gemäss Vorjahresrechnung.
- 449.00 Anteil an der CO₂-Abgabe für fossile Brennstoffe. Arbeitgeber erhalten eine Rückvergütung im Verhältnis zur AHV-Lohnsumme. Die budgetierten Einnahmen entsprechen der Rückvergütung im Jahr 2013.

940 Zinsen

- 322.00 Grosse Investitionen im letzten Jahr (Sporthalle Hoga, Grundwasserpumpwerk Etwilen, Tiefbauprojekte usw.) und im Jahr 2014 führen zu einem höheren Fremdgeldbedarf und damit verbunden einem erhöhten Zinsaufwand.
- 323.00 Geringerer Aufwand für die Verzinsung der Spezialfinanzierungen infolge Auflösung des Sporthallenfonds im Jahr 2014.
- 422.00 Die budgetierten Mehreinnahmen sind auf den erhöhten Mittelbedarf des Wärmeverbands infolge Kauf einer Gasheizung für den Sommer- und Notbetrieb zurückzuführen (siehe auch 860.390.03).
- 490.03 Interne Weiterverrechnung des Zinsaufwandes für Investitionen der Wasserversorgung, der Abwasserentsorgung, des Wärmeverbands, des Alters- und Pflegeheimes und für Parkierungsanlagen.

Laufende Rechnung

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
942 Liegenschaften des Finanzvermögens	429'100.00	639'900.00	413'300.00	662'800.00	493'968.30	1'021'274.35
301.00 Besoldungen Hauswarte	119'700.00		119'300.00		120'251.90	
301.01 Besoldungsanteile Bauamt	6'100.00		6'100.00		3'558.50	
303.00 Sozialleistungen	26'200.00		26'100.00		26'336.40	
314.00 Unterhalt der Gebäude, Anlagen und Güter	43'000.00		39'000.00		77'629.60	
314.01 Unterhalt Oberwald I	3'000.00		3'000.00		-3'020.25	
314.02 Unterhalt Oberwald II	6'500.00		3'000.00		0.00	
314.03 Unterhalt Unterwald	3'000.00		3'000.00		24'721.15	
314.04 Unterhalt Hohenklingen	91'000.00		83'000.00		128'335.00	
314.05 Unterhalt Rhygüetli	3'000.00		3'000.00		58.35	
314.06 Unterhalt Bürgerasyl	81'300.00		79'000.00		67'854.20	
314.07 Unterhalt Herfeldgebäude	7'500.00		10'000.00		9'406.15	
318.00 Sachversicherungen	38'800.00		38'800.00		38'837.30	
423.00 Mietzins-Einnahmen		486'000.00		508'000.00		515'144.60
423.01 Pachtzins-Einnahmen		143'000.00		143'000.00		143'273.90
423.02 Baurechtszinsen		10'900.00		11'800.00		11'756.65
424.00 Wertberichtigungen Ertrag		0.00		0.00		318'099.20
480.00 Entnahme aus Rückstellungen und Spez. Finanz.		0.00		0.00		33'000.00
990 Abschreibungen	1'432'900.00	982'900.00	1'242'600.00	757'600.00	1'810'735.21	848'972.95
330.00 Abschreibungen auf Finanzvermögen	120'000.00		140'000.00		240'896.86	
331.00 Abschreibungen auf Hochbauinvestitionen	190'000.00		180'000.00		497'897.95	
331.01 Abschreibungen auf Strassenbauinvestitionen	160'000.00		185'000.00		97'563.45	
331.02 Abschreibungen auf Kanalisation	165'000.00		150'000.00		131'868.60	
331.03 Abschreibungen auf andere Investitionen	45'000.00		40'000.00		191'089.00	
331.04 Abschreibungen Wasserversorgung	434'000.00		290'000.00		291'845.35	
331.05 Abschreibungen Wärmeverbund	140'000.00		130'000.00		130'000.00	
331.06 Abschreibungen Alters- und Pflegeheim	178'900.00		127'600.00		229'574.00	
490.05 Verrechnungen Abschreibungen		982'900.00		757'600.00		848'972.95
5 Erfolg / Verlust (-)	-89'140.00		20'910.00		27'267.03	

942 Liegenschaften des Finanzvermögens

- 301.00 Mehraufwand aufgrund ordentlicher Dienstalterszulagen gem. Art. 53 des Anstellungs- und Besoldungsreglements.
- 301.01 Siehe 024.301.11
- 314.00 Obwohl aufgrund der begrenzten Mittel nur das Notwendigste gemacht werden kann fallen für den Unterhalt der zahlreichen Liegenschaften des Finanzvermögens immer höhere Kosten an.
- 314.02 Die Heizung des Hofgutes Oberwald II muss zwingend repariert und umgebaut werden. Fr. 6'500
- 314.04 Die Werterhaltung der Burg Hohenklingen erfordert einen aussergewöhnlichen Aufwand. Der Voranschlag rechnet mit einem Aufwand von Fr. 51'500.- für Wartungskosten von Brandmeldeanlage, Sprinkleranlage, Gaswarnanlage, Notstromaggregat, Lüftung, Aufzüge, Alarmübermittlung, Liftnotruf sowie für ordentlichen Unterhalts- und Reparaturarbeiten. Ausserdem beinhaltet der budgetierte Aufwand einen Kostenanteil von Fr. 30'000.- an die Hauswartung für den öffentlichen Teil der Burg sowie einmalige Kosten von Fr. 6'000.- für die Sanierung des Heizkreislaufs im Rittersaal und von Fr. 3'500.- für die Bodenversiegelung in den WC-Anlagen.
- 314.06 Auch beim Bürgerasyl haben die Kosten in den letzten Jahren stark zugenommen. Die budgetierten Mitteln ermöglichen den laufenden Unterhalt und Betrieb der Liegenschaft. Für die notwendige Werterhaltung fehlen derzeit die Mittel.
- 314.07 Die anfallenden Betriebs- und Unterhaltskosten für die Herfeldliegenschaft werden zu einem wesentlichen Teil von den Mietern getragen. Trotzdem stehen auch bei diesem Gebäude die Nettoeinnahmen nicht in einem günstigen Verhältnis zu den investierten Mitteln.
- 423.00 Mindereinnahmen infolge Kündigung der bestehenden Mietverträge für die Villa Irmiger (Fr. 7'200.-) und das 2. OG Ost des Herfeldgebäudes (Fr. 24'300.-) durch die Mieter. Die Villa Irmiger wird voraussichtlich nicht wieder vermietet. Das 2. OG Ost des Herfeldgebäudes wird übergangsweise (bis zum Abschluss der Rathaussanierung) durch die Bauverwaltung genutzt.
- 423.02 Mindereinnahmen infolge Anpassung der bestehenden Baurechtsverträge an die Zinsentwicklung.

990 Abschreibungen

- 330.00 Abschreibungen in Höhe von zwei Dritteln der Mieteinnahmen für das Herfeldgebäude. Im Sinne einer einheitlichen Bewertung werden die bei der Sanierung des Herfeldgebäudes angefallenen Kosten in Absprache mit der GPK in den nächsten Jahren auf rund die Hälfte abgeschrieben. Die verbleibenden Mieteinnahmen stehen für den laufenden Unterhalt zur Verfügung, sodass die Gemeindefinanzrechnung insgesamt durch die Sanierung des Gebäudes nicht belastet wird. Fr. 120'000
- 331.00- Der Voranschlag basiert auf den gesetzlichen Abschreibungen von 10 % des mutmasslichen Verwaltungsvermögens per 31.12.2014
- 331.06 mit folgenden Ausnahmen: Quellsanierung und Reservoir Erle-Falenberg, Sanierung Pumpwerk Etwilen, Sporthalle Hoga, Werkleitungen und Strassenbau ab 2013: Lineare Abschreibung von 4 % auf 25 Jahre. Heizung Wärmeverbund: Lineare Abschreibung von 4.5 % auf 22 Jahre. Altersheim: Vollständige Abschreibung der im Investitionskredit enthaltenen ordentlichen Unterhaltskosten zu Lasten der Betriebsrechnung. Aufgrund der erwähnten Ausserordentlichkeiten ergibt sich ein effektiver Abschreibungssatz von 7.8 % für das Jahr 2014.
- 490.05 Die Abschreibungen für Wasser, Abwasser, Wärmeverbund und Alters- und Pflegeheim werden intern weiterverrechnet (siehe auch 570.390.05/700.390.05/710.309.05/860.390.05) Fr. 982'900

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Zusammenzug nach Funktionen
Laufende Rechnung

Bezeichnung	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	2'097'600.00	288'210.00	1'907'050.00	289'310.00	2'209'771.58	308'286.35
<i>Nettoaufwand</i>		<i>1'809'390.00</i>		<i>1'617'740.00</i>		<i>1'901'485.23</i>
<i>Nettoertrag</i>						
1 Oeffentliche Sicherheit	927'630.00	483'400.00	999'230.00	607'700.00	1'010'163.24	486'137.53
<i>Nettoaufwand</i>		<i>444'230.00</i>		<i>391'530.00</i>		<i>524'025.71</i>
<i>Nettoertrag</i>						
2 Bildung	3'906'100.00	166'900.00	3'875'500.00	207'200.00	3'604'511.30	211'073.05
<i>Nettoaufwand</i>		<i>3'739'200.00</i>		<i>3'668'300.00</i>		<i>3'393'438.25</i>
<i>Nettoertrag</i>						
3 Kultur und Freizeit	899'420.00	287'900.00	886'920.00	271'700.00	928'197.64	317'422.94
<i>Nettoaufwand</i>		<i>611'520.00</i>		<i>615'220.00</i>		<i>610'774.70</i>
<i>Nettoertrag</i>						
4 Gesundheit	667'000.00	586'400.00	577'000.00	536'800.00	644'597.85	557'115.50
<i>Nettoaufwand</i>		<i>80'600.00</i>		<i>40'200.00</i>		<i>87'482.35</i>
<i>Nettoertrag</i>						
5 Soziale Wohlfahrt	7'377'200.00	6'024'900.00	7'240'100.00	6'001'700.00	7'216'203.45	5'998'671.05
<i>Nettoaufwand</i>		<i>1'352'300.00</i>		<i>1'238'400.00</i>		<i>1'217'532.40</i>
<i>Nettoertrag</i>						
6 Verkehr	1'196'000.00	987'600.00	1'222'300.00	1'021'600.00	1'064'253.58	644'925.96
<i>Nettoaufwand</i>		<i>208'400.00</i>		<i>200'700.00</i>		<i>419'327.62</i>
<i>Nettoertrag</i>						
7 Umwelt/Raumordnung	1'782'000.00	1'534'300.00	1'495'900.00	1'181'600.00	1'739'690.02	1'472'768.05
<i>Nettoaufwand</i>		<i>247'700.00</i>		<i>314'300.00</i>		<i>266'921.97</i>
<i>Nettoertrag</i>						
8 Volkswirtschaft	1'361'500.00	1'196'200.00	1'272'000.00	1'108'000.00	1'386'077.70	1'166'664.00
<i>Nettoaufwand</i>		<i>165'300.00</i>		<i>164'000.00</i>		<i>219'413.70</i>
<i>Nettoertrag</i>						
9 Finanzen und Steuern	2'883'500.00	11'453'000.00	2'674'400.00	10'945'700.00	3'069'856.89	11'737'525.85
<i>Nettoaufwand</i>						
<i>Nettoertrag</i>	<i>8'569'500.00</i>		<i>8'271'300.00</i>		<i>8'667'668.96</i>	
Total Aufwand/Ertrag	23'097'950.00	23'008'810.00	22'150'400.00	22'171'310.00	22'873'323.25	22'900'590.28
<i>Ertragsüberschuss</i>			<i>20'910.00</i>		<i>27'267.03</i>	
<i>Aufwandüberschuss</i>		<i>89'140.00</i>				
TOTAL	23'097'950.00	23'097'950.00	22'171'310.00	22'171'310.00	22'900'590.28	22'900'590.28

Bezeichnung	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 Aufwand	23'097'950.00		22'150'400.00		22'873'323.25	
30 Personalaufwand	11'178'900.00		11'134'350.00		10'895'851.45	
300 Behörden, Kommissionen	312'500.00		319'600.00		367'050.35	
301 Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	6'781'300.00		6'795'700.00		6'527'608.75	
302 Löhne der Lehrkräfte	2'105'000.00		2'026'600.00		2'100'374.90	
303 Sozialversicherungsbeiträge	1'735'200.00		1'738'950.00		1'696'892.90	
306 Dienstkleider, Wohnungs- und Verpflegungszulagen	25'300.00		28'200.00		24'138.95	
309 Übriger Personalaufwand	219'600.00		225'300.00		179'785.60	
31 Sachaufwand	4'470'550.00		4'138'950.00		4'586'879.87	
310 Büro- und Schulmaterial, Drucksachen	392'000.00		355'100.00		332'298.50	
311 Anschaffung von Mobilien	245'400.00		248'100.00		194'096.74	
312 Wasser, Energie, Heizmaterial	600'800.00		560'300.00		601'909.05	
313 Verbrauchsmaterialien	509'100.00		493'400.00		477'706.11	
314 Baulicher Unterhalt durch Dritte	1'262'030.00		1'121'630.00		1'447'068.68	
315 Übriger Unterhalt durch Dritte	194'200.00		211'400.00		294'511.60	
316 Mieten, Pachten, Benützungskosten	69'320.00		60'320.00		68'875.90	
317 Spesenentschädigungen	64'900.00		88'300.00		61'701.42	
318 Dienstleistungen, Honorare	811'900.00		681'000.00		772'015.53	
319 Übriger Sachaufwand	320'900.00		319'400.00		336'696.34	
32 Passivzinsen	455'000.00		380'000.00		367'977.62	
322 Langfristige Schulden	400'000.00		305'000.00		260'914.82	
323 Sonderrechnungen	40'000.00		60'000.00		57'349.40	
329 Übrige	15'000.00		15'000.00		49'713.40	
33 Abschreibungen	1'512'900.00		1'362'600.00		1'890'148.97	
330 Finanzvermögen	200'000.00		260'000.00		320'310.62	
331 Verwaltungsvermögen Abschreibungen	1'312'900.00		1'102'600.00		1'569'838.35	
34 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	305'000.00		342'000.00		317'476.00	
341 Beitrag an Kanton	305'000.00		342'000.00		317'476.00	
35 Entschädigungen an Gemeinwesen	1'279'000.00		1'097'200.00		1'053'957.70	
351 Kanton	838'500.00		628'200.00		685'162.00	
352 Gemeinden	440'500.00		469'000.00		368'795.70	

Bezeichnung	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
36 Eigene Beiträge	2'031'800.00		2'078'900.00		2'151'494.02	
360 Bund	1'000.00		1'000.00		-235.75	
361 Kanton	30'600.00		80'300.00		79'920.35	
362 Gemeinden	636'000.00		642'100.00		574'867.15	
364 Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	194'600.00		168'600.00		173'582.00	
365 Private Institutionen	256'100.00		257'200.00		360'527.25	
366 Private Haushalte	910'500.00		926'600.00		959'733.02	
367 Ausland - Internationale Organisationen	3'000.00		3'100.00		3'100.00	
38 Einlagen in Spezialfinanzierungen	394'400.00		465'000.00		500'346.02	
380 Spezialfinanzierungen, Spezialfonds	394'400.00		465'000.00		500'346.02	
39 Interne Verrechnungen	1'470'400.00		1'151'400.00		1'109'191.60	
390 Interne Verrechnungen	1'470'400.00		1'151'400.00		1'109'191.60	
4 Ertrag		23'008'810.00		22'171'310.00		22'900'590.28
40 Steuern		9'378'000.00		9'127'000.00		9'429'980.60
400 Einkommens- und Vermögenssteuern		9'050'000.00		8'900'000.00		8'990'744.35
403 Grundstückgewinnsteuern		300'000.00		200'000.00		410'251.25
406 Besitz- und Aufwandsteuern		28'000.00		27'000.00		28'985.00
41 Regalien und Konzessionen		4'900.00		4'900.00		4'837.00
410 Jagdpachtzinsen		4'900.00		4'900.00		4'837.00
42 Vermögenserträge		701'900.00		715'800.00		1'088'555.45
421 Guthaben		15'000.00		15'000.00		69'445.10
422 Zins- und Wertschriftenertrag		40'000.00		34'000.00		26'386.00
423 Liegenschaftserträge des Finanzvermögens		646'900.00		666'800.00		674'625.15
424 Ausserordentliche Finanzerträge						318'099.20

Bezeichnung	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
43 Entgelte		7'805'900.00		7'912'100.00		7'823'428.61
430 Ersatzabgaben		165'000.00		260'000.00		158'459.10
431 Gebühren für Amtshandlungen		135'000.00		128'000.00		144'629.40
432 Spital- und Heimtaxen, Kostgelder		3'779'000.00		3'841'600.00		3'897'255.25
434 Andere Benützungsgebühren und Dienstleistungen		2'201'000.00		2'206'500.00		2'007'730.88
435 Verkäufe		805'500.00		840'500.00		810'984.65
436 Rückerstattungen		311'900.00		296'900.00		331'421.20
437 Bussen		73'000.00		71'000.00		79'464.03
439 Übrige		335'500.00		267'600.00		393'484.10
44 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindungen		198'500.00		196'500.00		194'886.55
441 Anteile an Kantoneinnahmen		196'500.00		191'500.00		190'905.90
449 übrige Beiträge ohne Zweckbindung		2'000.00		5'000.00		3'980.65
45 Rückerstattungen von Gemeinwesen		407'700.00		450'600.00		425'260.10
450 Bund		40'000.00		70'000.00		37'694.60
451 Kanton		146'100.00		144'700.00		143'400.95
452 Gemeinden		221'600.00		235'900.00		244'164.55
46 Beiträge		1'356'410.00		1'292'910.00		1'294'711.05
460 Bund		20'500.00		8'000.00		19'680.00
461 Kanton		547'510.00		523'710.00		531'351.80
462 Gemeinden		634'900.00		604'200.00		600'191.45
469 Übrige		153'500.00		157'000.00		143'487.80
48 Entnahme aus Spezialfinanzierungen		1'685'100.00		1'320'100.00		1'529'739.32
480 Spezialfinanzierungen, Spezialfonds		1'685'100.00		1'320'100.00		1'529'739.32
49 Interne Verrechnungen		1'470'400.00		1'151'400.00		1'109'191.60
490 Interne Verrechnungen		1'470'400.00		1'151'400.00		1'109'191.60

Investitionsrechnung

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	367'000.00	160'000.00	45'000.00		98'840.00	33'712.80
024 Verwaltung Tiefbau	57'000.00		45'000.00		98'127.20	33'000.00
506.00 Anschaffungen Maschinen u. Fahrzeuge Bauamt	57'000.00		45'000.00		98'127.20	
090 Verwaltungsgebäude	310'000.00	160'000.00			712.80	712.80
504.00 Rathaussanierung	310'000.00		0.00		712.80	
662.00 Beitrag Windler-Stiftung		160'000.00		0.00		0.00

024 Verwaltung Tiefbau

- 506.00 Ersatzanschaffung Rasenmäher Gianni Ferrari Turbo. Der bestehende Rasenmäher (Baujahr 2006) ist aufgrund der intensiven Nutzung motoreseitig defekt. Der Motor muss ersetzt werden. Der Ersatz ist im Vergleich zum Neukauf unverhältnismässig teuer, da der hydraulische Antrieb dabei ebenfalls ersetzt werden muss. Fr. 45'000
- Ersatzanschaffung Schneepflug. Ein bestehender Schneepflug (Baujahr 1979) kann nicht mehr gewartet werden, da keine Ersatzteile mehr bezogen werden können. Eine weitere Reparatur ist nicht mehr möglich. Ein Ersatz ist zwingend um im Winter 2014/2015 ausreichend Schneepflüge zur Verfügung zu haben. Fr. 12'000

090 Verwaltungsgebäude

- 504.00 Die Rathaussanierung ist seit mehreren Jahren vorgesehen. Es wurden im Jahre 2006 sogar Planeraufträge in Auftrag gegeben, die aber bis heute nicht bearbeitet wurden. Die Rathaussanierung ist seit längerem ein grosses Bedürfnis und wird nun in Angriff genommen. Für eine saubere Planung fehlen aber zur Zeit wesentliche Grundlagen (CAD Erfassung evtl. 3D der beiden wesentlichen Gebäude aufgrund der unterschiedlichen Höhen, Ermittlung des Raumbedarfes der Verwaltung, Nutzungskonzepte, etc.). Für die Erarbeitung der notwendigen Grundlagen wird mit Kosten von ca. Fr. 40'000 bis 70'000 gerechnet. Bis Ende Mai 2014 wird anschliessend eine umfassende Vorstudie durch ein externes Planerbüro mit folgenden Inhalten erstellt: Ermittlung der vorhandenen Kubaturen und Flächen (CAD Erfassung), welche Flächen sind nutzbar, Begleitung und Beurteilung der Anforderungen von Seiten der Verwaltung (Begleitung Workshops, evtl. Evaluation anderer Standorte), Beurteilung und Grobanalyse des Umbaus (Was bedeutet der Umbau für die Verwaltung: Umzug, etc.), Beurteilung des Potentials des Gebäudes durch einen Umbau/Sanierung (Wärmedämmung, etc.). Kosten dafür rund Fr. 30'000 bis Fr. 60'000. Anschliessend Planerauftrag für Vorprojekt (Mitte/Ende 2014) mit voraussichtlichen Kosten von Fr. 40'000. Fr. 150'000
- Fassadensanierung Rathaus/Steinbock. Die Fassade des Rathauses ist in einem sehr schlechten Zustand. Die Fachfirma hat in den Jahren 2011/2012 einen Bericht über die Sanierung der Malereien erstellt. Infolge Planung des Rathausumbaus wurden die Sanierungsarbeiten immer wieder verschoben. Aufgrund der laufenden Planung wurde nun festgestellt, dass eine vorgängige Sicherung der Fassade vor dem Beginn der Innensanierung notwendig ist, da durch eventuelle Arbeiten innen Erschütterungen entstehen könnten, die die Fassade im heutigen Zustand stark beschädigen könnten. Offerten der Fachfirmen Rolf Zurfluh und Baugeschäft Erwin Wagner AG liegen vor. Fr. 160'000
- 662.00 Mutmassliche Beiträge Dritter für die Fassadensanierung. Die Jakob und Emma Windler-Stiftung hat für die Fassadensanierung einen namhaften Beitrag zugesichert. Da es sich in der Sanierung im Jahr 2014 vorerst nur um die grundsätzliche Sicherung der Malerei geht und noch nicht um die Gesamtsanierung (Fenster, etc.) geht der Stadtrat derzeit von einer vollen Kostenbeteiligung aus. Fr. 160'000

Investitionsrechnung

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1 Öffentliche Sicherheit	29'000.00	20'000.00	150'000.00	105'000.00	50'000.00	36'703.80
140 Feuerwehr	29'000.00	20'000.00	150'000.00	105'000.00	50'000.00	36'703.80
506.00 Feuerwehrmaterial	29'000.00		0.00		0.00	
506.01 Fahrzeuge	0.00		150'000.00		50'000.00	
661.00 Kantonsbeiträge		20'000.00		105'000.00		35'000.00

140 Feuerwehr

506.00	Der Investitionsplan der Stützpunktfeuerwehr Stein am Rhein sieht für das Jahr 2014 Anschaffungen im Betrag von Fr. 29'000.- gemäss folgender Übersicht vor (Subvention siehe 140.661.00):	
	Lenoirsperrren	Fr. 10'000
	Diese Sperrren werden beschafft für Einsätze im Bereich Wasserwehr (Schutzmassnahmen bei Oberflächenwasser und Unwetter), Ölwehr (Rückhaltung von Medium im Gewässer) und Wasserbezug für Löschwasser (Staustellen erstellen in Gewässer mit wenig Wasser). Sie können gekoppelt werden und sind so sehr vielseitig und in immer wiederkehrenden und veränderten Einsatzszenarien nutzbar. Der Kauf der Sperrren ist der Start für eine zukunftsweisende und umfangreiche Beschaffung zur Gefahrenabwehr. Beim Hochwasserereignis im Mai 2013 sind laut Gutachten des Kt. Schaffhausen 90 % der Schäden durch Oberflächenwasser entstanden.	
	Schnelleinsatzzelt für Patientensammelstelle	Fr. 9'000
	Die Beschaffung dieses Einsatzzeltes ermöglicht der Feuerwehr an jedem beliebigen Standort einen von Wind und Wetter geschützten Raum einzurichten für:	
	- Patientensammelstelle für Verletzte Personen mit Sichtschutz	
	- Geschützte Sammelstelle für Unverletzte oder Evakuierte in den ersten Minuten	
	- Sammelplatz für Feuerwehrleute mit Witterungsschutz	
	- Geschützter Raum für die Durchführung von Rapporten der Einsatzleitung	
	Verkehrsmaterial	Fr. 10'000
	Die Beschaffung von Verkehrsmaterial entspricht dem wichtigsten Grundsatz und Teil des ersten Auftrags der Feuerwehr: Sichern. Absicherungen der Einsatzstelle, Absperrungen, Totalsperrungen von Strassen und Verkehrsumleitungen benötigen in der Anfangsphase des Einsatzes viel Material und eine gute Logistik. Die Beschaffung des notwendigen Verkehrsmaterials und dessen Lagerungsmodulen auf den Fahrzeugen erleichtern diese Aufgabe.	
661.00	Mutmasslicher Beitrag der kantonalen Feuerpolizei von 70 % der Anschaffungskosten für Feuerwehrmaterial. Der Nettoaufwand nach Abzug der Subvention beläuft sich auf Fr. 9'000.-, siehe auch 140.506.00).	Fr. 20'000

Investitionsrechnung

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012		
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
2	Bildung	4'487'000.00	4'600'000.00	8'830'100.00	6'200'000.00	2'664'142.45	1'800'000.00
200	Kindergarten					7'096.95	
503.02	Einrichtung Waldkindergarten	0.00		0.00		7'096.95	
210	Primarschule	22'000.00				74'480.05	
503.00	Schulanlage Schanz	22'000.00		0.00		0.00	
212	Orientierungsschule	4'465'000.00	4'600'000.00	8'830'100.00	6'200'000.00	2'582'565.45	1'800'000.00
503.00	Sporthalle Hoga	4'400'000.00		8'800'000.00		2'544'379.90	
506.00	Erneuerung IT-Anlagen	0.00		30'100.00		38'185.55	
506.01	Erneuerung Schulmobiliar	65'000.00		0.00		0.00	
661.00	Kantonsbeiträge		1'800'000.00		0.00		0.00
662.00	Beiträge Windler Stiftung		1'850'000.00		4'000'000.00		1'200'000.00
662.02	Entnahme aus Sporthallenfonds		950'000.00		2'200'000.00		600'000.00

210 Primarschule

503.00 Die bestehende Fassade des Schulhauses Schanz weist deutliche Feuchtigkeitsschäden auf. Diese sind im aktuellen Zustand zu beurteilen und ein langfristiges und nachhaltiges Sanierungskonzept ist hierfür zu erarbeiten. Die Offerte für die Analyse und Planung von des Büros Andreas Frei liegt vor. Zusätzlich zu den Planerleistungen sind Kosten für temporäre Gerüste, Sondagen und Materialprüfungen vorgesehen. Fr. 22'000

212 Orientierungsschule

503.00 Im Jahr 2014 anfallender Aufwand für die Fertigstellung der Sporthalle Hoga gemäss Bauprogramm. Die Stimmberechtigten haben den Gesamtkredit von Fr. 14.94 Mio. am 22. Januar 2012 an der Urne genehmigt. Fr. 4'400'000

506.01 Das in die Jahre gekommene Schulmobiliar des Schulhaus Hopfengarten muss erneuert werden. Die Erneuerung erfolgt etappiert. Im Jahr 2014 werden das Mobiliar des Physikzimmers (16 Mehrzwecktische und 28 Stühle) sowie von zwei Klassenzimmern (50 Schultische, 50 Schulstühle, 2 Lehrertische, 4 Rollkorpusse, 2 Drehstühle und 2 Modulkombinationen) ersetzt. Dafür fallen gemäss vorliegender Offerte Kosten von Fr. 65'000 an. Fr. 65'000

661.00 Mutmasslicher Kantonsbeitrag für den Neubau der Sporthalle Hoga Fr. 1'800'000

662.00 Mutmasslicher Beitrag der Jakob und Emma Windler-Stiftung in Höhe von 45 % der im Jahr 2014 anfallenden Kosten für den Neubau der Sporthalle Hoga, siehe 212.503.00. Fr. 1'850'000

662.02 Entnahme aus dem Sporthallenfonds zur teilweisen Finanzierung der Sporthalle Hoga. Die Entnahme entspricht 25 % der im Jahr 2014 anfallenden Baukosten. Fr. 950'000

Investitionsrechnung

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 Kultur, Freizeit	500'000.00		400'000.00		10'800.00	
340 Strandbad und Badeanstalt	500'000.00		400'000.00		10'800.00	
503.00 Strandbadsanierung	500'000.00		400'000.00		10'800.00	

340 Strandbad und Badeanstalt Espi

503.00 Mutmasslicher, im Jahr 2014 anfallender Aufwand für die Strandbadsanierung. Die budgetierten Kosten entsprechen 50 % des voraussichtlichen Gesamtaufwandes. Die restlichen Kosten fallen im Folgejahr an. Der Stadtrat wird dem Einwohnerrat zu gegebener Zeit eine detaillierte Kreditvorlage für die Strandbadsanierung unterbreiten. Der Gesamtkredit unterliegt dem obligatorischen Referendum gemäss Art. 20 der Gemeindeverfassung. Er gilt erst als bewilligt, wenn die Rechtsgrundlage dafür geschaffen ist (Art. 27 des kantonalen Finanzhaushaltgesetzes).

Fr. 500'000

Investitionsrechnung

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5 Soziale Wohlfahrt	260'000.00	28'000.00	195'000.00	10'000.00	287'908.05	169'877.65
542 Kindertagesstätte	50'000.00	17'000.00				
503.00 Umgebungsgestaltung	50'000.00		0.00		0.00	
669.00 Beiträge Dritter		17'000.00		0.00		0.00
570 Alters- und Pflegeheim	210'000.00	11'000.00	195'000.00	10'000.00	287'908.05	169'877.65
503.02 Erweiterte Renovation Alters- u. Pflegeheim	210'000.00		195'000.00		195'492.40	
642.00 Beitrag Gemeinde Hemishofen		11'000.00		10'000.00		0.00

542 Kindertagesstätte

- 503.00 Im Juni 2013 hat der Verein für familienergänzende Kinderbetreuung mit einem Sponsorenlauf rund 17'000 Franken für die Neugestaltung der Umgebung der Kita gesammelt. Mit diesem Geld sollen im vorderen Spielbereich der Sandhaufen erneuert und der Boden saniert werden. Es ist vorgesehen, gleichzeitig im hinteren Teil das Terrain anzugleichen und neu zu bepflanzen, den Zaun zu erneuern und diverse Sträucher und Bäume zurückzuschneiden. Mit diesen Massnahmen wird der gesamte Umgebungsbereich aufgewertet. Der Stadtrat wird dem Einwohnerrat zu gegebener Zeit einen detaillierten Kreditantrag für die Neugestaltung des Gartens vorlegen. Der Budgetkredit bleibt gesperrt bis der Einwohnerrat dieser Vorlage zugestimmt hat. Fr. 50'000
- 669.00 Sponsorenbeiträge für die Umgebungsgestaltung der Kita (siehe 542.503.00). Fr. 17'000

570 Alters- und Pflegeheim

- 503.02 Der Einwohnerrat hat am 27. August 2010 vom Sanierungskonzept und dem etappenweisen Vorgehen Kenntnis genommen. Für das Jahr 2014 sind die folgenden Arbeiten vorgesehen:
- Sanierung Dachunterseite der Villa Wellauer Fr. 8'000
 - Sanierung Parkett Fr. 56'500
 - Ersatz Hebebadewanne im 1. Stock Fr. 24'000
 - Ersatz Pfannenspülmaschinen Fr. 63'000
 - Verschiedene Brandschutzmassnahmen (Untergeschoss Villa, etc.) Fr. 8'000
 - Ersatz Handläufe Fr. 14'000
 - Div. Maler und Elektroarbeiten, Reserve Fr. 10'500
 - Ausstattung Therapie- und Fitnessraum Fr. 4'000
 - Planung, Bauleitung, Fr. 22'000
 - Total Fr. 210'000
- Gemäss dem Sanierungskonzept sind für das Jahr 2014 Massnahmen im Betrag von Fr. 120'000.- vorgesehen. Die Baukommission hat entschieden, aus baulichen und betrieblichen Gründen zusätzliche Arbeiten vorgezogen in Angriff zu nehmen. Dadurch entstehen Synergien und insgesamt geringere Kosten. Bei den geplanten Massnahmen handelt es sich zu einem wesentlichen Teil um ordentlichen Gebäudeunterhalt, welcher der Werterhaltung der Liegenschaft dient und aus dieser Sicht über die laufende Rechnung abgewickelt werden könnte. Aus Transparenzgründen wird der gesamte Aufwand in der Investitionsrechnung ausgewiesen und zu Lasten der laufenden Betriebs Rechnung abgeschrieben. Dieses Vorgehen erleichtert die Projektübersicht und eine spätere Kostenkontrolle (siehe auch 570.390.05).
- 642.00 Gemäss Vertrag beteiligt sich die Gemeinde Hemishofen im Verhältnis zu den eingekauften Pflegeplätzen an den anfallenden Investitionskosten (2.5/47 von Fr. 210'000) Fr. 11'000

Investitionsrechnung

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012		
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
6	Verkehr		1'210'000.00	2'450'000.00	1'900'000.00	444'452.85	92'572.60
620	Strassen		1'210'000.00	2'450'000.00	1'900'000.00	444'452.85	92'572.60
501.01	Klingenstrasse	150'000.00		0.00		137'248.45	
501.07	Hemishoferstrasse Ost	0.00		550'000.00		42'286.70	
501.08	Hemishoferstrasse West	425'000.00		0.00		0.00	
501.10	Burgackerstrasse	0.00		0.00		145'503.45	
501.12	Schwemmgrabenstrasse	0.00		0.00		2'160.00	
501.23	Parkplatz Strandbad	395'000.00		0.00		0.00	
501.33	Chirchhofplatz	0.00		1'900'000.00		28'358.90	
501.35	Rhigass Sanierung	0.00		0.00		59'832.60	
501.45	Degerfelderweg Transportleitung Etwilen	0.00		0.00		29'062.75	
501.58	Chnebelgässli	240'000.00		0.00		0.00	
661.00	Kantonsbeiträge		0.00		150'000.00		0.00
662.01	Beitrag Windler-Stiftung		0.00		1'750'000.00		59'832.60
662.05	Entnahme aus Rückstellungen		0.00		0.00		32'740.00

620 Strassen

501.01	Im Jahr 2014 anfallender Aufwand für die Sanierung der Klengenstrasse, Teilstück Sporthalle bis Abzweiger Bleichstrasse (Strasse und Wasserleitung). Der Stadtrat wird dem Einwohnerrat dafür zu gegebener Zeit einen detaillierten Kreditantrag vorlegen. Der Kredit gilt erst als bewilligt, wenn der Einwohnerrat dem Kreditantrag des Stadtrates zugestimmt hat (siehe auch 700.501.01).	Fr. 150'000
501.08	Im Jahr 2014 anfallender Aufwand für die Sanierung der Hemishoferstrasse West (Schwemmgraben bis Gemeindegrenze), gemäss der Kreditvorlage des Stadtrates für die Sitzung des Einwohnerrates vom 8. November 2013. Das Projekt bildet die Fortsetzung der bereits realisierten Etappe Schwemmgraben bis Untertor. Der Kredit gilt als bewilligt wenn der Einwohnerrat der Vorlage des Stadtrates zugestimmt hat.	Fr. 425'000
501.23	Im Jahr 2014 anfallender Aufwand für die Neugestaltung des Parkplatzes beim Strandbad, gemäss der Kreditvorlage des Stadtrates für die Sitzung des Einwohnerrates vom 8. November 2013. Der bestehende Parkplatz wird neu gestaltet und Sträucher und Abstandsgrün werden entfernt. Es entsteht ein grosszügiger Parkplatz mit rund 47 Abstellplätzen. Der Kredit gilt als bewilligt wenn der Einwohnerrat der Vorlage des Stadtrates zugestimmt hat.	Fr. 395'000
501.58	Im Jahr 2014 anfallender Aufwand für die Sanierung des Chnebelgässli (Anteil Strassenbau), gemäss der Kreditvorlage des Stadtrates für die Sitzung des Einwohnerrates vom 8. November 2013. Der Kredit gilt als bewilligt wenn der Einwohnerrat der Vorlage des Stadtrates zugestimmt hat (siehe auch 700.501.58 und 710.501.58).	Fr. 240'000

Investitionsrechnung

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7 Umwelt, Raumordnung	2'435'000.00	498'500.00	1'763'000.00	404'500.00	2'187'862.85	11'500.85
700 Wasserversorgung	2'065'000.00	498'500.00	1'070'000.00	267'500.00	1'791'260.80	11'500.85
501.01 Klingenstrasse (Wasser)	165'000.00		0.00		119'824.00	
501.07 Hemishoferstrasse Ost (Wasser)	0.00		450'000.00		0.00	
501.08 Hemishoferstrasse West (Wasser)	235'000.00		0.00		0.00	
501.10 Burgackerstrasse (Wasser)	0.00		0.00		148'864.95	
501.12 Schwemmgrabenstrasse (Wasser)	0.00		0.00		47'796.30	
501.14 Chlosterhof Hydrantenleitung	0.00		0.00		48'147.25	
501.23 Pumpwerk Etwilen Bauprojekt	0.00		0.00		505'889.80	
501.24 Transportleitung Etwilen Bauprojekt	0.00		0.00		705'584.20	
501.25 Reservoir Erle Neubau	1'500'000.00		0.00		566.95	
501.33 Chirchhofplatz (Wasser)	0.00		260'000.00		0.00	
501.35 Rhigass (Wasser)	0.00		0.00		1'371.35	
501.48 Zusammenschluss WV Hemishofen	0.00		0.00		213'216.00	
501.52 Huberlistrasse (Wasser)	0.00		125'000.00		0.00	
501.53 Zwinglistrasse (Wasser)	0.00		235'000.00		0.00	
501.58 Chnebelgässli (Wasser)	165'000.00		0.00		0.00	
661.00 Kantonsbeiträge		498'500.00		267'500.00		11'500.85
710 Kanalisation	175'000.00		556'000.00		396'602.05	
501.01 Klingenstrasse (Kanalisation)	0.00		0.00		48'785.00	
501.07 Hemishoferstrasse Ost (Kanalisation)	0.00		360'000.00		1'488.65	
501.08 Hemishoferstrasse West (Kanalisation)	115'000.00		0.00		0.00	
501.10 Burgackerstrasse (Kanalisation)	0.00		0.00		167'825.45	
501.12 Schwemmgrabenstrasse (Kanalisation)	0.00		0.00		100'078.90	
501.33 Chirchhofplatz (Kanalisation)	0.00		123'000.00		0.00	
501.35 Rhigass (Kanalisation)	0.00		0.00		65'450.00	
501.42 Degerfelderweg (Kanalisation)	0.00		0.00		10'980.20	
501.52 Huberlistrasse (Kanalisation)	0.00		50'000.00		729.90	
501.53 Zwinglistrasse (Kanalisation)	0.00		23'000.00		1'263.95	
501.58 Chnebelgässli (Kanalisation)	60'000.00		0.00		0.00	
720 Kehricht- und Sperrgutbeseitigung			137'000.00	137'000.00		
506.00 Abfallbehälter Altstadt	0.00		137'000.00		0.00	
662.00 Beitrag Windler-Stiftung		0.00		137'000.00		0.00
790 Planung	195'000.00					
581.02 Planung Tiefbauprojekte	195'000.00		0.00		0.00	

700 Wasserversorgung

- 501.01 Im Jahr 2014 anfallender Aufwand für die Sanierung der Klingenstrasse, Teilstück Sporthalle bis Abzweiger Bleichstrasse (siehe auch 620.501.01). Der Kredit bleibt gesperrt bis der Einwohnerrat die Vorlage des Stadtrates genehmigt hat. Fr. 165'000
- 501.08 Im Jahr 2014 anfallender Aufwand für die Sanierung der Wasserleitung in der Hemishoferstrasse West (Teilstück Schwemmgraben bis Gemeindegrenze), gemäss der Kreditvorlage des Stadtrates für die Sitzung des Einwohnerrates vom 8. November 2013. Die bestehende Wasserleitung DN75 wird durch eine neue Versorgungsleitung mit Innendurchmesser DN150 ersetzt. Der Kredit gilt als bewilligt wenn der Einwohnerrat der Vorlage des Stadtrates zugestimmt hat (siehe auch 710.501.08). Fr. 253'000
- 501.25 Reservoir Erle (Neubau) inklusive Wasserleitung Fr. 1'500'000
- 501.58 Im Jahr 2014 anfallender Aufwand für die Sanierung des Chnebelgässli (Anteil Wasserversorgung), gemäss der Kreditvorlage des Stadtrates für die Sitzung des Einwohnerrates vom 8. November 2013. Der Kredit gilt als bewilligt wenn der Einwohnerrat der Vorlage des Stadtrates zugestimmt hat (siehe auch 620.501.58 und 710.501.58). Fr. 165'000
- 661.00 Kantonsbeiträge in Höhe von 25 % der subventionsberechtigten Ausgaben für die Löschwasserversorgung (siehe 700.501.01 bis 700.501.58). Fr. 502'500

710 Kanalisation

- 501.08 Im Jahr 2014 anfallender Aufwand für die Erneuerung der Kanalisation in der Hemishoferstrasse West (Teilstück Schwemmgraben bis Gemeindegrenze), gemäss der Kreditvorlage des Stadtrates für die Sitzung des Einwohnerrates vom 8. November 2013. Die bestehende Kanalisation ist sanierungsbedürftig und in einer Haltung vom Rohrquerschnitt unterdimensioniert. Der Kredit gilt als bewilligt wenn der Einwohnerrat der Vorlage des Stadtrates zugestimmt hat (siehe auch 700.501.08). Fr. 125'000
- 501.58 Im Jahr 2014 anfallender Aufwand für die Sanierung des Chnebelgässli (Anteil Kanalisation), gemäss der Kreditvorlage des Stadtrates für die Sitzung des Einwohnerrates vom 8. November 2013. Der Kredit gilt als bewilligt wenn der Einwohnerrat der Vorlage des Stadtrates zugestimmt hat (siehe auch 620.501.58 und 700.501.58). Fr. 60'000

790 Planung

- 581.02 Am 22. Juni 2012 nahm der Einwohnerrat Kenntnis vom Sanierungsplan 2012-2020 für die Wasserversorgung und die Siedlungsentwässerung. Der Stadtrat hat einen Projektausschuss, bestehend aus Baureferent, Finanzreferent, Bereichsleiter Bau und einem Bauherrenvertreter beauftragt, die Projektliste zu bereinigen, die Planungskosten zu ermitteln und die Ausführungstermine festzulegen. Am 22. Mai 2013 beschloss der Stadtrat die notwendigen Einzelkredite im Gesamtbetrag von Fr. 195'000 für die Projektausarbeitung (19 Einzelprojekte). Die Projektierungskosten werden zu gegebener Zeit den einzelnen Bauprojekten belastet. Mit einer gesamtheitlichen Planung entstehen administrative Vereinfachungen und es können Kosten gespart werden. Fr. 195'000

Investitionsrechnung

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8 Volkswirtschaft	186'000.00				236'977.40	182'559.71
810 Forstverwaltung	186'000.00					
506.00 Anschaffungen Maschinen u. Fahrzeuge Forst	186'000.00		0.00		0.00	
860 Wärmeverbund						
503.06 Netzerweiterungen	0.00		0.00		236'977.40	
610.00 Anschlussbeiträge		0.00		0.00		108'000.00
662.00 Entnahme aus Gasgeldanteilfonds		0.00		0.00		53'487.71
669.00 Beiträge Dritter		0.00		0.00		21'072.00

810 Forstverwaltung

506.00 Ersatz des bestehenden Forstraktors durch einen neuen Traktor mit Forstausrüstung und Doppeltrommelseilwinde, gemäss Richtoferte. Die Ersatzanschaffung des Forstraktors ist gemäss Finanzplan für das Jahr 2015 vorgesehen. Die bestehende, festaufgebaute Seilwinde funktioniert jedoch nach 20 Jahren, trotz mehrmaligem Besuch in der Werkstatt, nicht mehr richtig. Ausserdem müssten neue Seile gekauft werden, da diese zu kurz sind. Es ist deshalb sinnvoll, den Forstraktor um ein Jahr vorgezogen zu ersetzen, damit nicht nochmals Geld für den alten Traktor ausgegeben werden muss. Beim neuen Traktor ist die Seilwinde nicht fest aufgebaut, sodass dieser im Sommer auch für fremde Arbeiten gut eingesetzt werden kann.

Fr. 186'000

Investitionsrechnung

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9 Finanzen, Steuern	125'000.00				568'616.00	536'862.00
942 Liegenschaften des Finanzvermögens	125'000.00				568'616.00	536'862.00
500.05 Erschliessung Areal Eggli	125'000.00		0.00		0.00	
501.10 Erschliessung Riet	0.00		0.00		32'076.00	
600.00 Landverkauf im Riet		0.00		0.00		248'862.00
700.00 Erwerb Liegenschaften	0.00		0.00		288'000.00	
791.00 Übertragung Liegenschaften in das Finanzvermögen		0.00		0.00		288'000.00
891.00 Abgang Liegenschaften des Finanzvermögens	0.00		0.00		248'540.00	
Ergebnis		4'292'500.00		5'213'600.00		3'685.810.19

942 Liegenschaften des Finanzvermögens

506.00 Der Einwohnerrat stimmte im Jahr 2010 dem Gesamtkredit über Fr. 410'00.00 für die Sanierung des Eggli Areal zu. Im Kredit ist die Summe von Fr. 250'000.00 für die archäologischen Arbeiten enthalten, welche die Stadt Stein am Rhein per Vereinbarung mit dem Kanton als Kostenteil ausgehandelt hat (die Gesamtkosten der Archäologie belaufen sich auf Fr. 583'750). Die erste Etappe der archäologischen Arbeiten ist im Jahr 2014 vorgesehen. Die zweite Etappe erfolgt im Jahr 2015.

Fr. 125'000

Bezeichnung	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	367'000.00	160'000.00	45'000.00		98'840.00	33'712.80
Nettoausgaben		207'000.00		45'000.00		65'127.20
Nettoeinnahmen						
1 Oeffentliche Sicherheit	29'000.00	20'000.00	150'000.00	105'000.00	50'000.00	36'703.80
Nettoausgaben		9'000.00		45'000.00		13'296.20
Nettoeinnahmen						
2 Bildung	4'487'000.00	4'600'000.00	8'830'100.00	6'200'000.00	2'664'142.45	1'800'000.00
Nettoausgaben				2'630'100.00		864'142.45
Nettoeinnahmen	113'000.00					
3 Kultur und Freizeit	500'000.00		400'000.00		10'800.00	
Nettoausgaben		500'000.00		400'000.00		10'800.00
Nettoeinnahmen						
4 Gesundheit						
Nettoausgaben						
Nettoeinnahmen						
5 Soziale Wohlfahrt	260'000.00	28'000.00	195'000.00	10'000.00	287'908.05	169'877.65
Nettoausgaben		232'000.00		185'000.00		118'030.40
Nettoeinnahmen						
6 Verkehr	1'210'000.00		2'450'000.00	1'900'000.00	444'452.85	92'572.60
Nettoausgaben		1'210'000.00		550'000.00		351'880.25
Nettoeinnahmen						
7 Umwelt/Raumordnung	2'435'000.00	498'500.00	1'763'000.00	404'500.00	2'187'862.85	11'500.85
Nettoausgaben		1'936'500.00		1'358'500.00		2'176'362.00
Nettoeinnahmen						
8 Volkswirtschaft	186'000.00				236'977.40	182'559.71
Nettoausgaben		186'000.00				54'417.69
Nettoeinnahmen						
9 Finanzen und Steuern	125'000.00				568'616.00	536'862.00
Nettoausgaben		125'000.00				31'754.00
Nettoeinnahmen						
I Total Ausgaben/Einnahmen	9'599'000.00	5'306'500.00	13'833'100.00	8'619'500.00	6'549'599.60	2'863'789.41
Nettoausgaben		4'292'500.00		5'213'600.00		3'685'810.19
Nettoeinnahmen						
TOTAL	9'599'000.00	9'599'000.00	13'833'100.00	13'833'100.00	6'549'599.60	6'549'599.60

Bezeichnung	Voranschlag 2013		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
5 Ausgaben	13'833'100.00		6'400'200.00		2'385'927.89	
50 Sachgüter	13'833'100.00		6'400'200.00		2'385'927.89	
500 Grundstücke					64.60	
501 Tiefbauten	4'076'000.00		2'015'000.00		769'562.40	
503 Hochbauten	9'395'000.00		4'195'000.00		1'143'335.79	
504 Historische Bauten, Burg					16'325.85	
506 Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	362'100.00		190'200.00		178'240.25	
509 Übrige Sachgüter					278'399.00	
6 Einnahmen		8'619'500.00		2'983'000.00		824'141.05
66 Beiträge für eigene Rechnung		8'619'500.00		2'983'000.00		824'141.05
610 Anstösser						169'902.25
642 Rückzahlungen von Gemeinden		10'000.00				
660 Bund						22'712.00
661 Kanton		522'500.00		150'000.00		353'127.80
662 Gemeinden		8'087'000.00		2'833'000.00		
669 Übrige						278'399.00

Gesamtergebnis der Verwaltungsrechnung	Budget 2014	Budget 2013	Rechnung 2012
Laufende Rechnung			
Aufwand	23'116'350	22'150'400	22'873'323.25
Ertrag	23'027'210	22'171'310	22'900'590.28
Ertragsüberschuss	-89'140	20'910	27'267.03
Investitionsrechnung			
Ausgaben	9'599'000	13'833'100	6'549'599.60
Einnahmen	5'306'500	8'619'500	2'863'789.41
Nettoinvestitionen	4'292'500	5'213'600	3'685'810.19
Finanzierung			
Nettoinvestitionen	4'292'500	5'213'600	3'685'810.19
- Ertragsüberschuss laufende Rechnung	-89'140	20'910	27'267.03
= Finanzierungsbedarf	4'381'640	5'192'690	3'658'543.16
- Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'312'900	1'102'600	1'569'838.35
- Einlagen in Spezialfinanzierungen	431'400	517'700	558'365.02
+ Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	1'776'400	2'646'300	1'048'598.82
Finanzierungsüberschuss			
Finanzierungsfehlbetrag	4'413'740	6'218'690	2'578'939

Laufende Rechnung

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012		
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
12	Parkplatzgebühren-Fonds	390'800.00	391'200.00	362'800.00	425'400.00	253'639.77	253'639.77
362.01	Entnahme z.G. Konto LR 651.480.00	194'600.00		168'600.00		117'051.28	
362.03	Entnahme z.G. Konto LR 830.480.00	112'200.00		115'200.00		73'498.75	
362.05	Entnahme z.G. Konto LR 309.480.00	2'000.00		2'000.00		1'308.70	
362.06	Entnahme z.G. Konto LR 330.480.00	82'000.00		77'000.00		61'781.04	
462.00	Zuweisung aus Konto LR 620.380.00		391'200.00		425'400.00		253'639.77
19	Naturschutzaufgaben	6'800.00	3'600.00	7'000.00	3'600.00	7'248.30	3'731.60
362.01	Zuweisung z.G. LR 813.480.00	6'800.00		7'000.00		7'248.30	
421.00	Zinsen		400.00		400.00		327.60
462.00	Zuweisung aus Konto LR 820.380.00		3'200.00		3'200.00		3'404.00
21	Papiergeldkasse Hoga	18'000.00	12'100.00	45'000.00	12'300.00	12'000.00	12'247.90
362.00	Entnahmen z.G. LR 212.480.05	18'000.00		45'000.00		12'000.00	
421.00	Zinsen		100.00		300.00		247.90
462.00	Zuweisung aus Konto LR 720.318.00		12'000.00		12'000.00		12'000.00
25	Sporthallenfonds	950'000.00	7'500.00	2'200'000.00	22'000.00	600'000.00	27'957.50
362.00	Entnahme z.G. IR 212.662.02	950'000.00		2'200'000.00		600'000.00	
421.00	Zinsen		7'500.00		22'000.00		27'957.50
26	Vor der Brugg Aufwertung	60'000.00	3'000.00		5'000.00	58'546.90	3'591.10
362.00	Zuweisung an LR 790.480.00	60'000.00		0.00		51'412.00	
362.02	Zuweisung an LR 620.480.00	0.00		0.00		7'134.90	
421.00	Zinsen		3'000.00		5'000.00		3'591.10
27	Erneuerungsfonds Wasser	139'100.00	6'000.00		31'200.00		92'072.15
362.00	Entnahme z.G. LR 700.480.00	139'100		0.00		0.00	
421.00	Zinsen		6'000.00		5'000.00		5'513.70
462.00	Zuweisung aus LR 700.380.00		0.00		26'200.00		86'558.45
28	Erneuerungsfonds Kanalisation	88'600.00	8'000.00	23'500.00	8'000.00		165'125.00
362.00	Entnahme z.G. LR 710.480.00	88'600.00		23'500.00		0.00	
421.00	Zinsen		8'000.00		8'000.00		8'381.20
462.00	Zuweisung aus LR 710.380.00		0.00		0.00		156'743.80
29	Erneuerungsfonds Wärmeverbund	123'100.00		8'000.00	10'200.00	117'163.85	
323.00	Zinsaufwand	14'000.00		8'000.00		2'785.50	
360.00	Entnahme z.G. LR 860.480.00	109'100.00		0.00		114'378.35	
462.00	Zuweisung aus LR 860.380.00		0.00		10'200.00		0.00

Laufende Rechnung

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Rekapitulation						
12 Parkplatzgebühren-Fonds <i>Netto</i>	390'800.00 400.00	391'200.00	362'800.00 62'600.00	425'400.00	253'639.77	253'639.77
19 Naturschutzaufgaben <i>Netto</i>	6'800.00	3'600.00 3'200.00	7'000.00	3'600.00 3'400.00	7'248.30	3'731.60 3'516.70
21 Papiergeldkasse Hoga <i>Netto</i>	18'000.00	12'100.00 5'900.00	45'000.00	12'300.00 32'700.00	12'000.00 247.90	12'247.90
25 Sporthallenfonds <i>Netto</i>	950'000.00	7'500.00 942'500.00	2'200'000.00	22'000.00 2'178'000.00	600'000.00	27'957.50 572'042.50
26 Vor der Brugg Aufwertung <i>Netto</i>	60'000.00	3'000.00 57'000.00	5'000.00	5'000.00	58'546.90	3'591.10 54'955.80
27 Erneuerungsfonds Wasser <i>Netto</i>	139'100.00	6'000.00 133'100.00	31'200.00	31'200.00	92'072.15	92'072.15
28 Erneuerungsfonds Kanalisation <i>Netto</i>	88'600.00	8'000.00 80'600.00	23'500.00	8'000.00 15'500.00	165'125.00	165'125.00
29 Erneuerungsfonds Wärmeverbund <i>Netto</i>	123'100.00	123'100.00	8'000.00 2'200.00	10'200.00	117'163.85	117'163.85

Parkplatzfonds (im Sinne von Art. 4 des Reglements über die Verwendung der Mittel des Parkplatzfonds)

1. Einlage in den Parkplatzfonds		Aufwand	Ertrag
620.434.00	Parkierungsgebühren		530'000
620.434.02	Parkierungsgebühren Mietparkplätze		44'000
620.434.03	Nachparkierungsgebühren		37'000
620.434.10	WC-Benützungsgebühren		1'000
620.301.05	Löhne Bauamt Parkplatzunterhalt	12'100	
620.301.06	Löhne Parkplatzkontrolle	34'200	
620.312.01	Wasserzins WC-Anlagen	11'500	
620.314.05	Erstellung Erneuerung Unterhalt Parkplätze	6'000	
620.314.06	Unterhalt WC-Anlagen	72'000	
620.315.00	Unterhalt Parkuhren	7'000	
620.390.03	Zinsverrechnung	13'000	
620.390.05	Abschreibungen	90'000	
		245'800	612'000
Einlage in den Parkplatzfonds		391'200	
		612'000	612'000
<hr/>			
2. Entnahmen aus dem Parkplatzfonds			
309.480.00	Dekoration öffentlicher Brunnen		2'000
330.480.00	öffentliche Anlagen und Wanderwege		82'000
651.480.00	Nahverkehr		194'600
830.480.00	Tourismus		112'200
Total Entnahmen aus dem Parkplatzfonds			390'800
<hr/>			
3. Bestandesveränderung Parkplatzfonds			
Bestand Parkplatzfonds per 1.1.2014			0
Zinsen			0
Einlagen in den Parkplatzfonds			391'200
Entnahmen aus dem Parkplatzfonds			390'800
Bestand Parkplatzfonds per 31.12.2014			400

Laufende Rechnung

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012			
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		
31	Barth'sches Legat		2'000.00	2'000.00	2'000.00	2'000.00	1'826.20	1'826.20
362.00	Zuweisung an LR		2'000.00		2'000.00		1'826.20	
421.00	Zinsen			2'000.00		2'000.00		1'826.20
32	Legat A. Böschenstein-Fäsi		500.00	500.00	500.00	500.00	465.40	465.40
362.00	Zuweisung an LR		500.00		500.00		465.40	
421.00	Zinsen			500.00		500.00		465.40
33	Legat Conr. Vetterli-Graf		200.00	200.00	200.00	200.00	112.00	167.90
362.00	Zuweisung an LR		200.00		200.00		112.00	
421.00	Zinsen			200.00		200.00		167.90
35	Büel'scher Schulfonds		1'200.00	1'200.00	1'200.00	1'200.00	3'151.60	1'151.60
362.00	Zuweisung an LR		1'200.00		1'200.00		3'151.60	
421.00	Zinsen			1'200.00		1'200.00		1'151.60
36	Gasgeldanteilfonds						53'487.71	398.20
362.00	Zuweisung an IR 710.662.01		0.00		0.00		53'487.71	
421.00	Zinsen			0.00		0.00		398.20
38	Unterst.fonds arme kranke gebr. Kinder		1'400.00	1'400.00	1'400.00	1'400.00	1'293.40	1'293.40
362.00	Zuweisung an LR		1'400.00		1'400.00		1'293.40	
421.00	Zinsen			1'400.00		1'400.00		1'293.40
40	Kulturfonds Schaffhauser Kantonalbank		15'000.00	15'000.00	15'000.00	15'000.00	16'500.00	17'499.45
362.00	Zuweisung an LR		15'000.00		15'000.00		16'500.00	
469.00	Beiträge			15'000.00		15'000.00		17'499.45
47	Büel'scher Schulfonds vor der Brugg		200.00	200.00	200.00	200.00	115.50	115.50
362.00	Zuweisung an LR		200.00		200.00		115.50	
421.00	Zinsen			200.00		200.00		115.50
49	Hedy Maier-Fonds		10'000.00	500.00	10'000.00	500.00		465.90
362.00	Zuweisungen an LR		10'000.00		10'000.00		0.00	
421.00	Zinsen			500.00		500.00		465.90

Laufende Rechnung

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung		Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
50	Legat Elise Neusch-Stoll		5'000.00		5'000.00		4'617.30
421.00	Zinsen		5'000.00		5'000.00		4'617.30
51	Legate Altersheim		700.00		700.00		3'292.50
421.00	Zinsen		700.00		700.00		612.50
469.00	Schenkungen		0.00		0.00		2'680.00
52	Legate Notfälle Altersheim		300.00		300.00		216.50
421.00	Zinsen		300.00		300.00		216.

Laufende Rechnung

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Rekapitulation						
31 Barth'sches Legat <i>Netto</i>	2'000.00	2'000.00	2'000.00	2'000.00	1'826.20	1'826.20
32 Legat A. Böschenstein-Fäsi <i>Netto</i>	500.00	500.00	500.00	500.00	465.40	465.40
33 Legat Conr. Vetterli-Graf <i>Netto</i>	200.00	200.00	200.00	200.00	112.00 55.90	167.90
35 Büel'scher Schulfonds <i>Netto</i>	1'200.00	1'200.00	1'200.00	1'200.00	3'151.60	1'151.60 2'000.00
36 Gaskgeldanteilsfonds <i>Netto</i>					53'487.71	398.20 53'089.51
38 Unterst.fonds arme kranke gebr. Kinder <i>Netto</i>	1'400.00	1'400.00	1'400.00	1'400.00	1'293.40	1'293.40
40 Kulturfonds Schaffhauser Kantonalbank <i>Netto</i>	15'000.00	15'000.00	15'000.00	15'000.00	16'500.00 999.45	17'499.45
47 Büel'scher Schulfonds vor der Brugg <i>Netto</i>	200.00	200.00	200.00	200.00	115.50	115.50
49 Hedy Maier-Fonds <i>Netto</i>	10'000.00	500.00 9'500.00	10'000.00	500.00 9'500.00	465.90	465.90
50 Legat Elise Neusch-Stoll <i>Netto</i>	5'000.00	5'000.00	5'000.00	5'000.00	4'617.30	4'617.30
51 Legate Altersheim <i>Netto</i>	700.00	700.00	700.00	700.00	3'292.50	3'292.50
52 Legate Notfälle Altersheim <i>Netto</i>	300.00	300.00	300.00	300.00	216.50	216.50